

Neu genutztAlte Holzstühle
originell upcyclen**Richtig messen**Serie: Präzise Maß nehmen,
übertragen und anreißer**Pflanzpartner**So vergesellschaften
Sie Gemüse erfolgreichselber
machen

Pulverbeschichtung | DIY-Etagere | 2-in-1-Holzprojekt

selber machen

März 2025
EUR 4,30A: € 4,90, CH: sFR 7,10,
BeNeLux: € 5,20, FR, IT,
PT, ES: € 6,00, GR: € 6,50**DIY**
Do it yourself

Bauen | Gestalten | Renovieren

**FÜR DIE
KATZ!****Kletterwand für
Stubentiger****Einfach perfekt
verwertet**Gestalten Sie einen Spiegel-
rahmen aus Waldkanten**Traumplatz**Im kreativen Kinderbett
schlafen die Kleinen gern**Staudenbeete
ideal anlegen**Mit der optimalen Planung
und Pflege zur Blütenpracht**TREND-
FARBEN
2025!**Behaglichkeit
durch warmes
Braun**UNTERGRUND VORBEREITEN
STÄNDERWERK BAUEN
DACHKONSTRUKTIONEN****GEWÄCHS-
HÄUSER****PLANEN &
ERRICHTEN****Holzgerüst** aufstellen**Bausatz** selbst montieren

EINFACH SCHWEISSEN

GYS – leicht, leistungsstark
und einfach zu bedienen!



Erhältlich im Fachhandel

Beispiele aus dem GYS-Sortiment

60
1964 - 2024



Editorial

Oliver Maute,
Chefredakteur von
selber machen



Liebe Leserinnen!
Liebe Leser!

Ehe man sich versieht, werden die Tage wieder länger und wärmer, sodass die Umsetzung größerer Outdoorprojekte in greifbare Nähe rückt. Deshalb haben wir uns in dieser Ausgabe das Thema Gewächshaus vorgenommen: von der umfangreichen Errichtung eines selber geplanten Modells über die Konstruktion passender Dachtypen bis zur Montage eines Rundum-Fertigpakets in Eigenregie – ab Seite 8 geht's los!

Für die Gartenplanung bieten wir Ihnen auf Seite 76–81 jede Menge Info rund um die Beetplanung und im Anschluss die besten Nachbarn für einen ertragreichen Gemüseanbau.

Aber auch für innen gibt es wieder jede Menge Bauanleitungen zu entdecken: eine variable Kletterwand für Samtpfoten ab Seite 28, ein traumhaftes Kinderbett ab Seite 38 und einen Spiegelrahmen mit Baumkante ab Seite 44. Dazu noch starke Upcyclingideen für alte Holzstühle ab Seite 50 und zwei schnell zu bauende dekorative Wohnaccessoires ab Seite 64 – was will das Holzwerkerherz mehr? Vielleicht Detailinfos zum exakten Messen und Anreißen? Aber gern: Ab Seite 92 beginnt der erste Teil unserer Miniserie dazu.

Viel Freude beim Lesen,
Nachbauen und Selbergestalten,
wünscht Ihr

Trendfarben 2025
ab Seite 60



BRAUN IN ALLEN SCHATTIERUNGEN!

Ob samtige Mokka-Nuance, sahnig-heller Cappuccino-Ton oder rötliches Rehbraun, eines haben alle gemeinsam: Sie schenken Räumen mehr Gemütlichkeit. Und neben den unterschiedlichen Varianten der Erd- und Kaffeefarben warten auch noch kreative Tipps zur Wandgestaltung und zum Umgang mit den Trendtönen des Jahres auf Sie.

LOGOCLIC®
CERAMICO

KURZFLIESE AMELIA

Kurzfliese, Steinnachbildung
20 Jahre Garantie, Nutzungsklasse 32
Geeignet für Fußbodenheizung

Mehr Auswahl unter:
www.logoclic.info

31706344
Amelia

31706353
Bright Powder

31710062
Luzzi

31721301
Lucienda

31706362
Albus

31649689
Silent

31677635
Dark Stale

31630896
Harmony

31694397
Pearl Grey

März 2025



SCHRITTWEISE

Als Orangerie für Pflanzen oder zur Erweiterung des Wohnraums – ein Gewächshaus ist äußerst vielseitig

TITELTHEMA

S. 8

Von Fundament bis Dach



S. 28

FÜR MUNTERE STUBENTIGER

Eine Kletterwand spornt Katzen an



TOP

So gestalten Sie eine Mauer-optik

S. 60

TRENDFARBEN FÜR DIE WAND

Spannende Akzente mit Brauntönen setzen



S. 76

GRÜNE AUSSICHTEN

Schritt für Schritt zum Staudenbeet

DEKO-OBJEKTE

Wir zeigen Ihnen, wie Sie step by step eine Obstschale und eine Etagere mit Fläschchen-Vasen anfertigen



S. 64

Tolles Centerpiece für den festlich gedeckten Tisch

BASIS- WISSEN

Messen &
Anreißen



SPART PLATZ

Dieser Tisch – ein Leserprojekt – lässt sich bei Bedarf nach oben **an die Wand klappen** und arretieren, Seite 70



S. 92

Messen – so geht's:
mit Hilfsmitteln wie z.B.
Kombinationswinkeln

Bauen und Renovieren

6 NEWS-MAGAZIN

Raffinierte Innovationen: fürs Bad, den Balkon und den Boden

8 GÄRTNERN HINTER GLAS

Bestes Klima das ganze Jahr: unser Großprojekt ist ein Gewächshaus

28 KLETTERPARTIE

Fordern Sie Ihre Katzen heraus: mit einer selbst gebauten Kletterwand

38 SCHLAF SCHÖN!

In diesem tollen Kinderbett begeben sich die Kleinen gerne zu Ruhe

44 GENIAL GERAHMT

Zum Nachbauen: ein rustikaler Holzrahmen für einen Spiegel

50 UPCYCLING KREATIV

Neues Leben für alte Stühle: als Eckbank, Futterstation und Garderobe

Wohnen und Gestalten

58 NEWS-MAGAZIN

Frischer Wind für Küche & Co

60 WARM UND WOHLNICH

Brauntöne von Karamell bis Schokolade machen Wände zum Hingucker

64 SCHÖNES AUS HOLZ

Ran ans Werk: Selbstgemachte Deko-Objekte für Tisch und Küche

70 RAUMWUNDER

Tolles Leserprojekt: ein Klapptisch, der keinen Platz wegnimmt

Garten und Pflanzen

74 NEWS-MAGAZIN

An die Arbeit: Im Garten warten Reinigungs- und Pflegearbeiten

76 RUNDUM BLÜTENFÜLLE

Was Sie beim Anlegen eines Staubeetes beachten sollten

82 PFLANZENPARTNER

Worauf es beim Vergesellschaften ankommt? Wir klären auf!

Werkzeug und Technik

90 NEWS-MAGAZIN

Für Sie entdeckt: Neue Geräte mit Akku-Power für drinnen und draußen

92 DAS PERFEKTE MASS

Für ein sauberes Endergebnis: So messen Sie richtig (Teil 1)

In jeder Ausgabe

96 ADRESSEN/IMPRESSUM

97 WISSEN IN 60 SEKUNDEN

Alles, was Sie schon immer über Pulverbeschichtungen wissen wollten

98 VORSCHAU

Unsere Top-Themen im April

Perfekter Rahmen
für einen
rustikalen Look



S. 44

GUT VERWERTET

Aus Restholz wie Waldkanten entsteht ein Spiegelrahmen

IDEALE PARTNER



S. 82

MISCHKULTUREN

Wie Sie die **idealen Pflanzenkombinationen** für Ihre Beete finden



S. 50

ALTES, NEU GENUTZT

Zu schade für den Sperrmüll! Wir zeigen, wie Sie **alte Stühle upcyclen** können

Heft verpasst?

In Ihrer Heftsammlung fehlt eine Ausgabe von **selber machen**? Nachbestellen unter: leserservice@selbermachen.de

NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

**FREI
VON
PVC**



Nachhaltige und platzsparende Trittschalldämmung – ideal, um Lärm und Stress im Alltag zu reduzieren

Biegsame Solarmodule oder stylische Badkonzepte – **pfiffige Innovationen** entfachen Lust auf neue Projekte.

TRITTSCHALLDÄMMUNG

Nachhaltige Ruhe

Tobende Kinder, wummernde Musik oder Hundegebell – Lärm ist oft nicht zu vermeiden. Unterschätzt wird nicht selten der Trittschall, der durch Bewegungen auf harten Böden entsteht. Die neue Trittschalldämmung *Eco Step* von Erfurt wird als Verlegeunterlage unter Laminat, Parkett oder Vinyl verwendet und reduziert Geräuschübertragungen erheblich. Ihr innovativer Aufbau aus 100 Prozent recyceltem Spezialpapier mit eingebetteten Holzfasern wirkt wie ein Stoßdämpfer. Das Material sorgt dafür, dass Lärm von Schritten, Möbelerücken oder Bällen nicht störend in benachbarte Räume vordringt. Die Installation gelingt einfach, indem die Dämmung rollenweise verlegt wird und eignet sich auch bei Fußbodenheizungen. Mit einer Aufbauhöhe von nur 1,2 mm bleibt der Platzbedarf gering. *Eco Step* überzeugt zudem mit seiner Nachhaltigkeit: Frei von PVC, Weichmachern und Glasfasern, bietet diese Trittschalldämmung eine gesunde Wohnatmosphäre. So lässt sich im Handumdrehen wesentlich ruhiger wohnen. www.erfurt.com

Die Wärmedurchlässigkeit **erhöht den Wohnkomfort** und macht ***Eco Step*** zu einer idealen Lösung für jedes Raumklima

SOLARMODULE

Balkon 2.0

Die elastischen Solarmodule von Kleines Kraftwerk machen es jetzt möglich, Solarstrom sogar auf Balkonen mit gewölbten Flächen zu erzeugen. Die leichtgewichtigen Module sind einfach zu installieren und bieten eine beeindruckende Leistung – bis zu 1800 kW jährlich. Dank der flexiblen Bauweise und der neuesten TOPCon-Technologie lässt sich diese Innovation ohne Werkzeug in weniger als 30 Minuten montieren. www.kleineskraftwerk.de



Die flexiblen Solarmodule **lassen sich einfach anbringen** und passen sich jedem Balkon an

Die **smarten Verbundfenster mit Dreifachverglasung** können meist ohne Eingriff ins Mauerwerk verbaut werden

FENSTERTAUSCH

Spar-Invest

Der Austausch alter Fenster gegen neue ist eine der effektivsten Maßnahmen, um den Energieverbrauch eines Hauses zu senken und gleichzeitig den CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Der Wechsel zu modernen Fenstern mit Dreifachverglasung kann dabei helfen, die Heizkosten massiv zu senken.

Mit professionellen Fenster-Experten wie Internorm, die über 900.000 erfolgreiche Sanierungen vorweisen können, wird ein Austausch unkompliziert umgesetzt. Meist erfolgt der Einbau ohne Eingriff ins Mauerwerk, was vielen Hausbesitzern eine große Sorge nimmt.

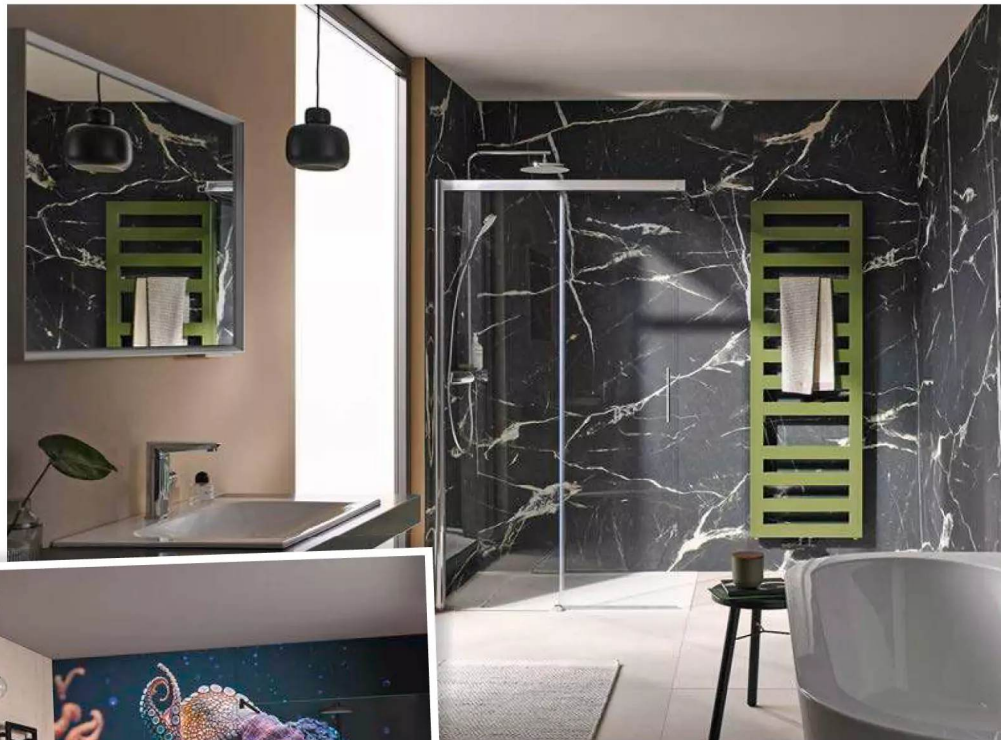
Wer über neue Fenster nachdenkt, sollte unbedingt vorab die staatlichen Fördermöglichkeiten prüfen, damit sich die Maßnahme langfristig auszahlt. www.internorm.com

Der Staat fördert moderne Fenster

BADEZIMMER-DESIGN

Style-Upgrade

Eine moderne Badgestaltung umfasst heutzutage weit mehr als nur ein stilvolles Design – Funktionalität, Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit rücken bei der Planung immer mehr in den Vordergrund. Auch die Kombination aus energiesparenden Systemen und designstarker Optik wird zunehmend zum neuen Standard. Diesem Trend wird der Hersteller HSK mit einer großen Auswahl spektakulärer Gestaltungsmöglichkeiten für Bäder gerecht: Der individualisierbare *RenoDeco*-Farbdruck ermöglicht es sogar, eigene Motive an die Wand zu bringen und dem Bad dadurch eine ganz persönliche Note zu verleihen. Die Dekorplatten lassen sich mühelos und in kürzester Zeit montieren – ohne aufwendige Bau- und Fliesenarbeiten. Zum Portfolio von HSK zählen auch hochwertige Duschkabinen. Die *Favorit Plus*-Dusche etwa ist ein wahrer Gamechanger für knifflige Badsituationen, weil sie sich dank verschiedener Kabinentüren jeder räumlichen Herausforderung stellt. www.hsk-duschkabinenbau.de



Eine vielfältige Designauswahl mit hochwertigen Oberflächen lässt das Bad individuell erstrahlen

Architektonisches Highlight im Bad: Die *RenoDeco*-Wandverkleidungen von HSK wirken wie aus einem Guss



Lebensraum
unter Glas –
das ganze Jahr
Seite 10



GROSSPROJEKT GEWÄCHSHAUSBAU

DOMIZIL für Ihre Pflanzen

In einem Glashaus findet nicht nur wärmehungriges Grün ein geschütztes Zuhause, wenn es draußen unwirtlich ist. **Der verglaste, lichtdurchflutete Platz** bietet auch Gemüsepflanzen gleichmäßig bestes Ernteklima oder kann auch als erweiterte Wohnfläche dienen.



**Stabile Dach-
konstruktionen
Seite 18**



**Schnelle Lösung:
Fertigmodell –
selber aufbauen
Seite 22**

Welcher Gartenbesitzer kennt diese Szenarien nicht: Gerade sieht das Salatbeet noch nach einer aussichtsreichen Ernte aus, aber ein plötzlicher Wetterumschwung „verhagelt“ die Freude buchstäblich im Handumdrehen. Das Olivenbäumchen und die Oleandersträucher stehen nach dem Umzug ins Haus eher jämmerlich im zwar kühlen, aber zu dunklen Gang und die Tomaten wollen sowieso einen regenfreien Platz. Die beste Lösung: ein Treibhaus. Je nach Fläche im Garten kann es sich als Anlehnmodell ans Haus schmiegen, hat dann aber von einer Seite keinen Lichteinfall. Daher empfehlen Profis für eine optimale Nutzung eine frei stehende Variante. Die Größe des Gewächshauses muss sich natürlich den Gegebenheiten und Ihrem Geldbeutel anpassen. Darum stellen wir Ihnen nicht nur unser Lieblings-Eigenbau-Objekt vor, sondern zeigen auch verschiedene Dachstuhl-Konstruktionen zum Anpassen sowie ein Fertigmodell zum eigenen Aufbau.



Im Winter nutzen
pflanzen eine Orangerie
für ihre Ruhephase –
und dank integriertem
Ofen lässt sich die
Innentemperatur
leicht erhöhen

BESTES KLIMA DAS GANZE JAHR

Lichtdurchflutet, gut belüftet und immer angenehm temperiert, sorgt ein Gewächshaus für optimale Lebensbedingungen Ihrer Pflanzen: von der Anzucht über das Heranreifen des Gemüses bis zur Ernte. In der anschließenden Winterpause finden dort Ihre „Exoten“ Schutz und in diesem geräumigen Modell – dank seiner Größe auch als Orangerie bekannt – bleibt sogar Raum für gemütliche Zusammenkünfte oder Lesestunden.

Die Basis



Ein Ziegelpflaster sorgt für südliches Flair, aber Achtung: Die Steine sind nicht wirklich frostfest. Der Sockelrahmen ist integriert

selber
machen

FÜR PROFIS



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

Ein bis zwei Wochen

➤ Material

Fundamente und Böden:

- Bodenschuttkies und Mineralbeton
- Ausgleichssplitt oder Pflastersand
- Fugensand
- Backsteine

Grundgerüst und Dachstuhl:

- Pfostenschuhe und Pfostenbeton
- druckimp. Balken, 100 x 100 mm
- Kanthölzer, 45 x 95 mm
- Dachsparren 45 x 95 und 45 x 195 mm
- 9 x 43 mm Stirnseitenleiste
- Fassadenbretter
- Sperrholzplatten und Dachpappe

Darüber hinaus:

- Gewächshausglas und Dichtband
- alte Fenster und Türen
- Grundierung, Lasur
- Schrauben, 5 x 120 mm, 5 x 60 mm und 5 x 80 mm
- Bügelschrauben
- Winkeleisen, 80 x 80 x 65 mm

➤ Werkzeuge

Abziehlplatte | Akku-Bohrschrauber | Akku-Schleifer | Besen | Gliedmaßstab oder Maßband | Kappsäge | Mörtelrührer | Oberfräse | Pflasterhammer | Pinsel | Rechen | Rüttelplatte | Saugheber | Schaufel | Trennschleifer | Wasserwaage | Zwingen

➤ Kosten

ca. 5500–6000 Euro

Um das selber geplante und gebaute Gewächshaus vielseitig nutzen zu können, wurden bei diesem großen Modell keine Bodenbeete vorgesehen. Die Gemüsezuht erfolgt vielmehr in Hoch- oder Tischbeeten oder Kübeln sowie Hängetöpfen. So bleibt mehr Spielraum, um den Platz auch als Zusatzwohnfläche zu nutzen. Natürlich können aber auch Erdbeete vorgesehen werden, dann einfach das Pflaster nur auf die gewünschten Bereiche beschränken und Beetkanten einsetzen. Als frei stehender Wintergarten ist diese Orangerie ganzjährig ein gemütliches Plätzchen – aber auch idealer Überwinterungsort für empfindliche Kübelpflanzen. Denn die Integration einer Wärmequelle in Form eines Holzofens, wie hier gezeigt, verlängert die Freiluftsaison erheblich. Wichtig: Bei der Verwendung von recycelten Fenstern und Türen stets beachten, dass diese die genauen Maße des Grundgerüsts bestimmen, nicht umgekehrt.

Im Sommer können Sie das Glashaus wie einen frei stehenden Wintergarten genießen



Das Gerüst



Eine Bodenschwelle und vertikale Balken bilden die Grundlage für das einfache Holzgerüst, das später die Fenster trägt

Der Dachstuhl



Zwei vertikale Pfosten bis zum Boden tragen eine Mittelpfette, von der aus die Sparren schräg zur Fußpfette verlaufen

Die Verglasung



Recycelte alte Fenster und Türen sowie neues Gewächshausglas bilden die schützende Außenhaut der Orangerie

FUNDAMENT UND AUFBAU DES BODENS

Der Boden der Orangerie soll mit Ziegelsteinen im Fischgrätmuster gepflastert werden. Außerdem wird ein Grundrahmen aus Holz ins Pflaster integriert, an dem später die Bodenschwellbalken befestigt werden. Diese Schwellbalken tragen dann wiederum das gesamte Grundgerüst des Gewächshauses.

Um ein solides Fundament zu gewährleisten, müssen auf den freigelegten Erdboden mehrere Schichten aufgebracht werden. Die gründlichste Variante besteht aus Bodenschuttkies, gefolgt von Mineralbeton und einer Schicht Ausgleichssplitt oder -sand. Bodenschuttkies und Mineralbeton müssen mit einer Rüttelplatte festgestampft werden. Die Ausgleichsschicht wird nur eingeebnet und dann darin die Ziegel im gewünschten Muster verlegt. Achtung: Beim Pflastern im Fischgrät entsteht deutlich mehr Verschnitt als beim Halben oder Wilden Verband.

„Je nach Größe der Fläche, lohnt es sich, den Aushub mit einem geliehenen Minibagger zu erledigen – oder die ganze Familie legt gemeinsam Hand an.“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen

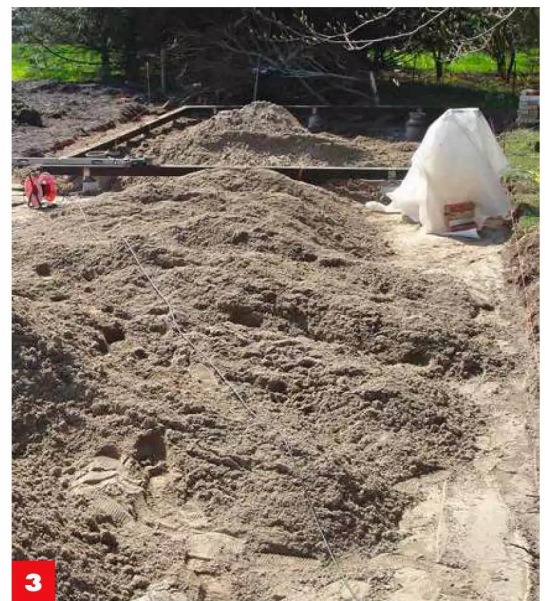


1 Um einen stabilen Untergrund für das Glashaus zu schaffen, muss die oberste Erdschicht entfernt und durch Kies und Mineralbeton ersetzt werden. Auf der gesamten Fläche müssen Sie 30–40 cm abtragen. Ein Minibagger ist dabei eine große Hilfe.



2 Die Anker erst obenauf in Position bringen, dann einbetonieren und den Rahmen einfügen

Der Basisrahmen für das Gerüst wird aus 10 x 10 cm starken Balken aus kesseldruckbehandeltem Holz montiert und in der vorab definierten, gewünschten Höhe (entspricht der Ziegelunterkante) mit Stahlankern einbetoniert.



3 Der Pflasterunterbau von 30 cm besteht aus 15 cm Bodenschuttkies, darauf ca. 12 cm Mineralbeton und schließlich ca. 3 cm Ausgleichssplitt/-sand.



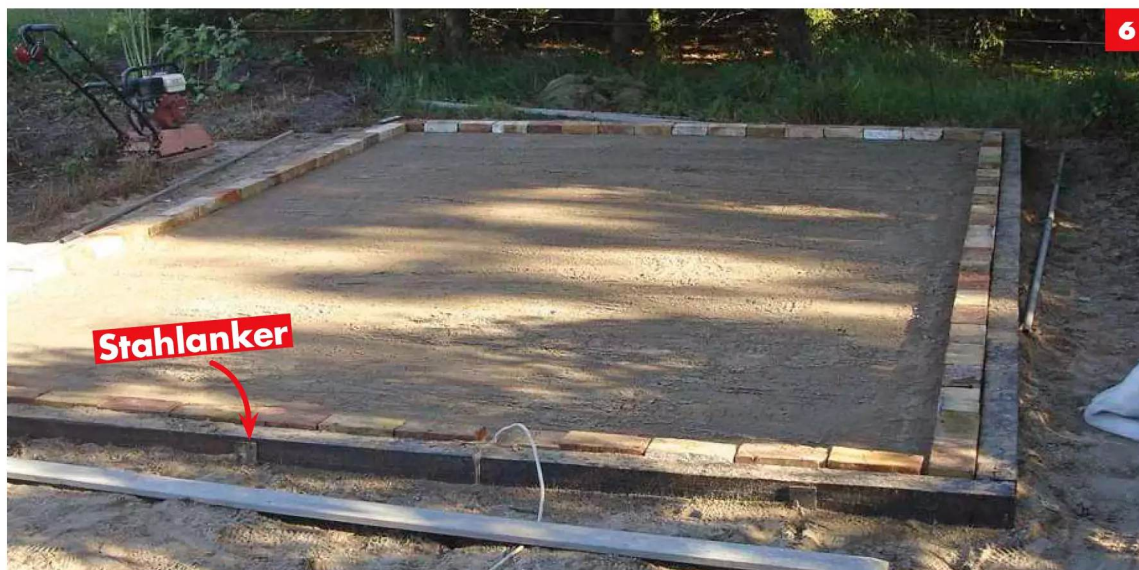
4

Verwenden Sie so viel Material, **dass die ersten beiden Schichten verdichtet werden können, ohne dass sie dünner als empfohlen werden.** Dafür ist etwa 1,3-mal mehr Auftrag nötig, als die endgültige Schichtdicke betragen soll.



5

Innerhalb des Basisrahmens muss das Pflaster nicht geneigt sein, aber **außerhalb ein Gefälle von mindestens 2,5 cm pro Meter vom Haus weg aufweisen.**



6

Das Pflaster soll im Fischgrätmuster verlegt werden, aber **entlang der Innenseite des Grundrahmens wird eine Reihe von ganzen Ziegeln verlegt.** Dies wird in der Fachsprache als „Widerlager“ bezeichnet. Die Oberkante der Ziegel ragt leicht über den Grundrahmen hinaus.



7

Pflastern Sie den Innen- und Außenbereich des Hauses in Fischgrät, verlegen Sie aber auch an der Außenkante des Rahmens ein Band aus ganzen Steinen. Der Rand wird im Wilden Verband verlegt.



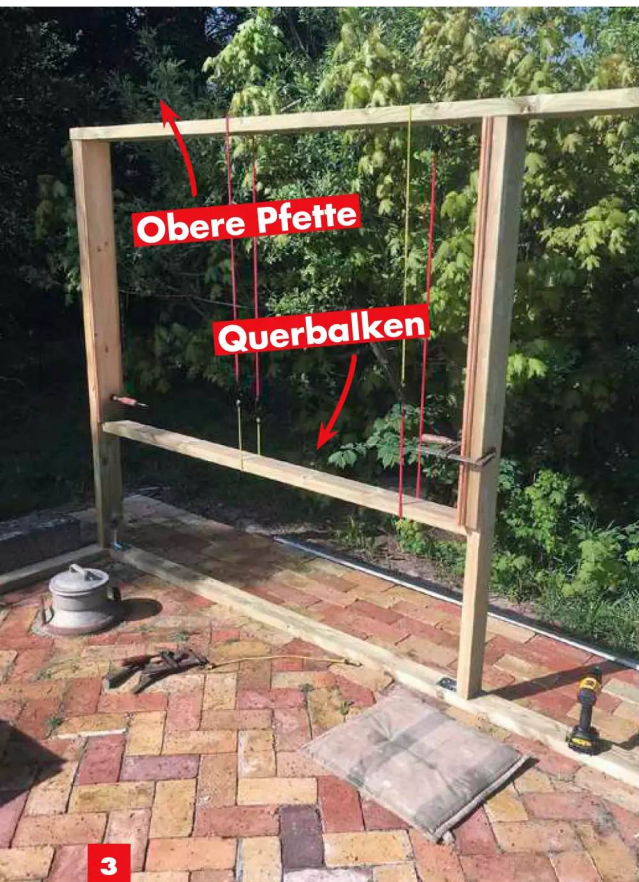
8

Nach dem Verlegen des Pflasters müssen Sie **so schnell wie möglich den Fugensand aufbringen** und mit einem Besen verteilen – wenn nötig mehrere Male hintereinander.

GRUNDGERÜST KONSTRUIEREN

Der Holzunterbau trägt später die Fenster und Türen. Er besteht im Großen und Ganzen aus zwei Seitenwänden mit Brüstungen, die anschließend verkleidet werden.

Damit die Bodenschwellen des Grundgerüsts auf gleicher Höhe mit den Ziegeln liegen, wird eine Schicht Dachpappe dazwischen platziert. So können die Schwellen einfach von oben nach unten angeschraubt werden. Auch unter die Pfosten kann je ein Stück Dachpappe als Ausgleichsschicht und Feuchtigkeitsschutz gelegt werden. Das Gerüst wird aus vertikalen und horizontalen Balken aufgebaut, die eine solide Struktur mit einer niedrigen Brüstung und oberen Pfetten bilden. An diesen Pfetten werden später die Sparren befestigt. Die Holzelemente werden vorab mit der Kappsäge passend abgelängt und alle Schnittkanten versäubert.



3

Zwischen den tragenden Pfosten werden oben Oberpfetten sowie ca. **ein Drittel über dem Bodenniveau Querbalken als Brüstung** eingebaut.



1

Auf den Grundrahmen werden nun **rundum Bodenschwellen (45 x 95 mm) exakt waagerecht verschraubt**. Zwischen diesen Hölzern bildet eine Schicht Dachpappe einen zusätzlichen Schutz gegen Feuchtigkeit.



2

Auf die präzise ausgerichteten Bodenschwellen nun die **Pfosten für die Seitenwände setzen**. Sie sollten in einem maximalen Abstand von 180 cm mit je zwei 80x80-mm-Winkeln verschraubt werden.



4

Nun werden noch **zusätzliche vertikale Ständer in die Brüstung eingesetzt**, um eine gute Schraubbasis für die spätere Verkleidung zu schaffen. Der Abstand zwischen diesen Ständern sollte nicht mehr als 60 cm betragen.

PFETTEN- DACHSTUHL AUFBAUEN

Die Konstruktion des Gewächshausdachstuhls wird als einfacher stehender Pfettendachstuhl ausgeführt, bei dem die tragenden Pfosten für die Firstpfette aber komplett bis zum Boden reichen, statt auf den Querbalken zu ruhen.

Der Dachstuhl dieses Glashauses entsteht, indem in der Mitte von Front und Rückseite je ein vertikaler Pfosten angebracht wird. Dazwischen wird dann die Firstpfette (45 x 195 mm) montiert, an der später die Sparren angeschraubt werden. Sägen Sie unten in Richtung der oberen Pfetten eine Kerbe in jeden Sparren, damit er dort optimal aufliegt und gut verschraubt werden kann. Achten Sie oben darauf, die Sparren niedrig genug auf der Firstpfette anzubringen, um genug Platz für Verkleidung und Verglasung zu erhalten. Lieber etwas zu niedrig als zu hoch – die Elemente sollten nicht über den First hinausstehen.



1 Der Firstbalken wird von zwei vertikalen Pfosten getragen, die an der Schwelle und an den Querbalken der Giebel verschraubt werden. Schräg montierte Resthölzer dienen vorübergehend zur Stabilisation.



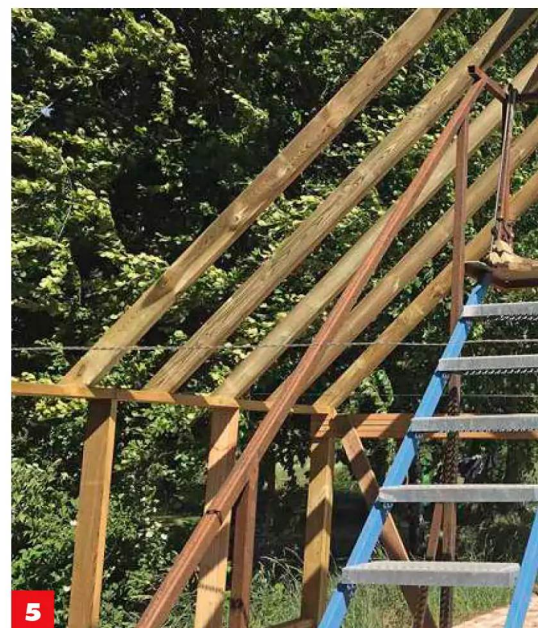
2 Der First wird oben temporär mit zwei Resthölzern abgestützt, um während der Montage der Sparren ein Umfallen zu verhindern.



3 Mit einem Testsparren prüfen, ob die Enden überall gut an First und oberer Pfette sitzen. First ausrichten und alle Sparren mit denselben Maßen fertigen. Mit Giebelsparren beginnen, um den First zu sichern.



4 Oben werden die Sparren schräg zum First zugeschnitten und mit Schrauben in 5 x 120 mm befestigt. Weit genug unten am First platzieren, um Platz für Glasdach und Abdeckungen zu schaffen.



5 Unten liegen die Sparren mit einer Kerbe auf den Oberpfetten auf, damit sie gut sitzen. Jeder Sparren wird mit einer Schraube (5 x 120 mm) sicher in der Pfette verankert.



6 Sobald die Sparren installiert sind, wird die Vorderfront samt Türöffnung fertiggestellt. Dazu wird der senkrechte Pfosten, der ursprünglich den First stützte, gekürzt. Anschließend wird ein horizontaler Sturz montiert.



7 Bevor Verkleidungen, Fenster und Dächer angebracht werden, wird das gesamte Rohholz mit Grundierung und einer Lasur gestrichen. Druckbehandeltes Holz sollte dabei vorzugsweise einen Feuchtigkeitsgehalt von weniger als 15 Prozent besitzen.

VERKLEIDUNG

Die Teile unterhalb der Brüstungen sollen geschlossen ausgeführt werden. Dafür kommen einfache, relativ preiswerte Fassadenbretter zum Einsatz. An den Ecken stoßen sie hier einfach stumpf aneinander, aber man kann auch eine schützende Eckleiste montieren. Eine als oberer Abschluss angebrachte Aluminium-Tropfnase leitet das Wasser ab, damit es keine Fäulnis in der Holzkonstruktion verursachen kann.



Der untere Bereich bis zur Brüstung wird mit Fassadenbrettern verkleidet

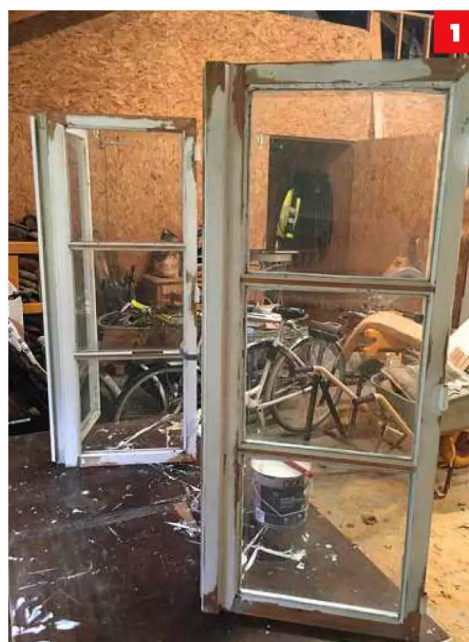


Aluminiumabdeckungen mit Tropfnase verhindern, dass Wasser eindringt. Sie müssen vor dem Fenstereinbau montiert werden

EINSETZEN DER FENSTER & TÜREN

Alte Fenster und Glasüren zu recyceln, ist günstig und nachhaltig. Aber Achtung: Man muss dann die Planung auf die vorhandenen Elemente aufbauen.

Bei der Wahl des Glases für all die Bereiche, in denen keine recycelten Elemente zum Einsatz kommen, können Sie dünnes, aber oft zerbrechliches Gewächshausglas oder haltbareres (und teureres) gehärtetes Glas wählen. Als dritte Alternative bieten sich natürlich auch Doppelstegplatten an. In alle Sparren wird eine Nut geschnitten, in die das Glas eingesetzt werden kann. Sie können auch „schummeln“ und stattdessen eine schmalere Leiste in der Mitte der Sparren anbringen.



1 Für dieses Projekt werden ausschließlich recycelte Fenster und Türen verwendet. Meist müssen diese vor dem Einbau aber etwas aufgefrischt werden. Dafür alte, lose Lackschichten entfernen – am besten abschleifen – und die Rahmen dann neu streichen. Bei alten Holzfenstern bei Bedarf den Kitt erneuern.



2

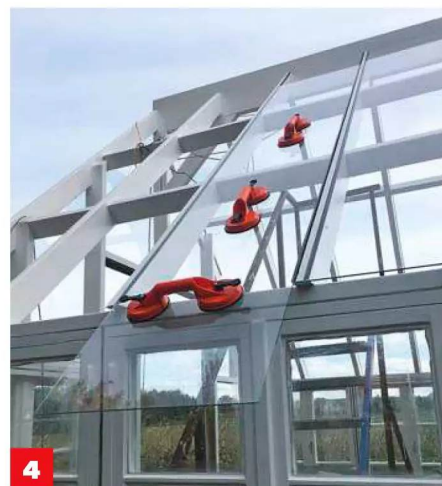
Da alle Elemente im Voraus gekauft wurden, **müssen die Maße der Fenster- und Türausschnitte den Elementen angepasst werden** und nicht umgekehrt.

Statt Nuten zu fräsen, können auch Auflageleisten an den Sparren angebracht werden



3

Gefräste **Nuten in Dicke der Glasplatten an den Sparren** vereinfachen die Installation. Das Glas ruht auf einem Dichtband, das von oben an die Sparren geschraubt wird.



4

Sie können das Glas für das Dach entweder zugeschnitten bestellen oder selber anpassen. **Nutzen Sie in jedem Fall beim Einsetzen zur Sicherheit Saugheber.**



Angeschraubte Aluprofile halten die Glasplatten an Ort und Stelle

5

Zur Belüftung werden **einige Kippfenster in die Dachfläche eingebaut**. Sie sind mit Scharnieren am First befestigt und dadurch dicht, weil sie die übrige Dachfläche unten und seitlich überlappen.

WÄRMESPENDER

Die Nutzungszeit der Orangerie kann durch den Einbau eines Holzofens erheblich verlängert werden. Dazu müssen Sie jedoch die Wand, an die er montiert werden soll, von innen feuerfest machen und eine Sparrenplatte als massives Dach anstelle einer Glasplatte anbringen.



Außen entsteht ein festes Dachelement aus einer **Sperrholzplatte** sowie Dachpappeschindeln



Durch dieses Dachelement wird ein **Schornstein** geführt – natürlich dicht und feuerfest installiert



Dank Holzofen ist die **Temperatur im Nu angenehm**



DACHSTUHL- KONSTRUKTION **NACH BEDARF**

Planung und Eigenbau einer Dachkonstruktion sind wirklich nicht jedermanns Sache. Dabei braucht man dafür weder Pythagoras noch einen Winkelmesser – nur eine detaillierte Zeichnung. Sehen Sie hier, wie man dabei vorgeht.

Bestens verstärkt!

Wenn Sie darüber nachdenken, ein Gewächshaus, einen Anbau oder einen Schuppen zu errichten, sollten Sie hier weiterlesen. Denn die Konstruktion eines Daches kann in der Tat Anlass zu einer Reihe von Bedenken geben, zum Beispiel, wenn es darum geht, die erforderliche Stärke der Sparren zu bestimmen. Außerdem kann es schwierig sein, die schrägen Schnitte an First und Pfette perfekt anzupassen, wenn man dies zum ersten Mal angeht.

Glücklicherweise gibt es dafür eine einfache, sichere Methode, die im Fachjargon als Aufriss bezeichnet wird. Einfach ausgedrückt, wird dabei der Sparren vor dem Sägen auf einer ebenen Fläche aufgezeichnet und angerissen, was Probleme vermeidet, Zeit spart und ein überzeugendes Ergebnis liefert. Wie das genau funktioniert, lesen Sie auf Seite 20.



Die für dieses Gewächshaus verwendete Konstruktion ist nicht nur schön, sondern auch besonders solide. Denn die **Kehlbalken zwischen den Sparren verstärken das Fachwerk**, weil sie die Sparren halten und den Druck auf die Wände verringern. Außerdem stabilisieren **vier diagonale Streben von den Kehlbalken zu den Schwel-**len das Holzgerüst

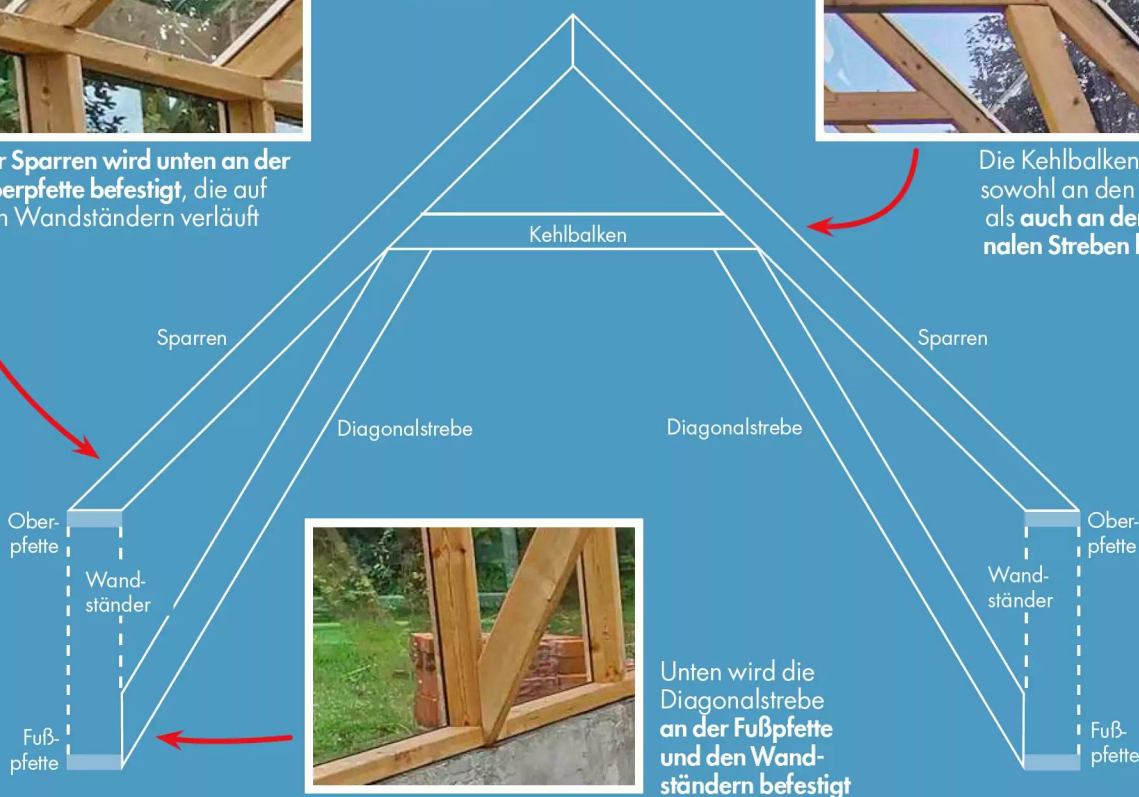
Ein stabiler Dachstuhl, wie gemacht für Häuser ohne feste Eindeckung



Der Sparren wird unten an der Oberpfette befestigt, die auf den Wandständern verläuft



Die Kehlbalken werden sowohl an den Sparren als auch an den diagonalen Streben befestigt



Unten wird die Diagonalstrebe an der Fußpfette und den Wandständern befestigt

AUFREISSEN & ANZEICHNEN DER SPARREN

Wenn Sie Ihren Dachstuhl selber bauen möchten, lohnt es sich, die Technik anzuwenden, die die Zimmerleute Aufriss nennen. Einfach ausgedrückt bedeutet dies, dass Sie Ihre Dachsparren in natürlicher Größe, also im Maßstab 1:1, auf eine ebene Fläche zeichnen. Indem Sie die Breite und Höhe der Dachkonstruktion und die Oberkante der Sparren auf die Fläche zeichnen, können Sie leicht die Winkel ermitteln, in denen die Sparren miteinander verbunden werden müssen.

Stützblock

➔ **Stützblöcke:** Legen Sie beim Ausrichten Klötze mit den gleichen Maßen wie die der Sparren zum Stützen unter die Balken und Diagonalstreben. So lässt sich das Ganze besser kontrollieren.

Fachwerkbinder/ Diagonalstreben

Sparren

Deckenbalken

➔ **Alle Holzelemente verbinden:** Es ist besser, alle Elemente des Aufrisses zeitweise zu verbinden, während das Holz ausgelegt ist. So lässt sich leichter überprüfen, ob alles passt und nichts kann verrutschen.

Wendepunkt

Montage- leisten für die Vorlage

➔ **Verbindung auf der Vorlage:** Wenn Sie eine Verbindung mit Metallbändern schaffen, ist es ideal, die Montage direkt hier vorzunehmen. Auf diese Weise können Sie sicher sein, dass alles dort bleibt, wo es hingehört.

Leitbretter

➔ **Leitbretter:** Schrauben Sie die Leitbretter entlang der Linien an die Unterlage. Dann können Sie Sparren, Bänder und Diagonalstreben immer an der gleichen Stelle anlegen und montieren.

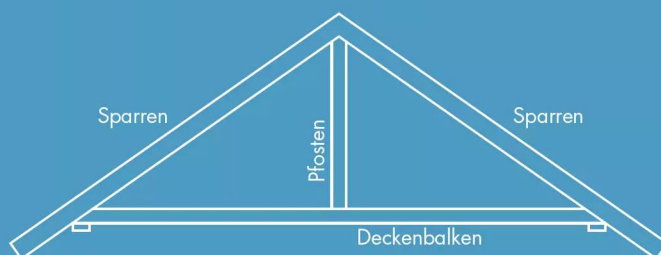
GUTE DACHSTÜHLE FÜR KLEINERE GEBÄUDE

Beim Selbstbau von Dachstühlen sind das **Gewicht der Dach-eindeckung und die Neigung der Dachfläche** die wichtigsten **Faktoren**, die die Wahl des Stuhltyps und der Maße der Hölzer bestimmen. Für die meisten kleinen Gebäude wie Schuppen, Anbauten und Glashäuser sind diese drei Typen eine gute Wahl.



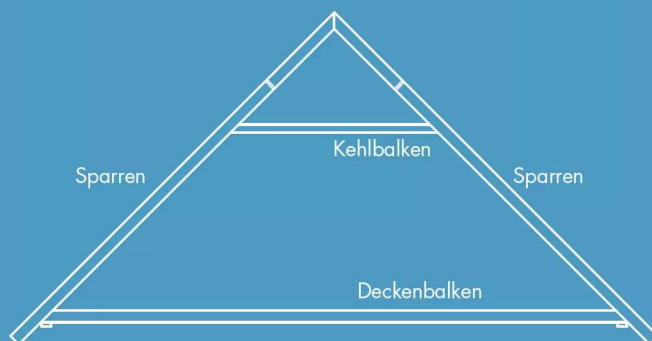
Sparrendachstuhl

Die Sparren ruhen auf einer Fußpfette und auf einem Firstbalken. Da es keinen Kehlbalcken gibt, ist es einfach, im Inneren des Gebäudes eine gute Stehhöhe zu erhalten.



Einfach stehender Pfettendachstuhl

Die Sparren an sich sind schon sehr stabil, was zum Beispiel für Gewächshäuser mit weniger robusten Glasdachflächen gut ist.



Kehlbalkendachstuhl

Dieser Dachstuhl findet für größere Gebäude wie Garagen und Anbauten mit einer Spannweite von bis zu 10 Metern Verwendung.

Der Untergrund für den Aufriss besteht aus Sperrholz, das mit Leisten zusammengesetzt ist

Sparren

Rechtwinklige Markierungen:

Es ist wichtig, dass die Linien von der Vorlage genau auf das Holz übertragen werden. Verwenden Sie einen großen Winkel. Das gewährleistet die größte Präzision.

IN DREI STUNDEN AUFGEBAUT

Klein, aber oho: Schon mit einem kompakten Treibhaus lässt sich die Aussicht auf kräftig vorgezogene Setzlinge und gut gefüllte Gemüseboxen deutlich verbessern.

Pflegeleicht:
Auf dem Rundbogen des Arcus bleiben weder Schmutz noch Schnee lange liegen



„Der Aufbau eines Fertigmodells lässt sich auch von Gartenfreunden ohne große DIY-Erfahrung realisieren.“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen

**selber
machen**

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

ca. 3 Stunden

➤ Material

- 1 Rundum-Paket Gewächshaus: Arcus S, 2,15 m breit (3 Längen) oder Arcus L, 3,15 m breit (5 Längen)
- 4 Ziegelsteine

➤ Werkzeuge

Akku-Schrauber | Böckel | Bockleiter, klein | Cutter | Gliedermaßstab | Gummihammer | 10er-Schlüssel | Spaten | Wasserwaage

➤ Kosten

ab 2600 Euro

Die Aussicht auf eine reiche Ernte **motiviert** schon von klein auf zum Gärtnern



Wer einen schnelleren und einfacheren Weg zum eigenen Treibhaus sucht, wählt am besten ein Komplettmodell zum Selbstaufbau. Die Auswahl dafür ist enorm: Von Anlehnhäusern über spezielle Modelle für Tomaten und andere Klettergewächse bis hin zu frei stehenden Varianten mit unterschiedlichsten Dachformen und diversen Verglasungsmaterialien reicht die Palette. Je nach Geldbeutel, Platz und Nutzungswunsch sollten Sie sich zuerst gut überlegen, welche Ausführung infrage kommt. Wir möchten hier ein eher kleineres, aber hochwertiges Modell vorstellen,

dass mit vielen Vorteilen punktet: Mit seinem Rundbogen bietet das Modell Arcus von Hoklartherm wenig Angriffsfläche für Schmutz, Niederschläge und Wind und lässt sich zu zweit innerhalb von drei Stunden leicht montieren. Dank diverser Breiten und Längen findet man für jede Gartengröße ein passendes Format. Der Clou: die stufenlos bis unter das Dach hochschiebbaren Seitenscheiben. Dadurch gelangt man sogar von außen an die Pflanzen und erreicht auch die „hinteren Reihen“ ganz easy. Ein weiteres Plus: Dank des mitgelieferten Fundamentrahmens aus Metall ist kein Bodenfundament nötig.

UNTERBAU VORBEREITEN

Zuerst gilt es, einen geeigneten Stellplatz mit ausreichend Platz rundum zu finden, um die Schiebeelemente optimal nutzen zu können.

Steht die Position für das Gewächshaus fest, muss anschließend der Graben für den Fundamentrahmen in passender Größe und einer Tiefe von etwa 11 cm ausgehoben werden – dafür genügen ein Spaten und Muskelkraft. Ein Betonfundament ist für Arcus nicht erforderlich. Der Rahmen aus Aluminium wird mit den mitgelieferten Winkeln sorgfältig verschraubt und dann in den Graben eingesetzt. Mithilfe von vier Ziegelsteinen als Eckunterlagen lässt er sich in der Erde gleichmäßig auf eine Höhe bringen. Hier darf keinesfalls „geschludert“ werden, denn sonst lässt sich später die Gewächshaustür nicht problemlos öffnen. Ist das gemeistert, können die Bodenprofile für die Hohlkammerplatten eingesetzt und die Rückwandsprossen an den Rahmen geschraubt werden.

Das A und O der Vorarbeiten:
die exakt waagerechte
Platzierung des Fundament-
rahmens, damit später Tür
und Schiebelemente
auch optimal funktionieren



1 Legen Sie den Stellplatz für das Gewächshaus fest und heben Sie einen passenden Graben für den Fundamentrahmen aus – ca. 11 cm tief.



2 Den Fundamentrahmen mit den Winkeln verschrauben und in den Erdgraben setzen. Mit den Ziegelsteinen als Unterstützung der Eckpunkte alles in die Waage bringen.



Nun setzen Sie die Bodenprofile für die Hohlkammerplatten in den Rahmen.

GRUNDGERÜST AUFSTELLEN

Mag man bis hierhin noch alleine zurechtkommen, ist nun ein Helfer unabdingbar, damit das Aufstellen und Fixieren der Hohlkammerplatten der hinteren Giebelseite reibungslos gelingt. Und auch beim Aufbau des Türgiebels sind vier Hände gefragt, bis alle Komponenten sicher verbunden und von alleine standfest sind.

Beim Aufbau der hinteren Giebelwand wird mit der mittleren Platte begonnen, diese fixiert und dann um die seitlichen Platten ergänzt. Nach dem gleichen Prinzip wird der Türgiebel aufgebaut, allerdings mit dem Unterschied der zwei Türzargen, die in den Fundamentrahmen gesetzt und verschraubt werden. Alle Bodenprofile werden zur Fixierung eingehakt. Nachdem die beiden Türzargen mit der Querstrebe verbunden wurden, folgen die vorderen zwei Hohlkammerplatten, die mithilfe der Randbügel an ihrem Platz gehalten werden. Dann werden die mittleren Bügel eingesetzt – den Schrauben dabei ruhig etwas Spiel lassen, für leichteres Einschieben der Seitenelemente im Nachgang. Schließlich folgen erst die Querstreben, dann die seitlichen Platten, die zuvor mit den Griffleisten verschraubt wurden.



1 Zunächst wird die mittlere Hohlkammerplatte eingepasst und dann die Rückwandsprossen mittels Querriegel und der zwei Anschraubplatten miteinander verbunden, um die Platte zu fixieren.



2

Anschließend die erste oben abgerundete, **seitliche Hohlkammerplatte einsetzen** und danach durch das Einsetzen des Rückwandbügels fixieren.



3

Jetzt können auch gegenüberliegend die zweite seitliche Hohlkammerplatte und der Rückwandbügel eingepasst werden. Nicht vergessen: **Bodenprofile zur Fixierung einhaken**.



„Wie auf der Rückseite werden auch hier die Bodenprofile eingeklinkt.“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen



4

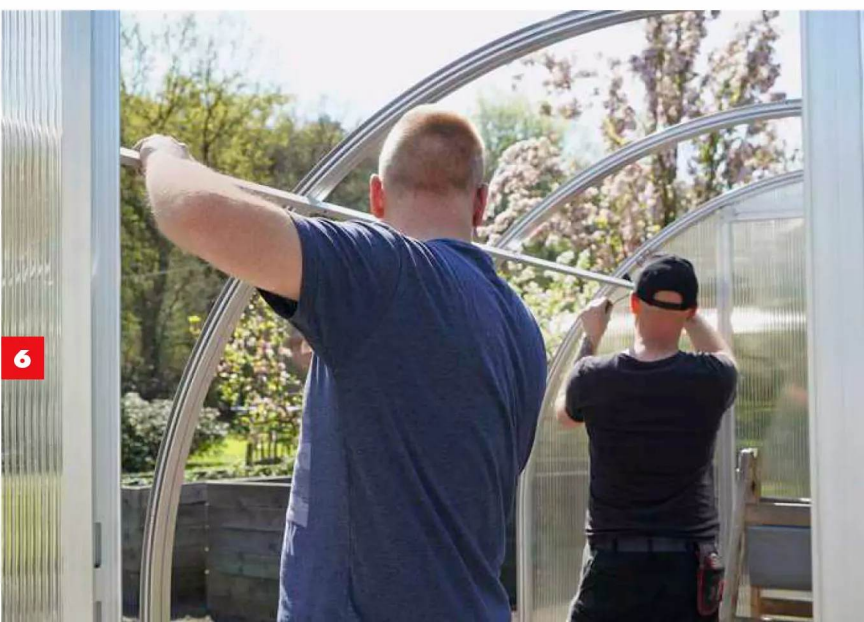
Nun werden **die Türzargen in den Rahmen gesetzt** und damit verschraubt. Die Querstrebe bildet die Verbindung zwischen den beiden Zargen.



5

Dann werden auch schon **die vorderen Hohlkammerplatten eingepasst** und mit den Randbügeln am Platz gehalten.

Nach dem Einbau der mittleren Bügel werden **die Querstreben als zusätzliche Verstärkung** eingepasst.



6

SEITENELEMENTE EINBAUEN

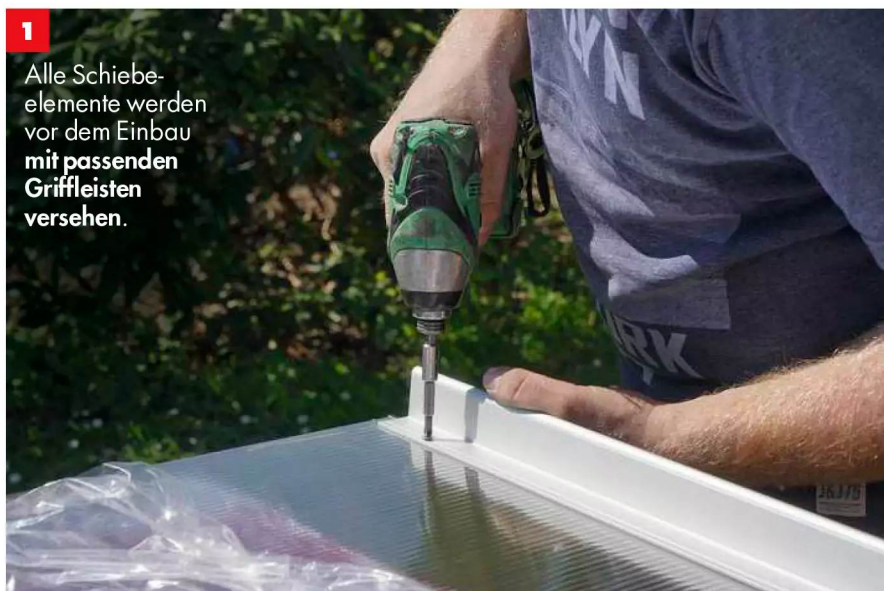
Nun werden die beweglichen Komponenten – also Drehtür und Schiebeelemente – in ihre Positionen gebracht und justiert.

Nachdem das Grundgerüst nun steht, können die vormontierten Drehtürflügel eingehängt werden. Außerdem werden die Schiebeelemente mit Griffleisten versehen und in ihre Führungen geschoben. Am besten gelingt das, indem die Elemente auf Höhe des Scheitelbogens nahezu in die Waagrechte gebracht werden.

Vor dem Einbau aller Platten immer die Folien abziehen, die deren Oberflächen beim Transport vor Kratzern schützen



2 Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt: **Damit die Platte in der dafür vorgesehenen Nut läuft**, darf nichts verkanten.



1 Alle Schiebeelemente werden vor dem Einbau mit passenden Griffleisten versehen.



3 Mit demselben Ablauf können Sie nun nach und nach auch **alle restlichen Seitenelemente montieren**.

ABSCHLUSS-ARBEITEN

Sitzt die Tür im Rahmen, werden die Türvorreiber verschraubt, die die Flügel arretieren, sowie Türschloss und -drücker montiert.

Abschließend werden an der Verbindungsstelle zwischen den Bodenprofilen und den Hohlkammerplatten noch die Gummidichtungen eingesetzt und die Beetbegrenzungen im Inneren eingepasst. Dann steht dem Gärtnern im Thermo-Rundbogen-gewächshaus *Arcus* nichts mehr im Wege.



1 Nach dem Einbau der Tür **verschrauben Sie die Türvorreiber** zur späteren Arretierung der Drehtürflügel.



2

Jetzt noch die beiden **Türdrücker anbringen** und **das Türschloss einbauen**, schon sind die Drehtüren komplett einsatzbereit.



3

Damit kein unerwünschter Luftzug das Treibklima beeinträchtigt, werden an der Verbindung **zwischen Bodenprofilen und Hohlkammerplatten** noch **Gummidichtungen** eingesetzt.

FUNKTIONAL & PRAKTISCH

Um das Modell Arcus noch besser auszunutzen, sind **zusätzlich passende Regalböden zum Einbau auf halber Höhe** erhältlich (A). Sie lassen sich sowohl als Pflanztisch als auch als Träger für Töpfe bestens nutzen. Gesichert durch schräge Stützen, tragen sie ein Gewicht von max. 150 kg. In der Ausführung als Pflanzwannen installiert, können sie auch direkt bepflanzt werden – ideal für Aussaat und Setzlinge. **Die seitlichen Platten können aufgeschoben werden** – perfekt beim Anbau von Mischkulturen (B): So gelangen Sie ideal an alle Pflanzen, auch wenn diese etwa hinter größeren „Mitbewohnern“ stehen.



4

Zum Schluss **die Beetbegrenzungen einpassen** sowie das Fundamentrahmenprofil mit den Eckenwinkeln verschrauben.

FERTIG



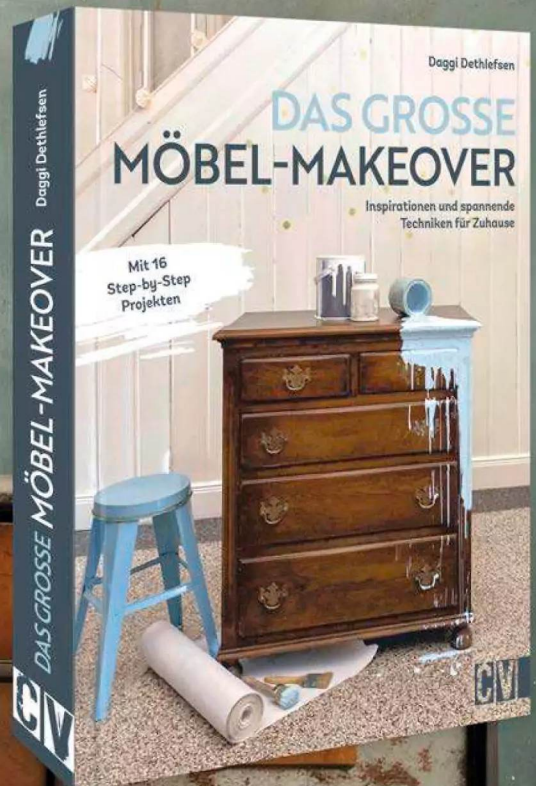
TIPP

Um den seitlichen Zugang zu erleichtern, einfach rundum eine Reihe Bodenplatten verlegen

NEUER GLANZ FÜR DEINE MÖBEL

Das ultimative
Standardwerk: Von
verschiedensten
Techniken der Holz-
bearbeitung über
Verzierungen bis zu
stilvollen Anwen-
dungsbeispielen.

192 Seiten · ca. 300 Abb.
ISBN 978-3-8388-3836-6
€ (D) 29,99



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
ODER DIREKT UNTER **CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.



Christophorus Verlag



Ralf Glaser
Redakteur bei **selbermachen**

„Mit dieser Kletterwand wird es Ihrer Katze garantiert nicht langweilig. Und Ihnen auch nicht. Schließlich können Sie die Klettertour immer wieder verändern!“



KREATIV MIT HOLZ ARBEITEN

BOULDERWAND für die Katze

Katzen sind echte Abenteurer und draufgängerisch veranlagt. Kein Wunder, dass Klettern zu ihren Lieblingsbeschäftigungen zählt. Vor einer aktiven Katze ist keine Schrankwand sicher. Es sei denn, sie bekommt Konkurrenz: in Form einer **modular aufgebauten Katzenkletterwand**, die sich mit wenigen Handgriffen immer wieder verändern lässt!



**Der Kletterrohr-
Kratzbaum**
Seite 30



**Die Katzen-
Hängematte**
Seite 33



**Balanceakt auf der
Hängebrücke**
Seite 34

Katzen sind wie Kinder. Beide haben einen unbändigen Entdeckungs- und Bewegungsdrang und erforschen ihre Welt am liebsten spielerisch. Was man bei Kindern selbstverständlich fördert, ist bei Katzen leider oft nicht so leicht umzusetzen. Schließlich ist nicht jeder Stubentiger so privilegiert wie Kater Balou, der eigentliche Protagonist dieser Geschichte. Balou lebt auf dem Land und hat nicht nur einen „eigenen“ Garten, sondern auch nahezu unbegrenzten Freiraum zur Verfügung. Doch ob Sie nun einen Freigänger wie Balou beherbergen oder eine Wohnung ohne Auslauf mit Ihrem vierbeinigen Freund teilen – eine katzensgerechte Haltung lässt sich auch mit wenig Platz realisieren. Wichtig ist, dass Ihr Tier ausreichend Bewegung bekommt und es ihm nicht langweilig wird. Da Katzen von Natur aus gerne klettern, bietet sich der Bau einer an deren Fähigkeiten angepassten Kletterwand an. Weil die Fähigkeiten mit der Übung steigen, haben wir uns eine „modulare“ Konstruktion ausgedacht. Sobald Ihre Katze sämtliche Aufstiegsmöglichkeiten „aus dem Effeff“ kennt, können Sie mit ein paar Handgriffen für neue Herausforderungen sorgen. So hat nicht nur Ihr Tier dauerhaft Freude, sondern auch Sie selbst. Viel Spaß!

**selber
machen**

FÜR AUFSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

ca. 3 Arbeitstage

➤ Material

French-Cleat-System und Grundplatten:

- Standard-Grundplatten: Leimholz, 250 x 160 x 20 mm
- 1 St. Hartholz-Leiste, 40 x 24 mm, in der Breite der Grundplatte
- Hartholz-Keile (2 St. pro Grundplatte)
- French-Cleat-Leisten: Glatkantbrett Fichte gehobelt, 2500 x 60 x 24 mm

Kletterrohr

- 1 St. HT-Rohr, DN 90, 2 m
- 1 St. Gewindestange, M16, mit passenden Muttern, Unterlegscheiben
- 2 St. Einschlagmutter, M8
- Schrauben, M8 x 60 mm
- 2 St. Grundplatte, Resthölzer
- ca. 70 m Hanfseil, Ø 10 mm
- 2 St. French-Cleat-Leiste, 250 mm

2 Hängebrücken

- 3 St. Glatkantbrett Fichte gehobelt, 2500 x 60 x 24 mm
- 2 Pckg. Konusplättchen, Ø 20 mm, à 40 St.
- ca. 10 m Hanfseil, Ø 10 mm
- 4 St. Grundplatte
- 4 St. Holzbrett, 250 x 300 x 20 mm
- 4 St. Holzbrett, 80 x 150 x 20 mm
- 4 St. French-Cleat-Leiste, 250 mm

Katzen-Hängematte

- 1 St. Grundplatte Holz, 400 x 160 x 20 mm
- 1 St. Holzbrett, 400 x 60 x 20 mm
- 1 St. Gewindestange, M8, mit passenden Muttern, Unterlegscheiben
- ca. 18 m Hanfseil, Ø 10 mm

➤ Werkzeuge

Akku-Bohrschrauber | Eckenspanner | Fräszirkel | Forstnerbohrer | Hammer | Hobel | Holzbohrer | Mess- und Anreißwerkzeug | Nutfräser, Ø 6 mm | Oberfräse | Säge | Senker | Stemmeisen | Tischkreissäge

➤ Kosten

ca. 150 bis 200 Euro, je nach verwendetem Holz

DER KLETTERROHR-KRATZBAUM

Einen Kratzbaum wird Ihre Katze bereits haben. Aber einen, der nicht nur quasi „frei“ im Raum hängt, sondern sich jederzeit mit ein paar Handgriffen in seiner Neigung verstellen lässt? Ein solches Spielelement dürfte Ihr Tier vor eine ähnliche Herausforderung stellen wie Sie selbst bei dessen Bau.



1 Kappen Sie zuerst das HT-Rohr. Da nicht unbegrenzt Platz vorhanden ist, haben wir eine Länge von 180 cm gewählt.



2 Kleben Sie nun Resthölzer mit Sekundenkleber und Abdeckband auf die Werkbank.



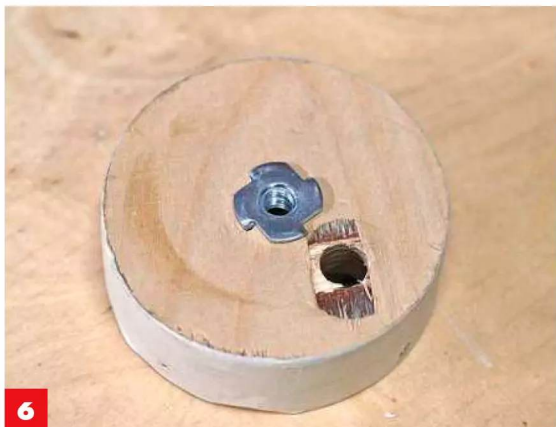
3 Mit Oberfräse und Fräszirkel fräsen Sie daraus vier Ronden. Zwei davon mit dem Innendurchmesser des HT-Rohrs, zwei weitere mit Ø 130 mm.



4 Die beiden kleineren Ronden schrauben Sie an der Kante eines Hilfsbretts fest, sodass die Ronden mit etwa einem Drittel ihres Durchmessers über die Brettkante hinaus stehen.



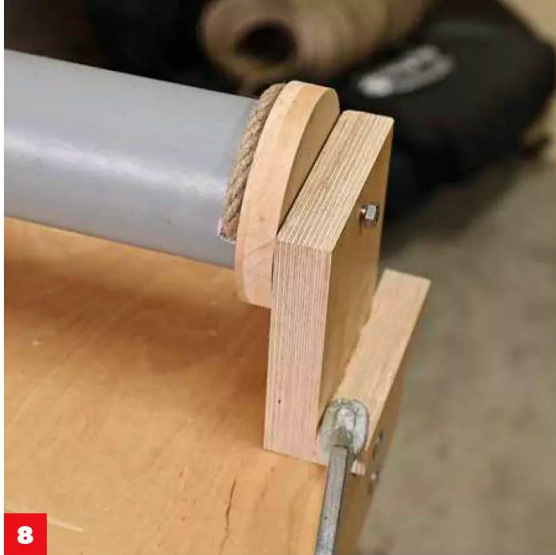
5 So vorbereitet, können Sie auf der Tischkreissäge recht sicher eine knapp 10 mm breite Nut sägen. Sägen Sie in mehreren Durchgängen, verstellen Sie den Anschlag jeweils nach hinten.



6 Nun das Mittelloch mit einem Metallbohrer aufbohren und eine M8-Einschlagmutter eintreiben. In der Nut bohren Sie mit Ø 10 mm durch.



7 Das Hanfseil wird durch das Loch und die Nut nach außen geführt und von der äußeren Ronde geklemmt. Nun die kleine Ronde mit der Nut nach außen in das HT-Rohr einbringen und von außen festschrauben.



8

Das Seil kommt durch einen kleinen Schlitz im Rohr nach außen. **Bauen Sie nun eine provisorische Halterung**, mit der sich das Rohr drehbar lagern lässt.



9

Nun das Seil straff aufwickeln und alle drei Umdrehungen mit einem Hammer komprimieren. Die Arbeit ist kräftezehrend. Eine Einhandzange ermöglicht eine gelegentliche Pause.



10

Das Seil wird am Ende auf dieselbe Weise fixiert. Die große Ronde mit einer M8-Schraube befestigen und mit zwei Schrauben gegen ein Verdrehen sichern.



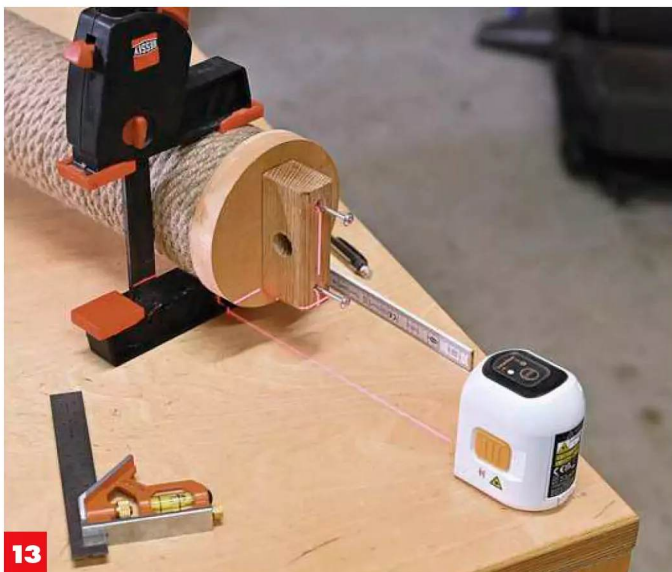
11

Zwei Hartholzklötzchen tragen die Konstruktion. Zeichnen Sie auf der Stirn- und der Flachseite Bohrpositionen an.



12

Auf der Flachseite durchbohren Sie den Klotz mit einem Forstnerbohrer (16 mm).



13

Die beiden Klötzchen müssen exakt parallel auf den äußeren Ronden festgeschraubt und geleimt werden. Eine Laserwasserwaage erleichtert diese Arbeit enorm.



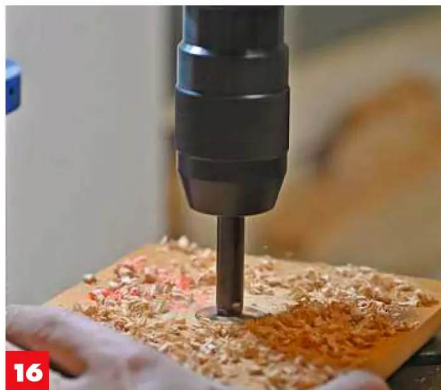
14

Schneiden Sie nun die beiden Grundplatten zu. Dann markieren Sie deren Mitte und bohren mit einem möglichst dünnen Holzbohrer ein Pilotloch durch das komplette Material.



15

Markieren Sie an der Seite die notwendige Bohrtiefe, um eine M16-Mutter plus Unterlegscheibe bündig zu versenken.



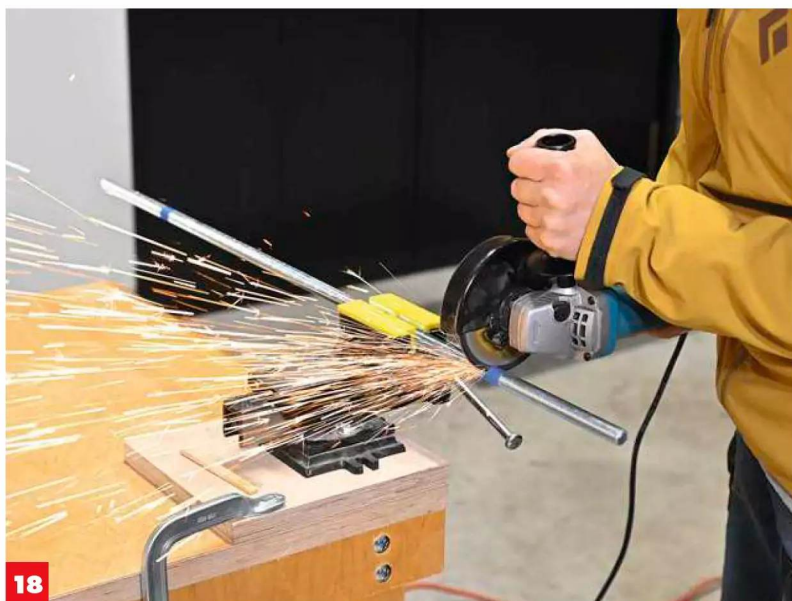
16

Von der Rückseite mit einem 25er-Forstnerbohrer bis zur Markierung bohren. Dann von vorne mit $\varnothing 16$ mm durchbohren.



17

Dank des Pilotlochs ist das Zentrieren der Bohrer problemlos und die beiden Bohrlöcher treffen sich exakt.



18

Mit der Flex kappen Sie eine M16-Gewindestange auf etwa 20 cm Länge. Tragen Sie eine Schutzbrille und passen Sie auf, dass sich in Flugrichtung der Funken keine brennbaren Gegenstände befinden!



19

Nun werden die Schnittkanten entgratet, die Gewindestangen befestigt und der gesamte Kratzbaum zusammengebaut.

FERTIG



French-Cleat-Befestigungen bauen:
Seite 36

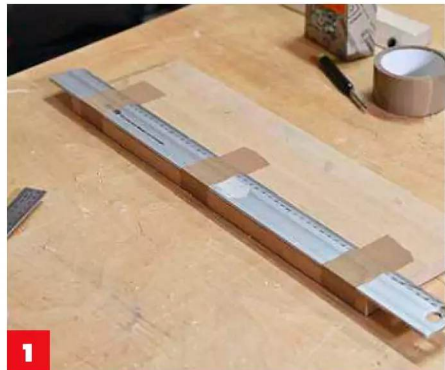


Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen

„Der frei schwebende Kratzbaum ist das Highlight der Kletterwand und stellt Ihre Katze vor eine stete Herausforderung!“

DIE KATZEN-HÄNGEMATTE

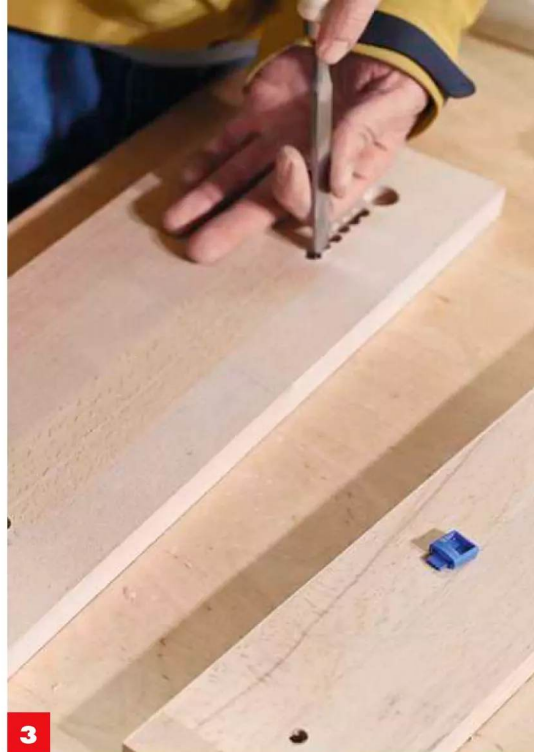
Wenn Katzen etwas ähnlich gerne tun wie spielen, dann ist es chillen. Und als Belohnung für eine anstrengende Kletterpartie hat sich Ihr Stubentiger einen schönen Ruheplatz mehr als verdient. Auf ans Werk!



1 Kleben Sie ein Lineal o. ä. auf die Rückseite des Grundbretts, damit alle Bohrungen gewinkelt durchs Brett gehen.



2 Analog zur vorherigen Seite Löcher für M8-Gewindestangen bohren. Je schwerer die Katze, desto steiler der Winkel.



3 Auf der Rückseite bohren Sie einmal mit $\varnothing 10$ mm durch, daneben eine Lochreihe mit 10 mm Tiefe bohren und ausstechen.



4 Das Seil wird von vorne durch das Durchgangsloch geführt und dann in der möglichst ungleichmäßigen Lochreihe mit Holzleim festgeklebt.



5 Nun wickeln Sie das Seil über Kreuz um die beiden Gewindestangen. Das Seil sollte eng gewickelt sein, damit die Pfoten nicht durchrutschen. Aber nicht so straff, dass sich die Stangen verbiegen.



6 Wenn alles umwickelt ist, führen Sie das Seil innen bis zum zweiten Durchgangsloch und leimen es auf der Rückseite fest.



FERTIG

**French-Cleat-
Befestigungen bauen:
Seite 36**

BALANCEAKT AUF DER HÄNGEBRÜCKE

Katzen fallen immer auf die Pfoten und springen auch von weit oben herab. Doch ein nicht fester Untergrund ist nicht so ihr Ding. Zeit für eine kleine Mutprobe. Eine „tibetanische“ Brücke im Miniaturformat dürfte da genau das Richtige sein!



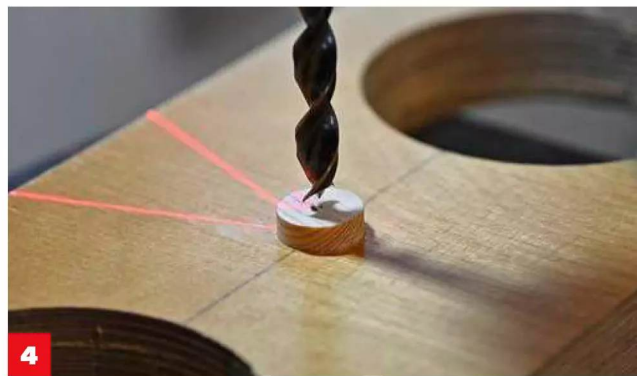
1 Die 6 cm breiten gehobelten Leisten trennen Sie auf der Tischkreissäge mittig auf. Den entstehenden Hebel am Ende des Schnitts fängt ein Rollenbock sicher ab.



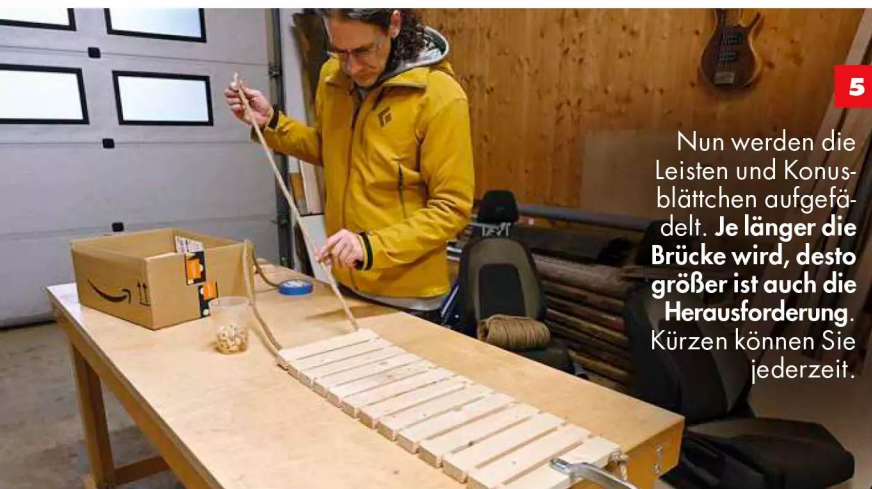
2 Auf der Kreis- oder Kappsäge längen Sie die Leisten nun auf 20 cm Länge ab. Um Splittergefahr vorzubeugen, brechen Sie mit Sandpapier sämtliche Kanten.



3 Mithilfe eines provisorischen Anschlags werden die Leisten nun wiederholgenau mit einem 10-mm-Bohrer durchbohrt.



4 Auch die Konusblättchen werden mittig durchbohrt. Zur Fixierung bohren Sie ein 20-mm-Loch in ein Opferholz und legen das Blättchen dort ein.



5 Nun werden die Leisten und Konusblättchen aufgefädelt. Je länger die Brücke wird, desto größer ist auch die Herausforderung. Kürzen können Sie jederzeit.



6 Die Plattformen für die Hängebrücke bekommen eine Verstrebung für mehr Stabilität. Sägen Sie hier eine Schräge an.



7

Legen Sie die Grundplatte und die Plattform aneinander und zeichnen Sie die Mittel- und die Außenlinien der Verstrebung an. Danach die Positionen für die Verschraubungen festlegen.



8

Auf der Grundplatte werden analog dazu die Position und Mittellinie der Plattform angezeichnet. Je nach Holz sollten Sie hier als Minimum fünf Verschraubungen vorsehen.



9

Wenn alles angezeichnet ist, bohren Sie die Schraubenlöcher vor und senken Sie diese, um das Holz nicht zu spalten.



10

Nun großzügig Holzleim auftragen, dann die Plattform provisorisch mit Eckenständern fixieren und festschrauben.



11

Die Verstrebung wird geleimt und zusätzlich durch die Rückwand und die Plattform verschraubt.



12

Am Ende durchbohren Sie die Plattform zweimal, um die Seile der Hängebrücke durchfädeln zu können.



Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen

„Einen wackeligen Untergrund mögen die wenigsten Katzen. Aber nicht nur der Mensch wächst mit seinen Herausforderungen!“

FERTIG

**French-Cleat-
Befestigungen bauen:
Seite 36**



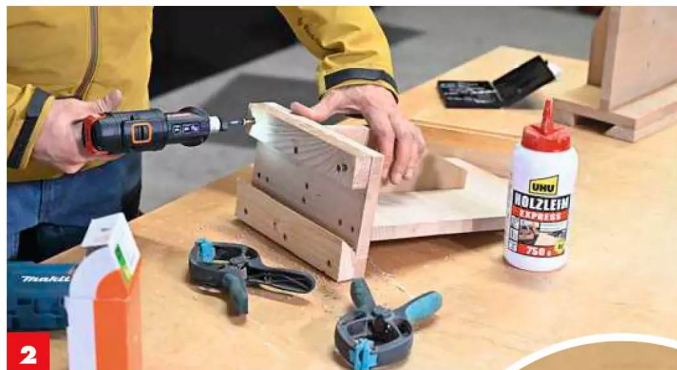
Wenn man die Größe der Brücke und der Katze auf menschliches Maß hochskaliert, steht hier ein wahrhaft schwindelerregender Balanceakt bevor.

FRENCH-CLEAT-SYSTEM

Vielleicht werden Sie sich erinnern, dass das French-Cleat System kürzlich in diesem Heft als „unnötig kompliziert“ für den Bau einer Werkzeugwand bezeichnet wurde. Im Falle einer Katzenkletterwand sieht die Sache anders aus, denn die Leisten selbst sind ein Kletterelement. So gehen Sie beim Bau des Grundgerüsts vor.



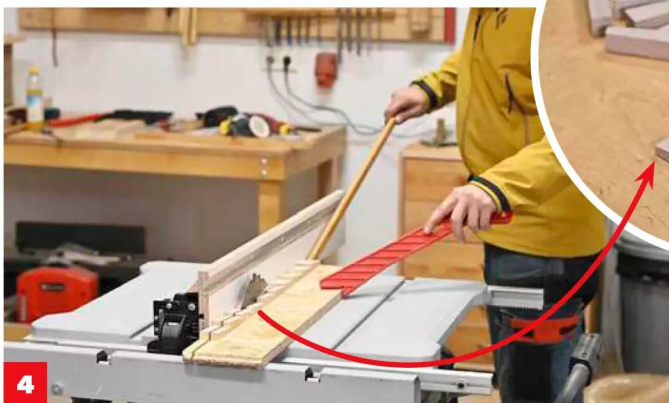
1 Stellen Sie das Sägeblatt der Tischkreissäge auf 45 Grad. Um zwei identische Abschnitte zu erhalten, ziehen Sie von der halben Leistenbreite die halbe Materialstärke ab.



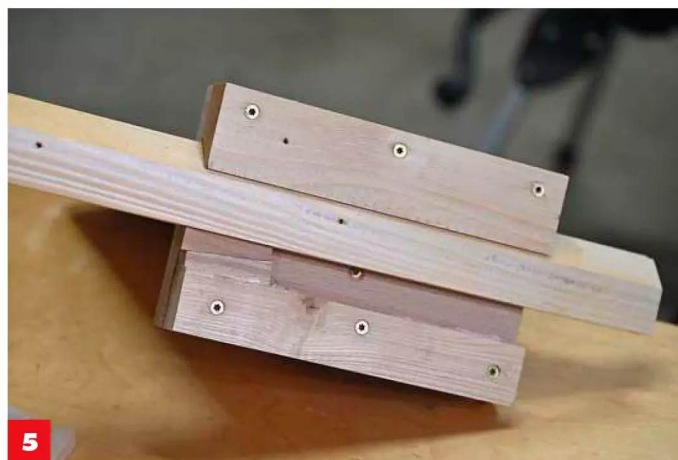
2 Auf den Grundhaltern verschrauben Sie einen French-Cleat-Abschnitt und einen Hartholzklotz als Gegenlager.



3 Hartholzkeile sind meist nur in 30 mm Breite erhältlich. Fixieren Sie diese mit Sekundenkleber und Abdeckband auf einem Hilfsbrett.



4 Auf diese Weise sind die Keile sicher fixiert und lassen sich auf der Tischkreissäge sicher der Länge nach mittig auftrennen. Da nah am Anschlag gesägt wird, verwenden Sie Schiebestöcke.



5 Einen Keil leimen Sie auf die Hartholzleiste der Grundhalterung, ein zweiter Keil wird von der Seite eingehämmert. So bleiben die Grundhalterungen sicher fixiert.



FERTIG

Nun noch die French-Cleat-Leisten in die Wand dübeln und die Kletterpartie kann losgehen. Viel Spaß!

Neugierig auf morgen?



Jeden
Monat
neu!

Tipp:

**JETZT 3 AUSGABEN MIT
50% ERSPARNIS LESEN!**

www.p-m-magazin.de/testen





DIY-PROJEKT KINDERBETT

SELBER GEMACHTES **TRAUMLAND!**

Die Kleinen fürchten sich oft allein im Bett oder denken beim Zubettgehen, sie verpassen etwas. **Mit diesem DIY-Traumland wird das Schlafengehen magisch.**

Kinder gehen bestimmt viel lieber zu Bett, wenn dieser Ort ein kleines persönliches Reich für sie bereithält. Genau das tut unser DIY-Kinderbett mit seinen schönen hohen Giebeln und dem filigranen Dach aus Leisten. Es berücksichtigt vieles, was sich Kinder wünschen, sogar einen Sternenhimmel, der das Bett zu einem ganz besonderen Rückzugsort macht. Das selber gebaute

Kinderbett bietet nicht nur Platz zum Schlafen, sondern auch zum Kuscheln, Spielen, Lesen, Lachen und Träumen – natürlich auch für Kuscheltiere! Kleine Boxen an der Wand dienen als Regale, die Lieblingsspielsachen und Bücher ordentlich aufnehmen. Trotzdem sind sie immer griffbereit. So entsteht ein zauberhaftes Reich für kleine Wesen, die plötzlich gern ins Bett gehen möchten.

selber
machen

FÜR AUFSTEIGER

1/2

PROJEKTLISTE

➤ **Material**

- 3-mm-Holzbohrer, weitere Bohrer je nach Größe der LEDs der Lichterkette
- Für die Regal-Boxen: Multiplexplatte 1,8 cm: 4 Stück 29 x 29 cm, 4 Stück 29 x 21 cm, 4 Stück 21 x 21 cm
- Seitenwände: Multiplexplatte 1,8 cm: 2 Stück 200 x 95 cm
- 5 Kanthölzer 5 x 5 cm: 200 cm
- Senkkopfschrauben 4 x 40 mm und 4,5 x 50 mm
- LED-Lichterkette
- Matratze 200 x 80 cm, Bettzeug, Kissen etc.

➤ **Werkzeuge**

Multischleifer | Akku-Schlagbohrer | Stichsäge oder NanoBlade | AkkuSchrauber inkl. Bohraufsatz | AkkuTacker und Tackerklammern | Lineal | Zollstock | Bleistift | Handschuhe, Schutzbrille | Schraubzwingen

➤ **Kosten**

ab ca. 350 Euro
(ohne Matratze, Bettzeug, Dekoration etc.)

**ALLE
PLATTEN
BEIM BOHREN
SORGFÄLTIG
FIXIEREN**



**Alles auf
einen Blick**

Werkzeug und Material **am besten griffbereit legen**: Akku-Schrauber, Schleifer, Zwingen, Mutiplex, Schrauben und mehr

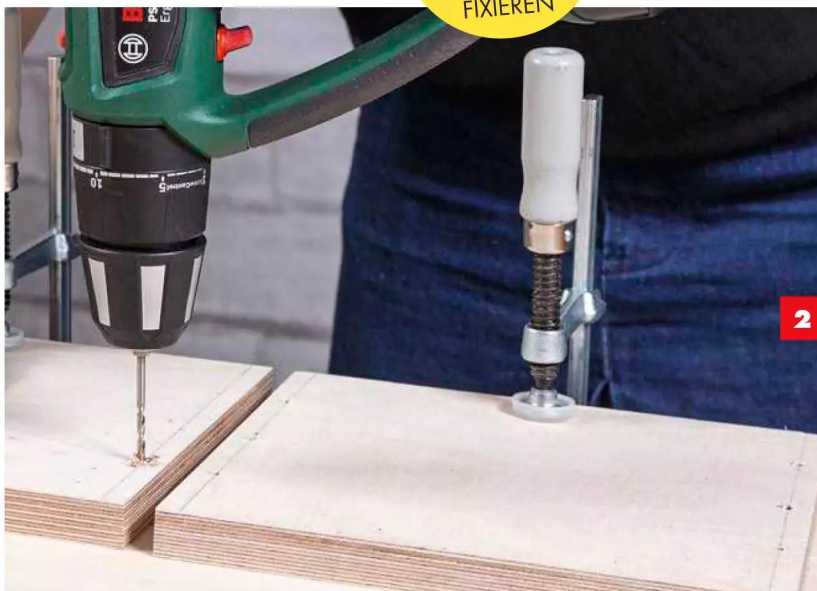
KONSTRUKTION DER REGALBOXEN

Wir beginnen mit den drei Regalboxen. Zwei von den je vier Multiplexplatten in 29 x 29 cm, 29 x 21 cm und 21 x 21 cm erhalten dafür an zwei gegenüberliegenden Seiten je drei Bohrlöcher.



1

Zeichnen Sie je drei Löcher an je zwei Seiten der Platten für die Boxen an: **ein Loch mittig, zwei Löcher je 5 cm von den Ecken und 9 mm vom Rand entfernt.**



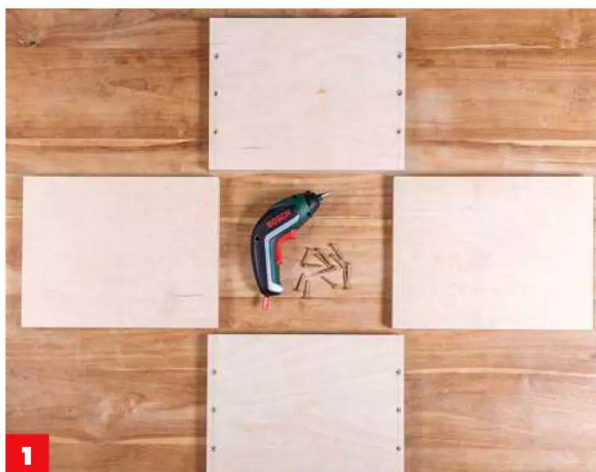
2

Nun an den vorgezeichneten Stellen die Löcher in alle markierten Platten-seiten bohren. Die Platten dabei **mit Zwingen am Werk-tisch befestigen** und einen 3-mm-Bohrer verwenden.

FENSTERBOXEN MONTIEREN

Beim Verschrauben auf die zusammenpassenden Plattengrößen achten. Am Ende müssen drei unterschiedlich große Boxen entstehen.

Zum Verschrauben der Boxen nutzen Sie einen Akku-Bohrschrauber sowie ein passendes Bit-Set und die Senkkopfschrauben mit Fräsrippen in 4 x 40 mm. Die Platten werden nacheinander stumpf von außen nach innen miteinander verbunden. Zum zwischenzeitlichen Fixieren können Schraubzwingen oder Bandspanner sehr hilfreich sein.

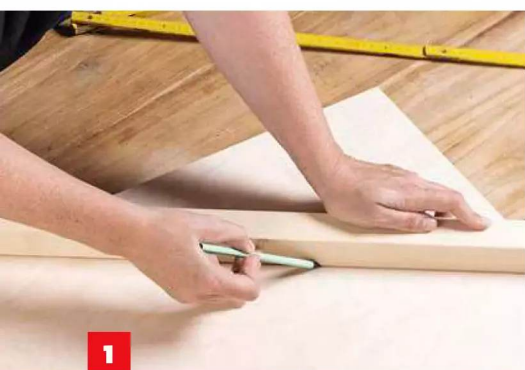


1 Legen Sie sich die jeweils **vier gleich großen vorgebohrten Platten** zur besseren Übersicht zuerst zurecht.



2 Die Platten nun **mit den Senkkopfschrauben** miteinander verbinden.

WÄNDE MIT DACHSCHRÄGEN VERSEHEN



1 Nutzen Sie ein **Kantholz als Lineal**, um die beiden markierten Punkte auf den Platten zu einer Schräge zu verbinden.



2 Jetzt ist präzises Arbeiten gefragt: Die **Säge exakt entlang der eingezeichneten Linie** führen, um die Dachschräge sauber auszuformen.

Durch den Zuschnitt der Dachschrägen erhalten die beiden großen Multiplexplatten in 200 x 95 cm ihre typische Hausform.

Um die Dachschräge zurechtzusägen, markieren Sie mittig einen Punkt auf einer der 95 cm langen Seiten. Zeichnen Sie auf den 200-cm-Seiten je einen Punkt 40 cm von der kurzen Seite entfernt. Verbinden Sie die Punkte und sägen Sie die Schräge entlang der gezeichneten Linien ab.

REGALBOXEN PLATZIEREN

Zum Anzeichnen der Positionen legen Sie die fertigen Regalboxen in der gewünschten Anordnung auf die gewählte Platte.

Beachten Sie bei der Auswahl der Positionen die Körpergröße Ihres Kindes und, was in den Boxen gelagert werden soll



1 Platzieren Sie die fertigen Boxen an den vorgesehenen Stellen auf der Platte und **zeichnen Sie ihre Umrisse mit einem Bleistift** nach.



2 Sägen Sie entlang der **Markierungen**, um die Aussparungen präzise auszuscheiden.

STERNENHIMMEL GESTALTEN



WICHTIG

Um einen Kurzschluss zu vermeiden, die Metallklammern nicht durch das Kabel stechen, sondern sorgfältig darüber setzen.

Bohren Sie nun auf der zweiten großen Multiplexplatte – ohne die Ausschnitte für die Boxen – nach Wunsch Löcher für die Lichterkette, z. B. in Form eines Sternzeichens. Stecken Sie die LEDs durch die Bohrungen und befestigen Sie das Kabel per Tacker an der Rückseite.

Beachten Sie, keinen größeren Lochabstand als die Kabellänge zwischen den einzelnen LEDs zu wählen.

KONSTRUKTION AUFSTELLEN & VERBINDEN

Drei der Kanthölzer bilden das Dach und verbinden die beiden Hauswände oben an den Eckpunkten miteinander. Die beiden anderen stabilisieren das Bett am Boden. Für diesen Schritt ist ein Helfer notwendig!



1 Auf den Stirnseiten der Kanthölzer diagonal von Eck zu Eck je zwei Punkte markieren und mit 3-mm-Bohrer vorbohren.



2 Vor dem Verschrauben die Positionen der Bohrungen an den Kanthölzern auf Dach und Boden übertragen und vorbohren.



3 Bringen Sie die Hauselemente nun zu zweit in Position und verschrauben Sie die Wände mit den Kanthölzern.

REGALBOXEN ANBRINGEN

Um die Regalboxen in die drei vorbereiteten Aussparungen einzufügen, sollten Sie die Positionierung innerhalb der Ausschnitte zur Sicherheit vorher testen.

Probieren Sie es am besten vorher aus, wie die Boxen in der Wand sitzen sollen. Auch hier ist ein Helfer Gold wert, der die Boxen hält, während Sie die Markierung zum Verschrauben am Unterboden setzen. Wie weit die Regale aus dem Hausbett heraus- oder hineinragen sollen, ist Geschmackssache.



1 Pro Box drei gleichmäßig auf einer geraden Linie verteilte Punkte auf der Unterseite vorbohren. Dabei Restholz unterlegen.



2 Danach die Boxen wie gewünscht in den Fenstern positionieren und von oben nach unten sicher verschrauben.

Packen Sie's jetzt an ...

... und lesen Sie *selber machen* ab sofort
für nur 51,60 € im Jahresabo!



Ihre Vorteile als Abonnent

- ✓ Sie verpassen keine Ausgabe. *selber machen* kommt zu Ihnen nach Hause, 2 Tage bevor es am Kiosk liegt.
- ✓ Sie bleiben flexibel. Nach dem ersten Bezugsjahr können Sie jederzeit kündigen.
- ✓ Sie erhalten ein attraktives Geschenk Ihrer Wahl.

**Als Dankeschön
erhalten Sie
eine Prämie
Ihrer Wahl.**

Prämie 1



SOLAR POWERBANK „4000mA/h“

Für Smartphone und iPad (2.1 Ausgang) zum Laden über 2 Anschlüsse; 4000 mA/h, mit Anzeige, die die Akkukapazität in Prozent angibt.

Prämie 2



10 Euro Amazon Gutscheine

Bei Amazon finden Sie eine große Auswahl an Artikeln für alle Bereiche des Lebens. Lösen Sie einfach diesen Gutschein in Höhe von 10 Euro ein und sparen Sie

[hier mehr darüber \(Link\)](#)

Prämie 3

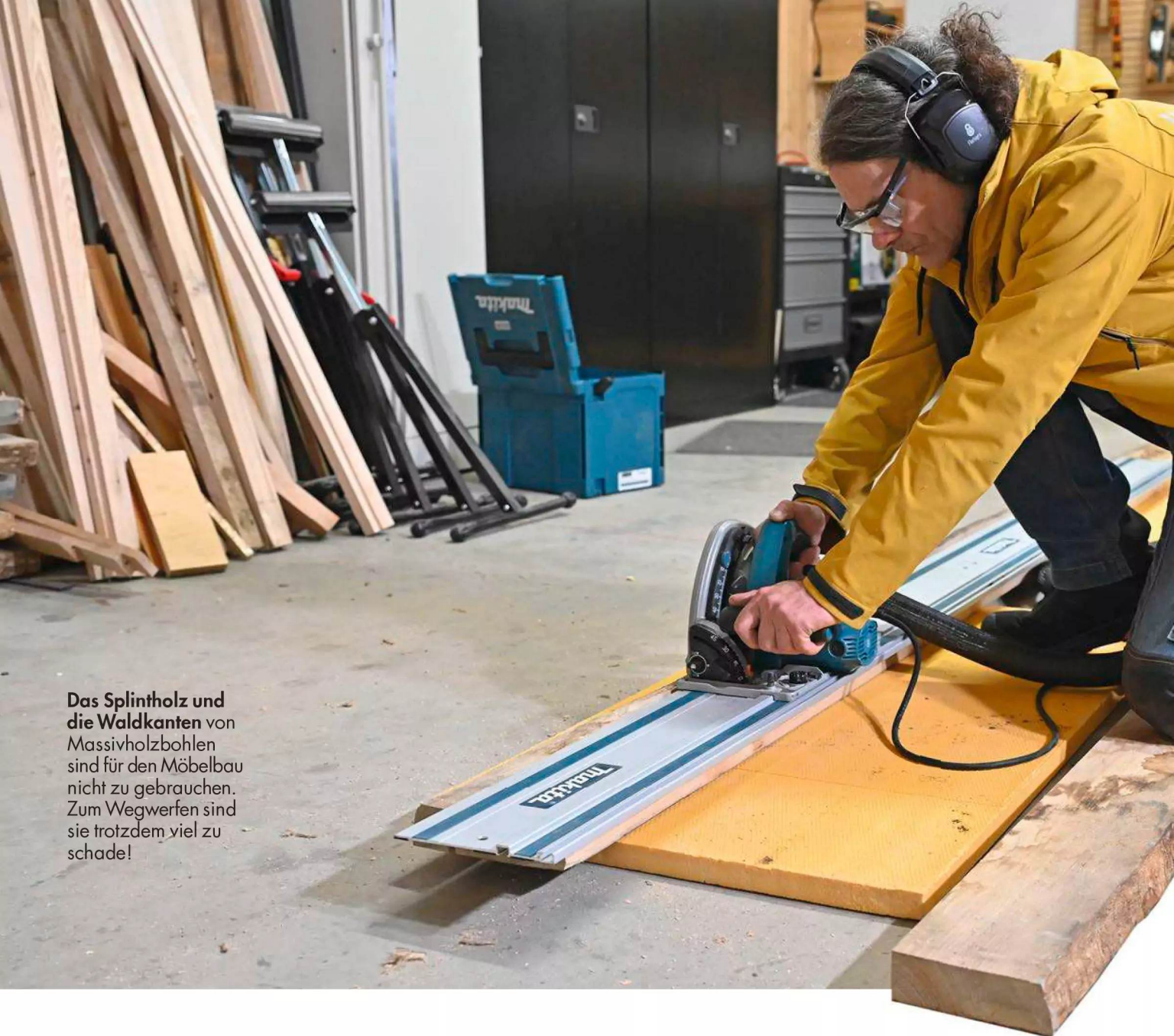


Werkzeugset im Koffer, 61-teilig

Damit haben Sie wichtige Werkzeuge schnell zur Hand: Kreuzschlitz-Schraubendreher, Flachzange, Cutter-Messer und vieles mehr.

www.selbermachen.de/abo





Das Splintholz und die Waldkanten von Massivholzbohlen sind für den Möbelbau nicht zu gebrauchen. Zum Wegwerfen sind sie trotzdem viel zu schade!

KREATIVE RESTEVERWERTUNG

SPIEGLEIN, SPIEGLEIN **MIT WALDKANT'**

Bei der Arbeit mit rohem Massivholz fällt viel Verschnitt an. Vor allem der Kern, aber auch das Splintholz und die Waldkanten werden im ersten Bearbeitungsschritt radikal weggesägt und taugen dann nur noch als Brennholz. Stopp! Wirklich? Nein! Mit ein wenig Kreativität und Geschick lässt sich daraus **ein Designerspiegel mit rustikalem Touch bauen!**



1

Die Bohle wird mit der geschüsselten Seite nach oben auf eine Unterlage aus XPS-Schaum gelegt. Mit einem langen Maßband wird der Kern markiert.



2

Mit einem ersten Schnitt trennen Sie die Bohle auf. So wird bereits die meiste Spannung aus dem Brett genommen.

selber machen

FÜR AUFSTEIGER

1/2

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

1 Arbeitstag

➤ Material

- 1 St. Waldkante mit ca. 45 mm roher Stärke, ca. 3 m, aus beliebigem Holz (hier: Esche)
- 1 St. Spiegel 100 x 40 cm
- 1 St. Sperrholz 4 mm, 100 x 40 cm
- 1 Reststück Holz, Stärke 3 mm
- 2 St. Leinwand-Aufhänger
- Nägel
- Holzöl

➤ Werkzeuge

Abricht-Dickenhobel | Akku-Schrauber
Gehrungsschneidlade oder Kappsäge | Hammer | Japansäge |
Korpuszwingen | Mess- und Anreißwerkzeug | Stemmeisen | Simshobel |
Tauchsäge mit Führungsschiene |
Tischkreissäge

➤ Kosten

ca. 30 bis 35 Euro



3

Richten Sie nun die Führungsschiene parallel zum ersten Schnitt aus. Dann wird die Waldkante abgesägt.



Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen

„Sie arbeiten nicht mit rohen Bohlen und daher fallen auch keine Waldkanten an? Mit einem Anruf bei einem Sägewerk lässt sich dieses „Defizit“ leicht beheben!“



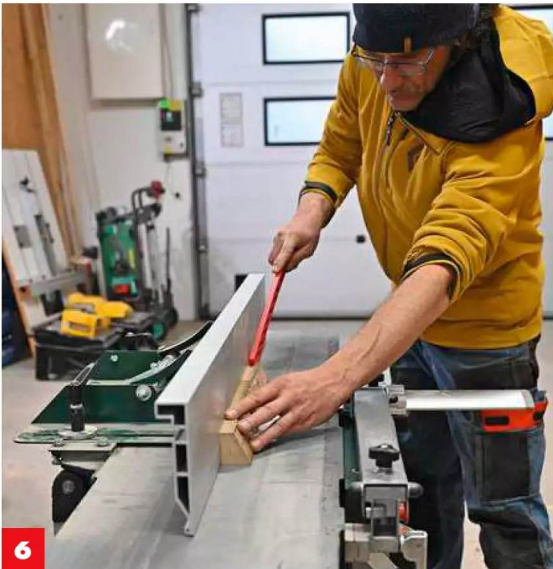
4

Zu den vier Seiten des Spiegels geben Sie je 4 cm Länge zu. Sie benötigen also ca. 296 cm Waldkante. Suchen Sie einen Bereich, in dem das Splintholz an den Enden gleich stark ist, damit die Gehrung dort sauber passt.



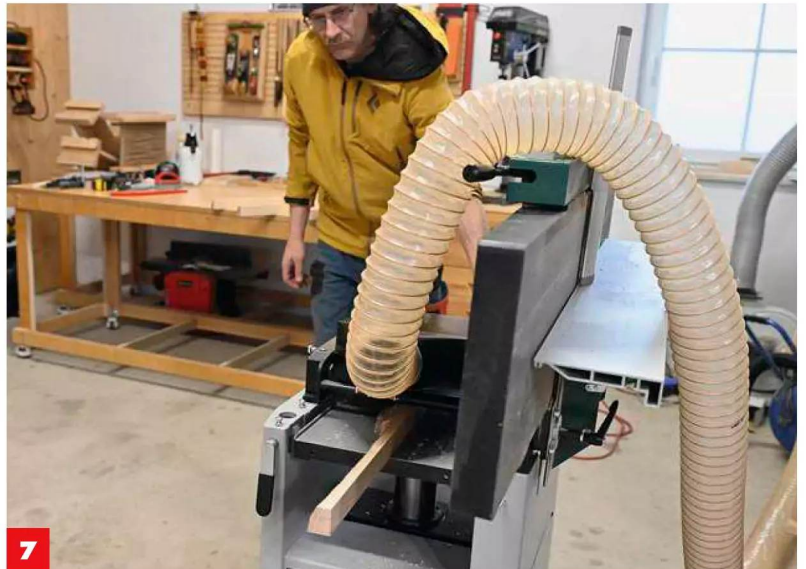
5

Nun die Einzelteile des Rahmens mit minimalem Übermaß ablängen. Je weniger Verschnitt Sie produzieren, desto besser passen die Gehrungen.



6

Richten Sie nun alle Teile winklig ab. Eine Hobelmaschine ist für diesen Schritt notwendig, da sich die Teile durch die Waldkante kaum spannen lassen.



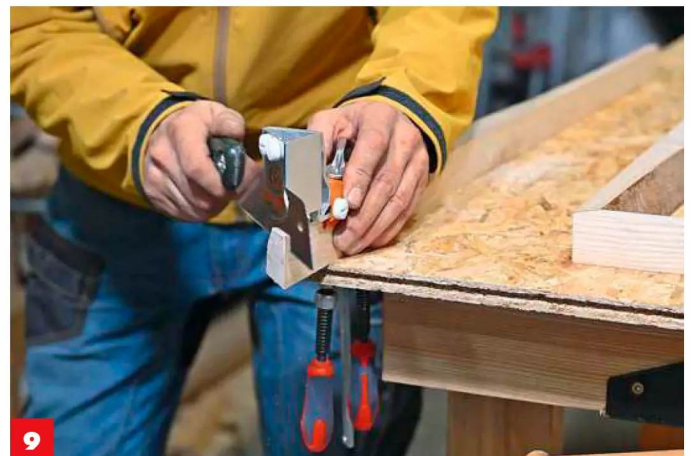
7

Nachdem die Unterseite und die der Waldkante gegenüberliegende Seite winklig sind, wird die Oberseite der Leiste auf Dicke gehobelt (in diesem Fall: 40 mm). Eine einfache Heimwerkermaschine reicht völlig aus.



8

Mit einem Stecheisen und einer groben Nylonbürste säubern Sie nun die Waldkanten. Hier fiel die Entscheidung, dass die Fraspänge der Borkenkäfer erhalten bleiben sollten.



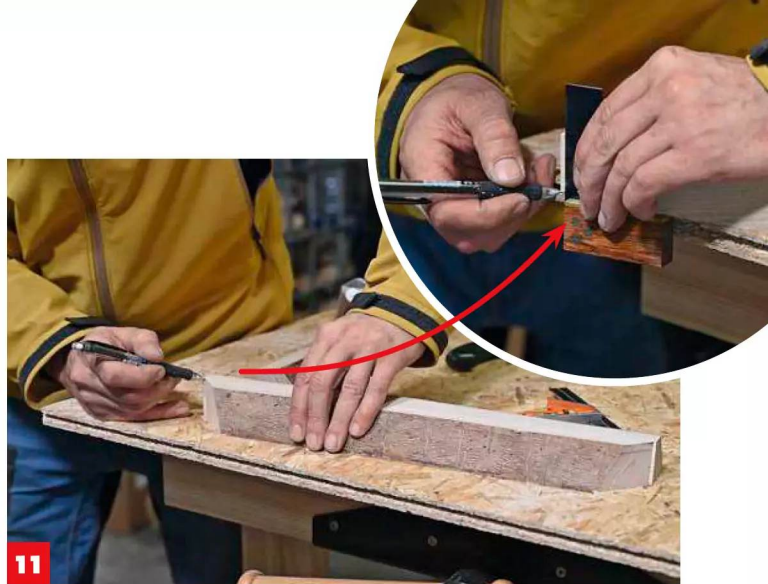
9

Mit einer Gehrungsschneidlade sägen Sie nun die Gehrungen. Wenn Sie eine Kappsäge besitzen, geht die Arbeit damit natürlich flüssiger von der Hand.



10

Um Spiel zu vermeiden, **fixieren Sie die Schneidlade mit einer Zwinke**. Sägen Sie dann mit wenig Druck, damit der Sägechnitt nicht verläuft und sich die Gehrungen sauber schließen.



11

Die gegenüberliegenden Rahmenleisten müssen **exakt gleich lang sein**. Zeichnen Sie mit einem fertigen Stück an und übertragen Sie die Markierung mit einem Winkel.



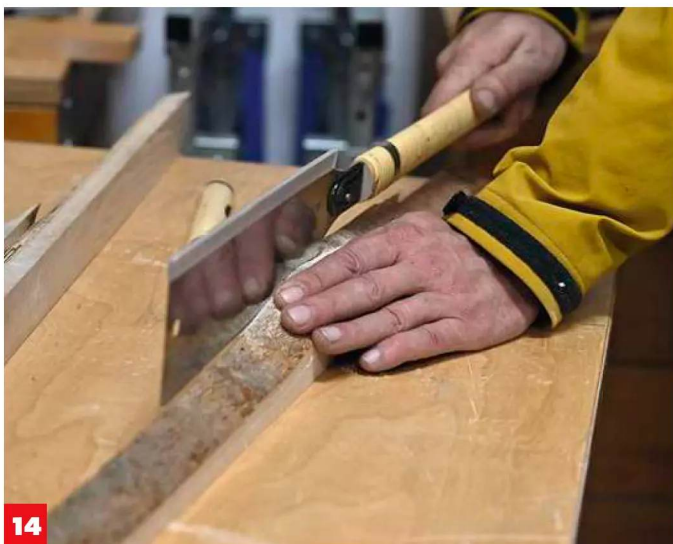
12

Auf der Tischkreissäge sägen Sie auf der Unterseite eine etwa 2 cm breite **Nut an**, die später zum Falz erweitert wird. Eine am Anschlag fixierte Zwinke verhindert ein Abheben des Werkstücks im Fall eines Rückschlags.



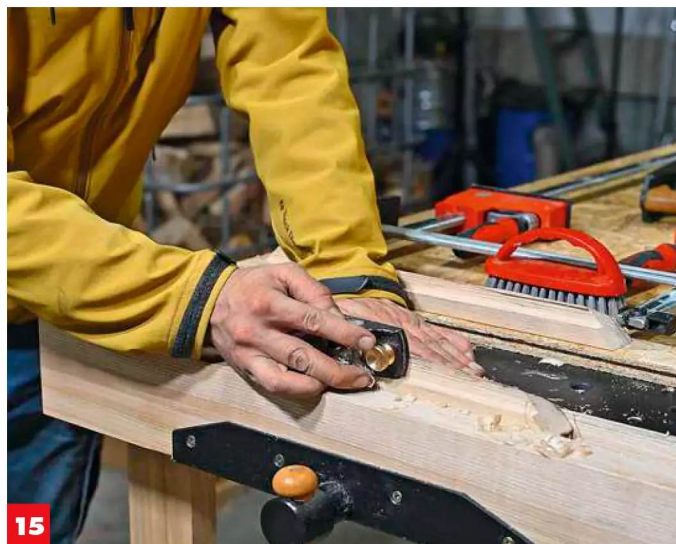
13

Die bei den diversen Schnitten stehengebliebenen **Holzlamellen** lassen sich anschließend leicht mit einem scharfen Stecheisen entfernen.



14

Wegen der **Splitter- und Kippgefahr** sägen Sie auf der Kreissäge nicht bis zur Waldkante hinaus. Die letzten Millimeter werden stattdessen mit einer Handsäge erst grob entfernt.



15

Ein **sauberer Abschluss des Falzes zur Waldkante** lässt sich dann mit einem scharfen Einhandfalzhobel wesentlich sicherer herstellen, als das auf der Tischkreissäge möglich wäre.



16

Um den Rahmen nicht an der Unterlage festzuleimen, kleben Sie die die Flächen unter den Gehrungen mit Packband ab.



17

Die Waldkanten verhindern das Ansetzen von Eckenspannern. In Fällen wie diesen sind Korpuszwingen in ausreichender Länge extrem wertvoll. Bezahlbarer sind Wasserrohrzwingen, doch damit lassen sich die Teile schwieriger ausrichten.



18

Waldkantengehrungen sind nur mit Glück passgenau. Fugen lassen sich aber mit einem Gemisch aus Leim, Sägespänen (und ggf. Holzkohle) kitten.



19

Splintholz neigt beim Hobeln zu Ausrissen. Sollten Sie Übergänge einebnen müssen, bietet sich die Arbeit mit einer Ziehklinge an.



20

Um die Gehrungen zu verstärken, schneiden Sie auf der Tischkreissäge einen kleinen Schlitz. Verwenden Sie einen Stoppblock und stellen Sie das Blatt so ein, dass der Schnitt auf beiden Seiten gleich tief ist.



21

In diesen Schnitt wird ein Holzscheibchen eingeleimt. Dieses wird nach dem Trocknen grob abgesägt und schließlich passgenau gehobelt.



22

Zeit fürs Finish! Verwenden Sie Holzöl oder Schreinerlack und bringen Sie mehrere dünne Schichten auf. Vor allem an der Waldkante tragen Sie nur so viel Finish auf, wie das Holz aufsaugen kann.



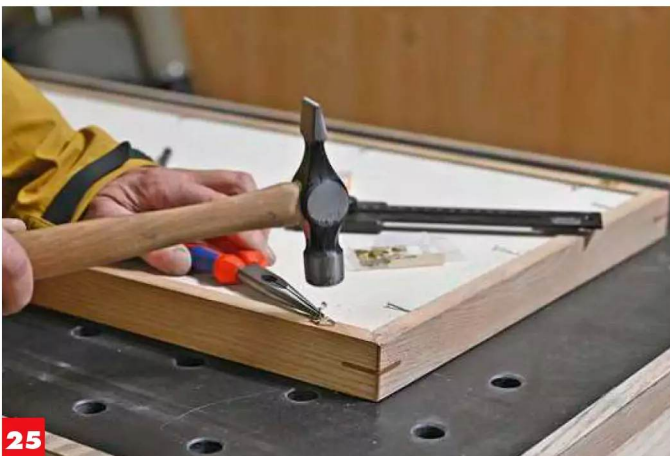
23

Nun im Falz die Dicke des Spiegels und des Deckholzes anzeichnen. Dort bohren Sie mit einem dünnen Holzbohrer Löcher für deren Fixierung vor.



24

Den Spiegel und das Deckholz in den Rahmen legen und dieses mit quer eingetriebenen Nägeln fixieren. Ein Tischlerhammer mit flacher Kopfseite ist hierfür von Vorteil.



25

Nun nageln Sie noch zwei Bilderaufhänger von hinten an den Rahmen. Jetzt nur noch her mit der Wasserwaage, zwei Schrauben in die Wand und den Spiegel aufhängen.

FERTIG


**Modifizieren
statt
aussortieren!**

**Kleine Fehlstellen
vor dem Umbauen
besser beseitigen**

**Schade: Alte Stühle
werden oft
einfach entsorgt**

Sind mehrere Stühle zu überarbeiten,
geht's **im Team** gleich viel schneller

ALTE STÜHLE – KREATIV NEU GENUTZT

UPCYCLING, DAS SITZT!

Oft wandern alte Holzstühle auf den Dachboden, in den Keller oder zum Sperrmüll, **weil von der ehemaligen „Sitzgruppe“ nicht mehr alle intakt sind** – dabei lässt sich so vieles daraus zaubern!

Schön gestaltete Holzstühle gehören seit jeher zur Ausstattung jedes Esszimmers oder der Wohnküche. In der Regel gesellen sich vier oder sechs gleiche Exemplare um einen Tisch, aber oft werden nur zwei davon stärker genutzt und geraten schneller aus den Fugen als der Rest der Sitzgruppe. Werden die Schäden größer, folgt der Austausch gegen neue Modelle – und die noch nutzbaren wandern aufs Abstellgleis. Dafür sind gerade viele der noch handwerklich hergestellten Stühle aber viel zu schade! Aber wofür lassen sie sich stattdessen verwenden? Natürlich dienen sie gern als zusätzliche Sitzplätze, wenn die Runde am Tisch mal größer wird, doch dafür brauchen Sie zwischenzeitlich einen adäquaten



Futterstation

Seite 55



Mehr Ideen
Seite 56



Eckbank
Seite 52

BUNT GEMIXT

Der schönste Effekt entsteht durch sehr unterschiedliche Modelle!

Abstellplatz: nicht offensichtlich oder im Weg, zudem gut erreichbar. Das gestaltet sich oft gar nicht so einfach... also bietet es sich an, die guten Stücke für einen anderen Zweck zum Einsatz zu bringen, als ursprünglich vorgesehen. Darum haben wir unsere Lieblingsideen für Umnutzungen auf den folgenden Seiten für Sie zusammengestellt – zum direkt Nachbauen oder einfach als Inspiration für eigene Entwürfe. Am besten prüfen Sie die Stühle vor dem Upcycling noch auf Stabilität und kleine Holz- bzw. Lackschäden und beseitigen diese Mankos vorab, das erhöht die Lebensdauer und Ausstrahlung der Neuschöpfungen enorm. Und wenn Sie selber keine ausgemusterten Sitzmöbel zur Hand haben: Auf Flohmärkten, beim Gebrauchtwarenkauflhaus oder sogar am Wertstoffhof findet man häufig günstige und oft noch sehr schöne Holzstühle, die dringend ein neues Zuhause suchen.

POLSTERSTÜHLE IM NU REPARIEREN

Ist nur das Polster eines alten Stuhls defekt, kann leicht Abhilfe geschaffen werden. **Unsere Online-Anleitung zeigt, wie's geht!** Oder Sie verleihen einem Stuhl oder einer Bank mit einfacher Holz Sitzfläche durch ein zusätzliches Polster mehr Komfort. Einzige Voraussetzung: ein Überstand, um den der Bezugsstoff gezogen und dann von unten daran festgetackert oder -genagelt werden kann.



Link zu selbermachen.de



UM DIE ECKE GEDACHT

Diese praktische Upcycling-Variante einer Eckbank aus unterschiedlichen alten Holzstühlen bietet nicht nur viel Platz für eine große Gästeschar, sondern ist auch ein optisches Highlight!

Der Bau einer Eckbank mit Rückenlehne von Grund auf ist nicht ganz einfach, oft aber die schönere Lösung statt einzelner Stühle. Aber, warum nicht die vorhandenen Sitzmöbel zu einem großen Element kombinieren – das erleichtert die Angelegenheit ungemein, und die alten Stühle werden bestens genutzt. Ob fürs Wohn- oder Esszimmer, für die Küche oder den Partykeller – die Upcycling-Bank kann jedem Raum im Handumdrehen angepasst und je nach Anzahl der einzubauenden Stühle länger oder kürzer gestaltet werden, mal mit oder auch ohne Ecke. Wir zeigen, wie die Eckbank in nur wenigen Schritten zusammengebaut wird.

Wer Wert auf mehr Komfort legt, der versieht die Sitzfläche mit einem Polster. Wie es geht, zeigt unsere Online-Anleitung Schritt für Schritt. Zuletzt noch ein paar lose Kissen, damit auch die Lehnen gemütlicher werden. Dann bleibt man in geselliger Runde gern lange auf der Bank beisammen.

**selber
machen**

FÜR AUFSTEIGER

112

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

4–5 Stunden (ohne Trocknungszeiten)

➤ Material

- 7 verschiedene Holzstühle mit Lehne
- Bodendielen sowie kürzere Holzbretter
- Holzschrauben, 3,5 x 40 mm sowie weitere, je nach Dicke der Stühle
- Kanthölzer
- Holzfarbe
- Holzleim

➤ Werkzeuge

Akku-Schlagbohrschrauber und Bit-Set | Blei- oder Filzstift | Gliedmaßstab | Handkreissäge | Kreuzlinien-Laser | Multischleifer und Schleifblatt-Set, Körnung 40, 80, 120, 180 | Pinsel | Schraubzwingen | Stativ | Stichsäge und BIM Stichsägeblatt

➤ Kosten

ab ca. 20–30 Euro

VORBEREITUNG ALLER ELEMENTE

Vor der eigentlichen Montage der Eckbank werden alle Stühle auf die selbe Höhe gebracht und eine Einfasszarge für die Sitzfläche zurechtgesägt.

Damit die Eckbank später perfekt waagrecht steht, ist es wichtig, dass alle Stühle die selbe Höhe haben. Um dafür aufwendiges, millimetergenaues Messen zu vermeiden, kann ein Kreuzlinienlaser genutzt werden. Die Laserlinie des Tools wird mithilfe eines Stativs ausgerichtet und eine Höhe für die Stuhlbeine festgelegt. Anschließend können alle Stühle so aufgestellt werden, wie sie später bei der Eckbank angeordnet sein sollen. In unserem Fall sind es fünf auf der langen und zwei auf der kurzen Seite der Bank. Für beide Seiten kommen als Sitzfläche drei Bodendielen zum Einsatz, die locker per Nut und Feder zusammengesteckt „upside down“ auf den Stühlen platziert werden.



1

Alle Stühle umgedreht mit der Sitzfläche auf den Werkstisch legen und dann mit dem Kreuzlinienlaser an allen Stuhlbeinen die selbe Höhe markieren.

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei **selber machen**

„Damit die Stühle hinten genau mit den Dielen abschließen, muss vorn eine Einfassungszarge von unten senkrecht an den Dielen befestigt werden.“



2

Anschließend die Stuhlbeine an den Linien mit der Stichsäge kürzen. Wichtig: Dafür gut an der Arbeitsplatte festklemmen!



3

Die Bretter müssen unbedingt an der richtigen Position liegen, bevor die Markierungen gesetzt werden!

Nun werden die Zwischenräume der Stühle jeweils grob auf den Unterseiten der Dielen markiert. An diesen Stellen werden später jeweils die stabilisierenden kurzen Hölzer befestigt.



4

Ideal für lange, gerade Schnitte: die Handkreissäge

An den Dielen für die Einfassungszargen wird jeweils zuerst die Feder mit einer Kreissäge entfernt. Die Bretter dabei gut fixieren und anschließend noch der Länge nach halbieren.

BAU & MONTAGE DER SITZFLÄCHE

Für die Sitzflächen werden je drei Bodendielen fest zusammengefügt, dann im 45-Grad-Winkel über Eck angepasst und auf den Stühlen angebracht.

Um die beiden Sitzflächen zu konstruieren, werden in diesem Abschnitt je drei Holzdielen in passende Längen gesägt und verbunden, dann auf der jeweils vordersten davon die Einfasszargen befestigt. Der daraus resultierende größere Abstand entspricht der Tiefe der Sitzfläche. Vorne muss auf jeden Fall ein kleines Stück der Sitzfläche überstehen. Alle Bretter sollten während der Trocknungszeit des Holzleims mit mehreren Schraubzwingen fixiert werden. Anschließend wird die Sitzfläche noch durch kurze Leisten, die von unten aufgeschraubt werden, stabilisiert. Vorbohren dabei nicht vergessen!

**Die Dielen alle
mit der Unterseite
nach oben
zusammenfügen**



1

Nut und Feder der **Dielen beleimen, zusammenstecken und durch Schraubzwingen miteinander fixieren**. Die Einfasszargen in passendem Abstand aufleimen und ebenfalls festzwingen.



2

Für die lange Seite fünf, für die kurze **drei Leisten in der Tiefe der Sitzfläche ablängen und mit je zwei Schrauben pro Diele an den vier bzw. zwei Markierungen montieren**.



Die beiden übrigen kurzen Bretter **an den Außenenden hochkant** bündig zu den Einfasszargen anleimen.

Nachdem die beiden Elemente mit der Sitzfläche nach oben gedreht wurden, werden die offenen Seiten nun jeweils im 45-Grad-Winkel abgesägt – natürlich spiegelverkehrt zueinander. Ein festgeklammtes Kantholz dient als Führungsschiene. Im letzten Schritt verbinden Sie die beiden Sitzflächen miteinander und mit den sieben Stühlen.

**Alle Flächen und Kanten
noch gründlich abschleifen
und nach Geschmack
lasieren oder lackieren**



3

Mit einem Kantholz als Führungsschiene für die Kreissäge **die Sitzflächen-Elemente im 45-Grad-Winkel akkurat absägen**. Zum Kürzen der Zarge besser die Stichsäge nehmen.



4

Stühle in Position stellen, kurze und lange Sitzfläche platzieren – sodass die Winkel exakt zusammenpassen. Mit Zwingen fixieren und **mit Schrauben in passender Länge von unten befestigen**.

AUF DEN HUND GEKOMMEN

Gönnen Sie dem Hund eine neue Futterstation auf rückschonender Höhe – und Ihrem Interieur einen Hingucker, den nicht jeder hat!

selber machen

FÜR EINSTEIGER

1/2

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

1–3 Stunden

➤ Material

- je 2 Stühle und Fressnapfe
- Klebefolie und Tafelfarbe

➤ Werkzeuge

Akku-Multisäge | Bleistift | Pinsel

➤ Kosten

ca. 60–120 Euro



„Für dieses Upcycling „opfern“ die Kids ihre zu klein gewordenen Sitzmöbel bestimmt mit Begeisterung!“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen



1 Napfdurchmesser unterhalb des Randes ausmessen, auf die Sitzfläche übertragen und per Akku-Multisäge ausschneiden.



2 Schablone anfertigen, den Umriss des Knochens mit einem Stift auf die Klebefolie übertragen und ausschneiden.



3 Nun die Klebefolie an der gewünschten Position auf der Rückenlehne des Stuhls anbringen und gut andrücken.



4 Anschließend die Knochenform mit Pinsel und Tafellack ausmalen und nach dem Trocknen der Farbe die Klebefolie entfernen. Die schwarze Fläche nach Wunsch beschriften und die Napfe einhängen.

FERTIG



NOCH MEHR KREATIVE IDEEN

Aus Holzstühlen lässt sich noch viel mehr machen! „Zersägen“ ist das Zauberwort. Schon entstehen mit etwas Kreativität ganz neue individuelle und hübsche Objekte, die zudem auch noch mehr als nützlich sind.



Ein **Laser** hilft bei der perfekten Ausrichtung an der Wand

Praktischer **Eye-catcher**: Handtuchhalter mit Abstellfläche

Badezimmerregal

Für dieses stylische Wandregal brauchen Sie nur die hintere Hälfte eines alten Stuhls – je schöner dessen Lehne, umso dekorativer wird das Kleinmöbel. Um ihn optimal als Handtuchhalter nutzen zu können, wählen Sie ein Modell mit mehreren Querriegeln in der Rückenlehne. Einfach den benötigten Teil mit etwa 10 cm Abstand zur Lehne absägen, die Kanten versäubern, dann nach Wunsch lackieren. Nach der Trocknungszeit mit zwei stabilen Winkeln „über Kopf“ an die Wand montieren. Schon ist das neue Stück einsatzbereit.

Ein paar Haken, von unten in die Sitzfläche geschraubt, bieten Platz für noch mehr Handtücher oder den Bademantel

Besonderer Empfang

Auch im Flur oder Eingangsbereich lassen sich ausrangierte Sitzmöbel umnutzen – als außergewöhnliche Garderoben nehmen sie Jacken, Mützen, Schals und allerlei wichtige Kleinigkeiten in ihre Obhut. Auch hier werden die Holzstühle in zwei Hälften gesägt und die hinteren Teile dann an der Wand verankert. Allerdings bleibt der Großteil der Sitzfläche als Ablage erhalten, ebenso die Stühle in ihrer normalen Position. Eine von unten versteckt an der Sitzfläche angebrachte Holzleiste dient zur Montage und Stabilisierung.



Vorab **sorgfältig anschleifen**, z. B. mit einem handlichen Schleifroller, und im Wunschton neu lackieren

In unterschiedlicher Höhe angebracht, sind die neuen Stuhlgarderoben **für die ganze Familie gut erreichbar**



Um die Einsätze „zu tarnen“, kann man die Bank noch uni streichen

Ab auf die Bank!

Handlich, aber mit drei statt einem Sitzplatz, macht sich diese lässige Stuhlerweiterung überall nützlich. Und der alte Einzelstuhl hat eine neue größere Aufgabe. Einzige Voraussetzung: Sitzfläche und Lehne sollten so geradlinig wie möglich sein, um sie leicht verlängern zu können.



Kanthölzer und Multiplexplatten vervielfältigen die Sitzplätze



Link zu selbermachen.de



Das große Schrauberbuch

Reperatur - Restaurierung - Werkzeug

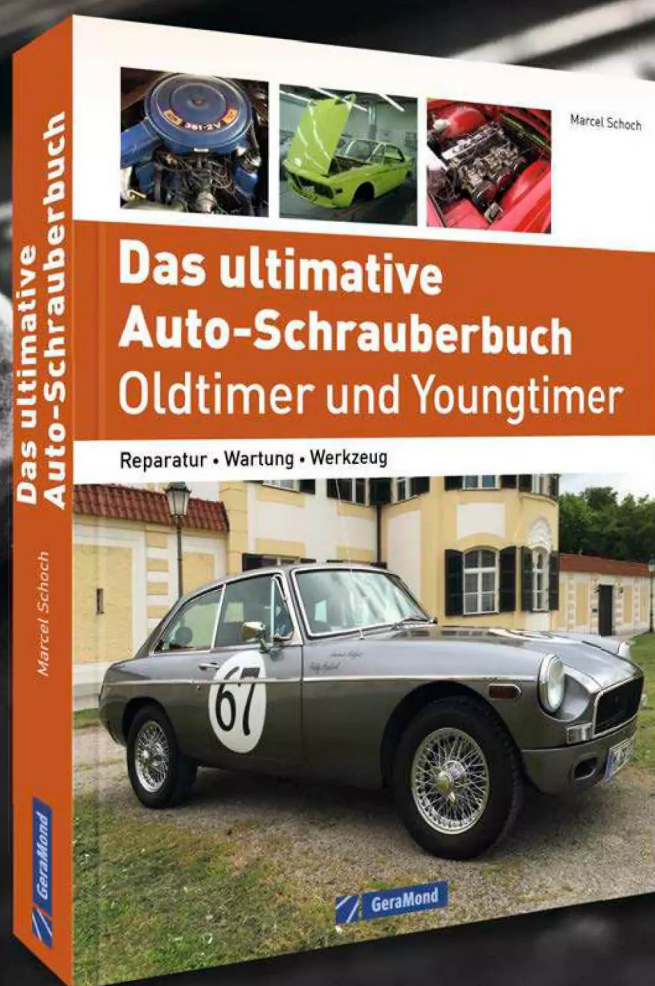
©Alexandr - stock.adobe.com

GeraMond Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

NEU

Marcel Schoch ist ein absoluter Fachmann, wenn es um das Thema Oldtimer- und Youngtimer geht. Reparatur, Wartung und Restaurierung kann er leicht verständlich für jeden, der Benzin im Blut hat, darstellen. Seine Stärken sind viele Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Zusammen mit zahlreichen Tipps und Tricks machen sie das Buch attraktiv für Einsteiger und Fortgeschrittene. Auch die nötigen Werkzeuge und deren Handhabung werden vorgestellt.

288 Seiten · ca. 600 Abb.
ISBN 978-3-98702-060-5
e € [D] 39,99



e Auch als e-Book erhältlich



**JETZT IN IHRER BUCHHANDLUNG VOR ORT
ODER DIREKT UNTER GERAMOND.DE**

Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

GeraMond

NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

**Abgestimmt
für mehr
Kochkomfort**



Gerüche ade: Mit der **innovativen Steuerung** machen Kochfeld und Dunstabzugshaube gemeinsame Sache

Im März weht ein frischer Wind durchs Haus – mit **smarter Technik, Details für die Küche und nachhaltigen Haustüren.**

DUNSTABZUG

Teamarbeit in Perfektion

Wird in offenen Küchen gebrutzelt und gekocht, verbreiten sich die Essensgerüche schnell im ganzen Raum. Wer sich darüber keine Gedanken mehr machen möchte, für den gibt es am Induktionskochfeld eine innovative Assistenzfunktion. Mit der *HoodCON*-Steuerung kommuniziert das Induktionskochfeld mit der Dunstabzugshaube und steuert sie. Je nach Leistungstufe des Kochfeldes arbeitet auch die Haube in der passenden Absaugstufe. Und wenn es doch mal nach leckerem Essen duften soll, lässt sich die Steuerung einfach abschalten. www.oranier.com

RUND UM DIE SPÜLE

Armaturen mit Mehrwert

Beim Arbeiten in der Küche verbringen wir rund zwei Drittel an der Spüle. Vor allem die Armaturen stehen dabei im Zentrum des Geschehens und punkten mit cleveren Funktionen. Das Modell *CATRIS S-Flexo Filter* von Blanco bietet kalkreduziertes und geschmacksverbessertes Wasser, das aus einem separaten Auslauf auf der Unterseite des Armaturenarms gezapft wird. Kochen am Fenster ist herrlich. Solange, bis man lüften muss und die Armatur im Weg ist. Die Lösung: Die Vorfensterarmatur *Steel Expert Compact Window* von Villeroy & Boch, die sich aus der Halterung ziehen, ab- und wieder aufstecken lässt. www.blanco.de und www.villeroy-boch.de



Eine **umschaltbare Brause** macht das Abspülen – auch großer Töpfe – ganz besonders komfortabel



Sie wollen das Fenster öffnen, aber die Armatur ist im Weg? **Kein Problem mit einer praktischen Vorfensterarmatur!**

FLEXIBEL UND SMART

Optimale Beleuchtung nach Wunsch

Sie möchten Ihren Esstisch neu platzieren, aber dafür keine neuen Leitungen verlegen, um ihn ins rechte Licht zu rücken? Dann ist ein Schienensystem die ideale Lösung. Damit kommt das

Licht exakt dahin, wo Sie es haben möchten. Die

Schienen in unterschiedlichen Längen und Farben lassen sich individuell anpassen und in diversen Varianten

installieren, die auf den jeweiligen Grundriss abgestimmt sind. Ein Online-Konfigurator hilft Ihnen bei der Planung. www.paulmann.com

**Perfekt
angepasstes
Lichtspiel**



Die Leuchten am Schienensystem können **ganz einfach per Fernbedienung, Sprachassistent oder über eine App** bedient werden

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

„Holen Sie sich
ein Stück aus der
Natur nach Hause.“



HAUSTÜR AUS TREIBHOLZ

Einziger Eingang

Unikate aus der Natur, von Wind, Wasser und Sonne gegerbt: Aus Treibholz vom Strand lassen sich nicht nur kleine Dekoschätze herstellen. Ganz besonders eindrucksvoll ist eine Haustür aus verwitterten Treibholzbohlen, die in einer Manufaktur verarbeitet werden. Größere Bohlen sind selten zu finden; das macht die eindrucksvollen Türen umso exklusiver. Ein Rahmen aus Cortenstahl ergänzt die einzigartige Optik der Altholztür perfekt. www.fennen-design.de



Wind, Sonne und
Wasser formen
das Treibholz zum
unverwechselbaren Werkstoff
mit besonderem
Charme

Markant und zugleich stabil zeigt sich die aus Treibholzbohlen gefertigte Türschale, die viele Geschichten erzählen könnte



WANDGESTALTUNG

Trendfarben 2025

So lecker wie zarte Schokolade: **Das warme Braun Mocha Mousse ist die Trendfarbe des Jahres.** Wie Sie dieses Farbthema umsetzen können, sehen Sie hier.

Natürlich erdig, warm und elegant mit einem modernen Twist: Brauntöne sind ebenso schön wie vielseitig und strahlen Geborgenheit und Harmonie aus. Wie Sie diese Eigenschaften auch in Ihrem Zuhause für sich nutzen können, zeigen wir Ihnen auf den folgenden Seiten: mit ausdrucksstarken Farben, tollen Effekten, Muster- und Strukturpapeten sowie kreativen Ideen für Ihre individuelle Wandgestaltung.

Für ein **seidig-mattes Finish:**
Kreidefarbe
Cosy Colour
Autumn red.
misspompadour.de

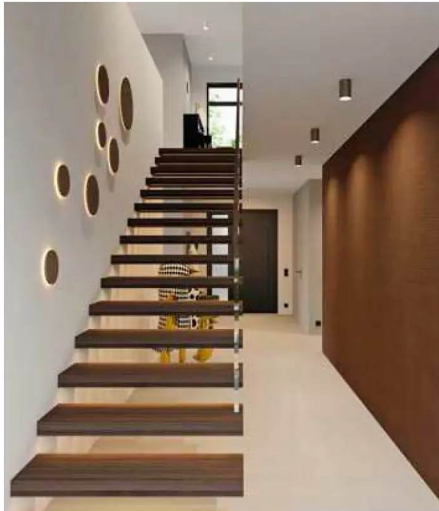


„Ob Karamell, Mokka oder Schokolade – auch in Kombination wirken die Brauntöne sehr harmonisch.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen



BLICKFANG WAND: KREATIVE EFFEKTE



Metallische Wandgestaltungen mit **semi-transparenten Lasurprodukten** (z. B. von Brillux) schaffen Exklusivität und Tiefe



Je nach Lichteinfall bringen die strukturierten Oberflächen der hellen Wand mit **verschiedenen Reflexionen** Dynamik ins Spiel



Sehr **edel und hochwertig** wirken dunkel gestaltete Wände. Unter www.brillux.de/zuhause können Sie Ihr Projekt planen



TREND- STRUKTUREN: SO GEHT'S

Mit Farbe und spezieller Technik können Sie die Raumwirkung verändern – zum Beispiel in einen kontrastreichen Loft-Look. Sie benötigen Grundfarbe, Vollton- und Abtönfarbe sowie Effektpachtel.



1 Weiße Grundfarbe aufbringen, 125 ml Vollton- und Abtönfarbe dazugeben. **Farbmischung mit Kurzflorroller auftragen.**



2 Nun beide Farbtöne des Effektpachtels **abwechselnd und schachbrettartig** auf die Wandfläche auftragen.



3 Glätter in flachem Winkel ansetzen und mit **kräftigem Druck** über die Farbfelder ziehen – zügig und gleichmäßig.

Tapeten

Wärmt
die Wand:
**THERMO-
VLIES**

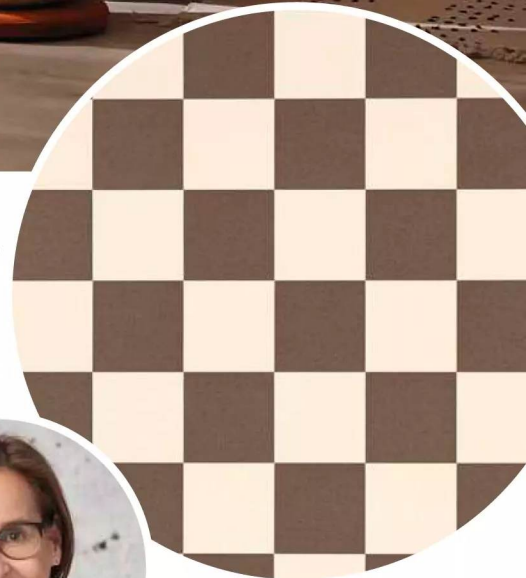


Tapeten begeistern mit ihrer einfachen Handhabung und den vielfältigen Designs. Natürlich steht auch hier die Trendfarbe hoch im Kurs. Ob Schachbrettmuster, Holzoptik oder Inspirationen aus der Natur – Exemplare in unterschiedlichen Brauntönen von hell bis dunkel strahlen Wärme aus. Für den besonderen Blickfang sorgen Tapeten mit Textur oder optischen Nachbildungen von Kassetten oder Paneelen. Noch einen Schritt

weiter geht das Thermovlies *KlimaTec*: Das Vlies „von der Rolle“, das ganz einfach auf die Wandfläche aufgebracht wird, bildet eine Trennschicht zwischen kaltem Mauerwerk und Innenraum. Es strahlt die Wärmeenergie ins Rauminnere zurück und sorgt so dafür, dass die Anheizenergie zur Erwärmung der Raumluft dient. Wer möchte, kann das Vlies sogar übertapezieren. www.erfurt.com

Bildet eine Holzvertäfelung verblüffend echt nach:
Oak Wood von Lime Lace

Klassisches Schachbrettmuster in neuer Farbkombi: Tapete *Blenets Check* von Harlequin



Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

„Mit Tapeten gelingt die schnelle Veränderung kinderleicht. Am besten erst mal an einer einzelnen Wand die Wirkung testen.“



Mit der Tapetenkollektion *Travertino* kommt **mediterranes Kalkgestein vom Boden an die Wand**. www.marburg.com

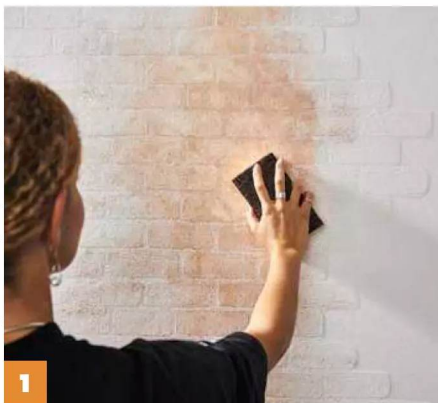


Eyecatcher: Das **Fischgrätmuster** aus halbrunden Holzstäbchen setzt an einer einzelnen Wand ein Design-Statement

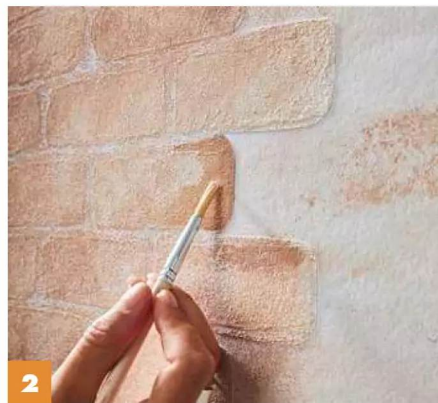


KREATIV-IDEE: EIN MAUER- DURCHBRUCH

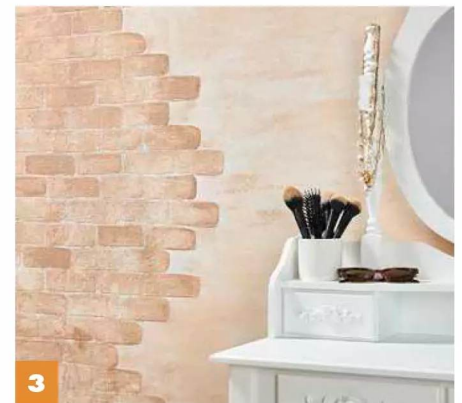
Mit Glatteflies- und Maueroptik-Tapete machen Sie aus einer schlichten Wand ein eindrucksvolles Highlight mit rustikalem Charme. Bahnen zurechtschneiden und darauf achten, dass Fugen und Mauersteine zusammenpassen. An den Enden abrunden und gut konturiert ausschneiden.



1 Tapetenbahnen anbringen, wenig Farbe mit Walze auftragen. Mit Wasser und einem Schwamm **die Farbe verblenden**.



2 Außenkanten der Steine konturieren: **Schmale Linie an äußerster Kante ziehen**, Farbe ins Innere auslaufen lassen.



3 Um den **plastischen Effekt zu verstärken**, können Sie auch einige Steine im Inneren selektiv mit dem Pinsel konturieren.

DEKORATIVES FÜR DEN FRÜHLING



Obstschale
Seite 67

Frühling liegt in der Luft und damit verbunden die Lust auf Farbe für den Energiekick. Unsere zwei DIY-Projekte – eine Etagere mit Blüten und eine Obstschale – kommen da gerade recht!

Ob für einzelne Blüten, hübsche Zweige oder Mini-Sträußchen – kleine Glasflaschen lassen sich ideal zur Vase umfunktionieren. Die selbst gebaute Etagere mit drei Holzplatten bietet sogar Blütenpracht auf mehreren Ebenen.

Nicht nur Farben läuten das Frühjahr ein, auch frische Vitamine sind jetzt gefragt. Obst sollten Sie selbstverständlich nicht im Kühlschrank lagern. Viel besser ist eine Obstschale, vor allem, wenn sie ein so tolles Dekoobjekt darstellt wie unser Modell. Das hat übrigens noch einen Zusatznutzen: Zusammengeklappt wird es zum Schneidebrett! Inspirationen unter www.bosch-diy.com/all-about-diy



Etagere
Seite 65

selber
machen

FÜR EINSTEIGER

1

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

1–3 Stunden

➤ Material

- 3 rechteckige Leimholzplatten, zum Beispiel aus Paulownia, 300 x 300 mm, 250 x 250 mm und 200 x 200 mm
- Buchenrundstab, Durchmesser 25 mm, Länge von 500 mm
- 2 Stockschrauben, M8 x 50 mm
- Gewindemuffen, M8 x 30 mm
- Holzschrauben, 4 x 35 mm
- 8 leere Glasflaschen
- Optional: weißer oder farbiger Holzlack, ca. 175 ml

➤ Werkzeuge

Akku-Schlagbohrschrauber | Akku-Bohrschrauber IXO | Bleistift | Bohrerufsatz für den IXO | passendes Bitset bzw. Holzbohrer | Forstnerbohrer | Lackrolle mit Lackwanne | Lineal | Meterstab | NanoBlade-Säge | Schlitzschraubenzieher | Schraubzwingen | Stichsäge | Stichsägeblatt T 101 AO | Zirkel

➤ Kosten

20–30 Euro

MITTELPUNKTE UND LÖCHER EINZEICHNEN, BOHRUNGEN SETZEN

Ziehen Sie zuerst von einer Ecke zur gegenüberliegenden eine Diagonale. Wo sich die Linien kreuzen, ist der Mittelpunkt. Zum Bohren haben wir einen 30-mm-Bohrer verwendet.

1

Ausgehend vom Mittelpunkt zeichnen Sie mit einem Zirkel **einen größtmöglichen Kreis** auf alle drei Platten: Durchmesser: 20, 25 und 30 cm.



2

Bohren Sie die **Löcher für die Flaschenhälse** auf den Platten mit 20 und 25 cm Durchmesser.



3

Mit 8-mm-Bohrer Löcher in die Mitte der kleineren Platten bohren, in die große Platte **ein 4 mm großes Loch**.

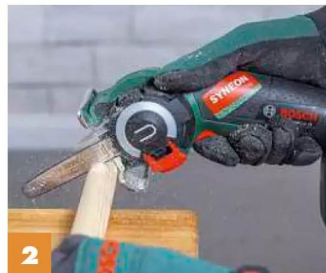
PLATTEN AUSSÄGEN, RUNDSTÄBE VORBEREITEN

Fixieren Sie die Platten nacheinander mit einer Schraubzwinde am Tisch. Die kreisförmigen Ebenen werden über drei zugesägte Rundholzstäbe, Stockschrauben und Gewindemuffen verbunden. Die Stäbe sollten eine Länge aufweisen, die der vom Flaschenboden bis ca. 40 mm unterhalb der Flaschenöffnung entspricht.



1

Nun die Kreise **mit einer Stichsäge aussägen**. Schnittflächen glatt schleifen, Kanten brechen.



2

5 cm langes Rundholzstück absägen und **ins Ende mit 11-mm-Bohrer ein Loch bohren**.



3

Nur ein Stab erhält zwei Löcher! Reststab teilen, je 1 x mit 8-mm-Loch an einem Ende versehen; einmal ein 11-mm-Loch setzen.



4

Stockschrauben in 8-mm-Löcher einsetzen, **Gewindemuffen** in die zwei 11-mm-Löcher.

BODENPLATTE BEFESTIGEN

Jetzt nimmt die Etagere schon Form an. Um sie Schritt für Schritt zusammenzubauen, wird zunächst der lange Rundstab mit der Seite ohne Loch gegen die wie ein Rad aufgestellte Ebene mit dem größten Durchmesser gehalten.



Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

„Vor dem Zusammenbauen können Sie die Rundstäbe und die kreisförmigen Ebenen noch weiß oder farbig lackieren.“



Von unten ins vorgebohrte Loch eine Holzschraube in den Stab bohren, sodass er senkrecht steht.

ZWEI
EBENEN



Die Platte mit dem Durchmesser von 25 cm auf den Stab setzen und die darin verschraubte Stockschrabe mit den Gewindemuffen des zweiten, gleichlangen Stabes verschrauben.

PLATTEN ZUSAMMEN- SCHRAUBEN UND FLASCHEN PLATZIEREN

Im letzten Arbeitsschritt müssen Sie nur noch die beiden Ebenen verschrauben und die Flaschen platzieren: vier auf der unteren Ebene, sodass die Flaschenhälse durch die Löcher in der 25-cm-Platte passen, vier weitere anschließend in den Zwischenräumen der hervorstehenden Flaschenhälse auf der 25 cm großen Platte platzieren.



Vier Flaschen auf der unteren Platte einstecken, vier weitere versetzt dazu auf der oberen Ebene platzieren.



Wasser in die Flaschen füllen und mit einzelnen Lieblingsblumen oder zarten Zweigen dekorieren.



ALLROUNDER FÜR ALLE FÄLLE

Als echtes Multitalent erweist sich dieses schnell gemachte Deko-Projekt. Denn diese dekorative Obstschale, die aus vielen zierlichen Stäben besteht, lässt sich bei Bedarf ganz einfach zusammenklappen und dann zu einem nützlichen Schneidebrett oder Untersetzer umfunktionieren.



**selber
machen**

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

1–3 Stunden

➤ Material

- 10 St. Holzstäbe Buche, 10 x 10 mm, 1 m lang,
- Nylonfaden, Ø 0,5 mm

➤ Werkzeuge

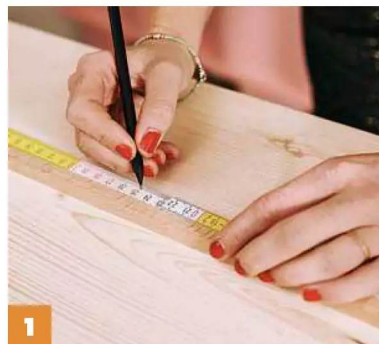
Akku-Bohrschrauber | Bleistift | Gliedmaßstab | Holzbohrer, 1–2 mm | NanoBlade-Säge | NanoBLADE Wood Speed 50 | Schere | Schleifschwamm | Schraubzwinge

➤ Kosten

unter 15 Euro

HOLZSTÄBE MESSEN UND ZUSÄGEN

Beachten Sie beim Messen und Anzeichnen die Dicke Ihres Sägeblattes. Nur wenn Sie dessen Breite mit einberechnen, werden die Stäbe am Ende auch gleich lang.



1

An jedem Stab (Länge 1 m) 4 x 24 cm abmessen, sodass am Ende 40 Stäbe dieser Länge herauskommen.



2

Anschließend die einzelnen Stäbe nach und nach festklemmen und alles zurechtsägen.

STÄBE PLATZIEREN, LÖCHER MARKIEREN

Für die nächsten Arbeitsschritte benötigen Sie, abgesehen von den gesägten und abgeschliffenen Holzstäben, außerdem noch eine Holzleiste, zwei kleine Holzbretter, Schraubzwingen zum Fixieren, einen Gliedermaßstab sowie einen Bleistift zum Abmessen und Anzeichnen.



1 Zunächst alle Schnittkanten per Hand abschleifen: Dafür eignet sich am besten ein feiner Schleifschwamm.



2 10 Stäbe aufs Holzbrett legen. Benutzen Sie eine kleine Leiste, um sie genau bündig zu platzieren.



3 Messen Sie nun vom Rand aus 60 mm ab und markieren Sie die Stellen jeweils auf den Holzstäben.



4 Ein weiteres kleines Holzbrett von oben so auf den Holzstäben festklemmen, dass es genau an den markierten Stellen anliegt.

LÖCHER BOHREN, NYLONFADEN EINFÄDELN

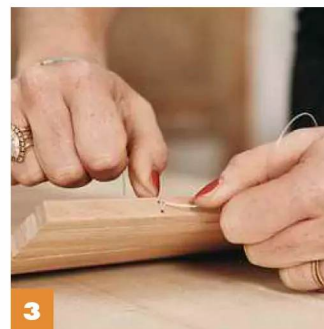
Das von oben festgeklemmte Brett dient Ihnen als Führungsschiene. Achtung: Nicht zu nah am Rand der Stäbe bohren! Außerdem sollten die Löcher nicht zu dicht beieinanderliegen. Um am Ende den Nylonfaden einzufädeln, ist besonders Ihre Geduld gefragt.



1 An der Brettkante in jeden Stab zwei Löcher bohren. Mit allen Stäben so verfahren.



2 Faden bei allen Stäben durchs obere, auf dem Rückweg durchs untere Loch fädeln.



3 Nicht vergessen: Knoten Sie die beiden Enden des Fadens am Ende gut zusammen.



4 Zum Aufstellen legen Sie jeden zweiten Stab auf einen durchgeführten Holzstab.

Willkommen zuhause!



zuhause wohnen Nr. 3 März 2025

Wie Wohnen wirklich glücklich macht

Frühlings-TREND
Schnelle Upcycling-Ideen mit Wiener Geflecht

Perfekter Stilmix
So gelingen persönliche Interior-Kombis

TERRASSE & BALKON
Worauf Sie sich freuen können

15 Kann ich mir leisten!
bezahlbare DESIGN-Couchtische

Jetzt neu am Kiosk!
Scannen und Kiosk in der Nähe finden!

VORHER-NACHHER
Ein Schlafzimmer mit Wellness-Bad unterm Dach

Der neue Scandi-Style
HELL, LEICHT & LÄSSIG:
Die schönsten Wohn- und Deko-Tipps, die jeder ganz easy umsetzen kann

Neue Serie: Was **FARBE** alles kann

Oder Testabo mit 50% Ersparnis bestellen unter
www.zuhausewohnen.de/abo



**Jede Menge
Platz auf
kleinstem Raum**



**GESAMT-
KOSTEN**
ca. 450 Euro

LESERPROJEKT

ÜBERRASCHENDEN PLATZWUNDER

Ein großzügiger Klapptisch, der keinen Platz wegnimmt:
In diesem Leserprojekt stecken **viele clevere Ideen** –
und über 40 Jahre Heimwerker-Erfahrung.

Erinnern Sie sich noch an den **selber machen**-Leser, den wir Ihnen in der Oktober-Ausgabe 2024 zum Bau einer mobilen Hundehütte vorgestellt haben? Sein Ruf eilt dem talentierten Heimwerker Hans-Peter Mohr schon voraus, weshalb der lokale Jugendtreff den

pensionierten Rheinländer um Hilfe in einer kniffligen Angelegenheit bat: Ein klappbarer Tisch sollte her, der den vielen Nutzungsszenarien in den engen Räumlichkeiten gerecht wird. Heraus kam ein echtes Platzwunder, das mit einigen klugen Überraschungsmomenten aufwartet.

EINE IDEE, VIELE MÖGLICHKEITEN

Der flexible Klappstisch von Hans-Peter Mohr macht nicht nur im Jugendtreff eine gute Figur: Das DIY-Möbelstück ist auch **eine kluge Lösung für kleine Wohnungen** oder als Werkbank in der Garage, die beim Einparken Platz fürs Auto schafft.

Ruckzuck hochgeklappt und gesichert



Heimwerken für den guten Zweck

Das holzvertäfelte Häuschen mit dem illustren Backsteinturm im Eifeldorf Heistern ist ein Ort mit Geschichte: Einst als Feuerwehrhaus genutzt, zog in den 1980er-Jahren schließlich ein Jugendtreff ein und wurde zum kreativen Zentrum für Jung und Alt.

Auch Hans-Peter Mohr hat eine besondere Verbindung zu dem Gebäude: Als junger Mann war er Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr und verbrachte viel Zeit in dem historischen Bau. Selbstredend, dass ein Notfall der etwas anderen Art auch heute noch eine Herzensangelegenheit für den Selbsterbauer war: Fürs Basteln mit Kindern wurde ein großer, stabiler und abwischbarer Tisch benötigt, der aber auch weichen kann, damit etwa bei Jugendpartys Platz zum Tanzen ist.



Linkes Bild: Bis in die 1970er-Jahre wurden im einstigen Feuerwehrhaus Schläuche getrocknet, **heute beherbergt das Gebäude einen Jugendtreff**

Rechtes Bild: **Große Pläne auf kleinstem Raum:** In diese Lücke sollte Hans-Peter Mohr einen platzsparenden Tisch bauen

Durchdachte Details

„Wenn ein neues Projekt startet, muss ich immer erst mal ein paar Nächte drüber schlafen“, so Hans-Peter Mohr. Nicht selten wacht der Hobbyheimwerker nachts mit den ersten Ideen für Materialien und Konstruktionsdetails auf, die er morgens gleich zu Papier bringt. So formte sich die Idee eines klappbaren Tisches, der sich mithilfe eines Seils und ebenfalls klappbaren Tischbeinen bündig an die Wand anlegen lässt. Auch für die Sicherheit ist gesorgt: Dank eines Zahlenschlosses ist die Mechanik für Kinder nicht auslösbar.

„Erst mal mussten die Kinder vermessen werden“, beschreibt der pensionierte Rheinländer den Projektstart lachend. 65 Zentimeter sollte der Tisch also hoch werden, damit die Kleinen bequem werkeln können. Die teuerste Anschaffung war die massive Tischplatte aus 27 Millimeter starkem Buchenholz vom regionalen Holzhändler, für die Hans-Peter Mohr knapp 350 Euro ausgab. Die 250 x 120 cm große Platte ließ sich der Heimwerker auf 180 cm Länge

zuschneiden. Auch das Reststück spielt eine zentrale Rolle in der Konstruktion: „Das kleine Stück ist fest in der Wand verschraubt und mit Scharnieren an den beweglichen Teil der Platte angeschlossen“.

Auch zum Thema Sicherheit musste sich Hans-Peter Mohr etwas einfallen lassen: Schließlich soll der massive Tisch nicht von jedermann heruntergelassen werden. Dieses Problem löste der DIYler mithilfe eines Seilzugs, der zusätzlich durch ein Zahlenschloss gesichert ist.

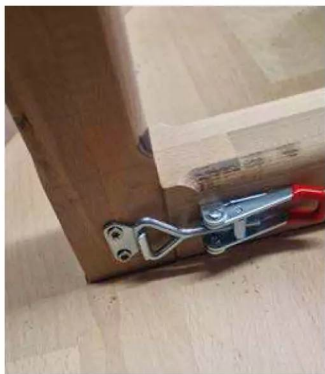
Durchdacht sind auch die selbst gebauten Tischbeine: „Die wollte ich klappbar haben, damit sie flach an der Wand anliegen und in dem kleinen Raum keinen Platz wegnehmen“, erzählt der langjährige **selber machen**-Leser, der seit über 40 Jahren keine Ausgabe verpasst.



Alles verwertet: Das Reststück der Platte dient als **fest verschraubtes Basisteil** an der Wand

selber machen-Leser
Hans-Peter Mohr

„Die besten Ideen für neue Heimwerkerprojekte kommen mir meistens im Schlaf.“



Feststeller mit Arretierung sorgen dafür, dass die Tischbeine ein- und ausklappbar sind



Die Scharniere sind **bündig in die Tischplatte** eingefräst, damit alles völlig eben ist



Hans-Peter Mohr entschied sich für **unempfindliche rostfreie VA-Scharniere**



Die Kanten wurden mit der Fräse abgerundet; der letzte **Feinschliff** erfolgte mit **240er-Körnung**

Montage am Ort des Geschehens

Nach etwa einer Woche Konstruktionsarbeit in der heimischen Werkstatt folgte eine letzte Zitterpartie: die Montage vor Ort im Jugendhaus. Auch hier setzte Hans-Peter Mohr auf Sicherheit und prüfte mit Hilfe eines Ortungsgeräts zunächst den Verlauf der Stromleitungen. Mit Unterstützung seines Sohnes ist der schwere Klappstisch mit einigen massiven Dübeln und Schrauben innerhalb von drei Stunden schließlich bereit für den ersten Einsatz.



Tipp von Hobby-Heimwerker Hans-Peter Mohr



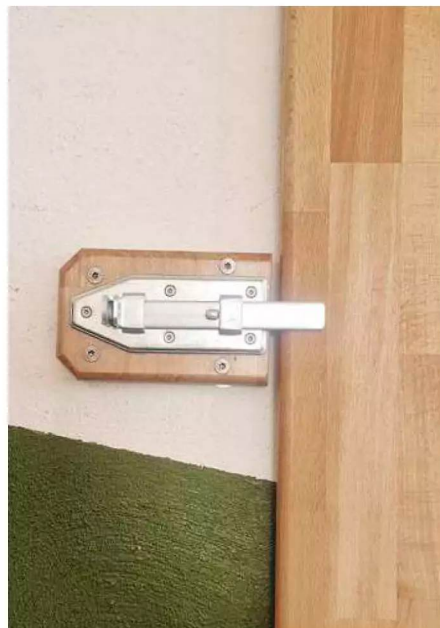
„Fürs Finishing empfehle ich das TopOil von OSMO: Die Kombination aus Öl und Wachs ist frei von Schadstoffen und daher auch für Kinder absolut unbedenklich.“



Mit **12er-Dübeln** sowie **drei massiven Schrauben** ist das untere Basisteil fest mit der Wand verschraubt



Die Seilschleife wurde mit **einem dicken Haken** in der Wand verdrübelt – eine von vielen Sicherheitsmaßnahmen



Selbstermacher Hans-Peter Mohr brachte als **zusätzliche Sicherung** einen Schieberiegel an



Liebe zum Detail: Das Seil wählte Hans-Peter Mohr **passend zur Wandgestaltung**



Volle Flexibilität auf **120 x 180 cm** Fläche: ein stabiles Platzwunder, das genau auf die verschiedenen Bedürfnisse des Jugendzentrums zugeschnitten ist



**Getestet und
für gut befunden:
Am DIY-Klapptisch
kann jetzt nach Herzenslust
gebastelt werden**

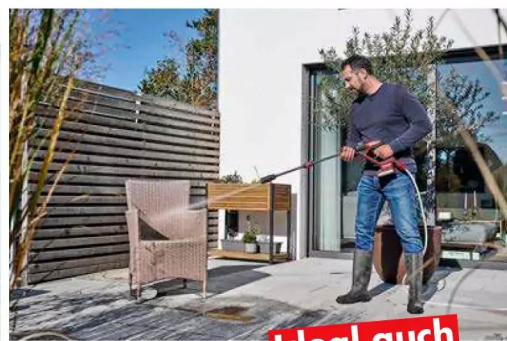
NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE



**Ideal auch
zur Reinigung von
Gartenmöbeln**

Dank **fünf Meter langem Ansaugschlauch** ist die Druckreinigerpistole flexibel zu handhaben. 24 bar Druck sorgen für eine effiziente Reinigung



Im Garten regt sich was: **Machen Sie sich an die Arbeit und bereiten Sie Terrasse und Beete vor.** Und für drinnen? Tolle Deko aus der Natur.

FRÜHJAHRSPUTZ

Von oben nach unten

So langsam trauen wir uns wieder nach draußen. Die letzten Reinigungsarbeiten sollten Sie spätestens jetzt erledigen. Die goldene Regel dafür lautet: Erst aufräumen, dann putzen – und zwar von oben nach unten. Beginnen Sie mit dem Balkongeländer oder der Markise, fahren Sie mit Außenkamin und Feuerstelle fort und beenden Sie die Arbeit mit der Terrassenreinigung. Auch Gartengeräte wie Schubkarren sollten Sie von Schmutz befreien. Ideal dafür: eine Akku-Druckreinigerpistole wie die *Hypresso 18/24*. www.einhell.com

MINI-PAVILLON

Rundum gut geschützt

Die Sonne gewinnt zwar an Kraft, aber oft zeigt sich der Frühling noch launisch. Gut, wenn man eine Sitzgelegenheit wie das *Rhönrad* hat. Mit seiner runden Form erinnert es an das Turngerät gleichen Namens. In der Mitte der Aluminiumkonstruktion befindet sich ein wetterfester Tisch. Auf den zwei gegenüberliegenden Bänken können bis zu sechs Personen bequem Platz nehmen. Das Dach besteht aus bruchfestem, transparentem Polycarbonat und ist mit einer Rinnenkantung ausgestattet. www.hoklartherm.de

Kompakt und witterungsbeständig:

Das *Rhönrad* lässt sich das ganze Jahr auf der Terrasse oder im Garten nutzen



Durch **passende Sitzbankauflagen und Beschattungszubehör** passt sich das *Rhönrad* individuellen Bedürfnissen an

PFLANZKASTEN

Grünes Paradies

Farbenfrohe Blumen, immergrüne Sträucher oder ein Naschgarten – Pflanzen bereichern das Wohnzimmer unter freiem Himmel. Hohen Mehrwert bieten Tröge, Kübel und Kästen aus heimischem Lärchenholz. Dessen hoher Harzgehalt wirkt als natürliche Imprägnierung. Auf der Innenseite schützen eine Kunststoff-Noppenbahn und integrierte Abtropfkanten das Holz vor Staunässe. www.gartenfrosch.com



Natürlich schön: Die Modelle aus heimischem Lärchenholz sind in 700 Größen erhältlich



Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

„Prima Klima: In den Kästen aus Lärchenholz fühlen sich Pflanzen wohl.“

**selber
machen**
GARTENTIPPS

Das ist jetzt im Garten relevant

- *Beete vorbereiten:* Pflanzenreste, Laub und Unkräuter entfernen, oberste Erdschicht mit der Grabegabel auflockern.
- *Staudenbeet:* Mehrjährige Stauden bodennah zurückschneiden und Langzeitdünger in den Boden einarbeiten.
- *Gemüse vorziehen:* Tomaten, Paprika und Gurken können Sie schon jetzt auf der Fensterbank aussäen.
- *Saatgut testen:* Ins Wasser streuen. Nicht keimfähige Samen schwimmen an der Oberfläche, gute sinken ab.

Die Vielzahl an Chrysanthemen-Arten schafft Abwechslung



Die drei individuellen Vasen werden zu blumigen Stars auf jeder Tafel.

TIPP

Für einen optimalen Halt die Weidenzweige zusätzlich mit Garn umwickeln.



BLUMIGE TISCHDEKO

Von der Natur inspiriert

Sie suchen noch eine originelle Deko für den nächsten Brunch? Mit Naturmaterialien vom Waldspaziergang oder aus dem Bastelshop können Sie schlichte Zylindervasen oder alte Gläser ganz fix aufpeppen. Reinigen Sie das Gefäß zunächst gründlich und bedecken Sie dann mithilfe einer Heißklebepistole die Glasoberfläche nach Lust und Laune – mit zarten Federn, Blättern in verschiedenen Formen oder auf dieselbe Länge zugeschnittenen Weidenästchen. Was in die Vase kommt? Wunderschön wirken Chrysanthemen: Schräg anschneiden, die unteren Blätter, die im Wasser stehen würden, entfernen, die Vasen mit zimmerwarmem Wasser füllen und Blüten hineinstellen.

BLÜTENPRACHT leicht gemacht



Der Frühling steht in den Startlöchern. **Jetzt ist die beste Idee, ein neues Staudenbeet anzulegen, das bis in den Herbst hinein Blütenfülle verspricht und Nützlinge anlockt.** Was es bei der Planung und Pflege zu beachten gilt, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

Sattes Grün und bunte Farbvielfalt, so weit das Auge reicht. Ein reich bepflanztes Staudenbeet macht das ganze Jahr über Freude. Spielen Sie mit unterschiedlichen Wuchshöhen und Blütezeiten. Sie haben nicht so viel Sonne im Garten? Kein Problem, denn Stauden gibt es für jeden Standort. Halten Sie sich möglichst an das Prinzip, sie nach dem Lebensbereich aus der Natur auszuwählen. Auch wer wenig Platz im Garten hat, kann ein Staudenbeet anlegen. Wählen Sie dann lieber einen Blütenhöhepunkt, statt die Blüte über die Saison zu verteilen. Für alle Arbeiten gilt: Nicht verzweifeln, keine Pflanzung ist von Anfang an perfekt. Sie können ihr Beet noch so gut planen, nachbessern ist manchmal nötig.

DAS ERWARTET SIE

	Vorbereitung und Anordnung	S. 78
	Pflege	S. 79
	Beet in der Sonne	S. 80
	Beet im Schatten	S. 81

IN FÜNF SCHRITTEN ZUM STAUDENBEET

1 Standort bestimmen

Vom Standort hängt die Auswahl der Pflanzen ab. Vor allem auf die Lichtverhältnisse kommt es an: Auch im Schatten oder unter Bäumen gedeiht vieles. Ist der Boden verfilzt, bringen Sie vor dem Bepflanzen eine zehn Zentimeter dicke Mulchschicht aus. Von einem sonnigen Standort spricht man, wenn das Beet im Hochsommer mindestens neun Sonnenstunden erhält. Ein absonniger Standort bekommt keine direkte Sonneneinstrahlung, liegt aber im hellen Bereich von Gehölzen oder Gebäuden.

2 Auf Bodenqualität achten

Sie wissen nicht genau, welche Beschaffenheit Ihr Boden hat? Machen Sie eine Bodenanalyse (z. B. mit einem Test-Set von Cuxin DCM). Arbeiten Sie Kompost oder Hornspäne ein – z. B. die veganen Hornspäne von Neudorff – um die Fruchtbarkeit zu erhöhen. Bei lehmhaltigen Böden Sand einarbeiten.



3 Boden vorbereiten

Als Erstes sollten Sie Steine aus dem Boden entfernen und Unkraut mitsamt der Wurzel sorgfältig aus dem Boden ziehen. Als Nächstes wird der Boden spatentief aufgelockert und umgegraben – etwa 15 bis 30 Zentimeter tief. Eine akkubetriebene Bodenfräse erleichtert Ihnen die Arbeit. Zum Schluss ziehen Sie den Boden noch mit einem Holzrechen glatt. Und die Auswahl der Pflanzen? Generell gilt: Im Optimalfall passen Sie diese an die Beschaffenheit Ihres Bodens an.

4 Stauden pflanzen

Tauchen Sie die Stauden vor dem Einpflanzen in einen Eimer mit Wasser – so lange, bis keine Bläschen mehr aus dem Wurzelballen kommen. Mit der Handschaufel in den Boden stechen und ein Loch schaffen. Die Pflanze sollte bis zur Ballenoberfläche im Boden sitzen, damit sie gut anwachsen kann. Nicht zu dicht setzen, denn was erst kahl wirkt, gleicht sich später aus.



5 Boden feucht halten

Damit die neu gepflanzten Stauden gut anwachsen, sollten Sie sie wöchentlich über einen Zeitraum von drei bis vier Wochen kräftig wässern – vor allem, wenn es nicht regnet. Dann haben die neuen Beetbewohner Wurzeln gebildet und brauchen keine zusätzliche Wässerung mehr.



Die **Teppich-Glockenblume** besitzt lange Wurzeln, die tief in mit Erde gefüllte Zwischenräumen von Steinen wachsen

„Sie planen einen Steingarten? Dann wählen Sie Stauden, die es eher trocken mögen. Arbeiten Sie Kies oder Lavasplitt in den Boden ein, damit er Regenwasser gut durchlassen kann.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei **selber machen**



AUF GUTE PLANUNG KOMMT ES AN

Überlegen Sie sich zuerst, welchen Stil Ihr zukünftiges Staudenbeet haben soll: im Stil eines Bauerngartens, mediterrane Vielfalt oder ein bienenfreundliches Beet. Erstellen Sie vorab einen Pflanzplan und legen Sie fest, was Sie wohin pflanzen möchten. Bevor Sie die neuen Stauden einpflanzen, können Sie sie probenhalber im Beet auslegen. Der ideale Abstand zur nächsten Pflanze beträgt etwa ein Drittel

der Endhöhe der Staude. Bedenken Sie, dass durch das Wachstum der Pflanzen Abstände zuwachsen. Sollten Lücken verbleiben, können Sie diese mit einjährigen Blumen auffüllen. Um das Staudenbeet von der Rasenfläche optisch abzugrenzen, bieten sich Klinkersteine oder kleine Holzpflocke an. Kombinieren Sie außerdem kurz- und langlebige Arten. Ein Beispiel: Zur kurzlebigen Blaunessel (Agastache) passt ideal eine Art wie die Sommeraster, die ein wenig mehr Zeit braucht, bis sie sich im Beet etabliert hat.

Agastache

Ingrid Gock
Diplom-Ingenieurin
für Landschafts- und
Freiraumplanung



„Die Agastache blüht schon im ersten Jahr wochenlang und zieht Schmetterlinge an.“

Anordnung im Staudenbeet

Leitstauden bilden das Gerüst jeder Pflanzung. Sie zeichnen sich durch eine lange Lebensdauer, mächtige, außergewöhnliche Wuchsformen und üppige Blüten aus. Pflanzen Sie sie in unregelmäßigen Abständen, damit sie die Pflanzung zusammenhalten. Mit Begleit- und Füllstauden lassen sich Lücken im Beet schließen, Bodendecker sorgen für die grüne Basis dicht über dem Boden. Frühlings- oder Vorblüher kommen hinten ins Beet, Sommer-, Herbstblüher und niedrige Sorten nach vorne. Lassen Sie die Pflanzung sanft ineinander übergehen und vermeiden sie starre Übergänge von hoch zu niedrig. Wiederholen Sie Blütenformen wie Kerzen, Korbblüten oder Dolden. Weniger ist mehr: Für ein harmonisches Gesamtbild genügen wenige Arten.



Katzenminze und Taglilie

Staudenarten	Wuchshöhe	Anzahl pro m ²
Leit-/Prachtstaude	60–100 cm	2
Begleitstaude	40–60 cm	5
Füllstaude	20–40 cm	7–9
Bodendecker	max. 10 cm	bis zu 15

Lila trifft Gelb:
Katzenminze und Taglilie bilden ein tolles Team



Inselbeet

Verschiedene Beetformen

Ein besonderer Hingucker im Garten ist ein Inselbeet inmitten der Rasenfläche, bei dem die Stauden zur Mitte hin höher werden. Eine Bepflanzung mit Stauden einheitlicher Wuchshöhe und harmonisch aufeinander abgestimmten Farben bringt Ruhe ins Geschehen. Steht Ihnen nur wenig Platz zur Verfügung, ist ein schmales Streifenbeet neben der Terrasse eine hübsche Lösung. Besonders charmant und verspielt wirken geschwungene Streifenbeete. Um die Beete abzugrenzen, gibt es viele Möglichkeiten: Neben klassischen Natursteinen gibt es auch Metallkanten oder Zäune sowie Geflechtzäune aus Hasel- oder Weidenzweigen.



TIPP

Beachten Sie: Planen Sie Ihr Beet vor einer Hecke? **Vorsicht, Gehölzwurzeln können Stauden zu schaffen machen**, wenn sie sich im Beet ausbreiten. Abhilfe schafft ein senkrecht eingegrabener, ca. 40 cm breiter Streifen Teichfolie als Wurzelsperre.

PFLEGESTRATEGIE FÜR BLÜTENFREUDE

1 Wässern

Sind Stauden gut angewachsen, benötigen diese nur bei extremer Trockenheit zusätzliche Bewässerung. Dann gießen Sie zweimal pro Woche durchdringend. Trocknet die Erde zwischen dem Gießen ab, bilden die Stauden neue, tief liegende Wurzeln, die sie widerstandsfähiger gegen Trockenheit machen.



2 Unkraut entfernen

TIPP

Legen Sie Unkrautvlies aus. Wildkräuter können kaum hindurchwachsen, aber das Gewebe **hält Wasser, Luft und Nährstoffe im Boden**.

Kontrollieren Sie Ihr Staudenbeet einmal pro Monat auf Unkrautwuchs und jäten Sie gegebenenfalls, damit sich die Stauden etablieren können. Effektiv sind auch dicht wachsende Bodendecker, die einen so dichten Teppich bilden, dass kein Unkraut mehr wächst.

3 Mulchen und Düngen

Eine Mulchschicht von drei bis fünf Zentimetern dämmt nicht nur den Unkrautwuchs ein, sondern hält auch das Wasser im Boden. Wenn Sie mit Kompost mulchen, düngen Sie weniger zusätzlich, denn der Kompost wirkt auch als Dünger. Wichtig: bedarfsgerecht düngen! Der beste Zeitpunkt dafür ist jetzt im Frühjahr.

Universaldünger Bio Fortigo mit Aminosäuren, Kalium- und Algenextrakten von Compo



Zum Pflanzen, Pflegen und Kultivieren: **Gartenschere mit Buchenholzgriff** und Edelstahlklingen. www.opinel.com

4 Verblühtes entfernen

Entfernen Sie Verblühtes regelmäßig – etwa alle 14 Tage – damit die Pflanzung „sauber“ wird. Manche Arten wie der Rittersporn blühen nach dem Rückschnitt nach der ersten Blüte ein zweites Mal. Auch weiche und dicke verwelkte Blätter sollten Sie abschneiden, damit sie nicht verfaulen. Schneiden Sie aber im Herbst nicht alle Stauden zurück, denn in den Samenständen finden Vögel Nahrung.



„Hochgewachsene Stauden sollten Sie stützen, damit sie nicht abknicken.“

Luitgard Ausburg, Redakteurin bei selber machen



EIN PLATZ
AN DER
SONNE

Ideen für sonnige
Standorte

„An einem sonnigen
Standort sollte das Beet
im Hochsommer
mindestens neun Stunden
Sonne genießen.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen



Gerüst- oder Leitstauden
(ca 10 % aller Pflanzen)

Die **Sonnenbraut** mit ihrer Höhe von 60 bis 150 cm blüht von Juni bis Oktober und ist eine optimale Nahrungspflanze für Insekten



Der **Türkische Mohn** blüht von Mai bis Juni. Kombinieren Sie ihn mit spätblühenden Stauden, da er nach der Blüte verwelkt



Begleitstauden
(ca 30 % aller Pflanzen)

Die **Bergaster** (Wuchshöhe 30 bis 60 cm) ist ein spätsommerlicher Blütenraum von August bis September und lockt zahlreiche Insekten in Ihren Garten



Der **Steppen-Salbei** wächst zwischen 30 und 50 cm hoch und blüht von Juni bis August. Er ist anspruchslos und eignet sich für trockene Böden



Füllstauden
(ca 10 % aller Pflanzen)

Die hellgelben Blüten der **Gelben Skabiose** scheinen fast zu schweben und werden von Bienen heiß geliebt. Die Blütezeit reicht von Juli bis in den September hinein



Der **Kaukasus-Storchschnabel** blüht von Juni bis August und übersteht auch längere Trockenperioden

Bodendecker
(ca 50 % aller Pflanzen)



Der **Teppich-Phlox** wächst kriechend und bildet leuchtende Polster. Perfekt für Steingärten oder trockene Böschungen

FARB- TUPFER IM SCHATTEN



Die **Sommer-Silberkerze** setzt mit ihren langen Stängeln und schlanken Rispen Akzente



Gerüst- oder Leitstauden

Die **Prachtspiere** beeindruckt mit einer Höhe bis zu 100 cm und bildet dichte Bestände



Funkien zählen zu den vielseitigen Blattschmuckstauden mit attraktivem Blattrand



Begleitstauden

Die **Schönaster** stellt nur wenige Ansprüche und ist pflegeleicht. Sie blüht den ganzen Sommer über



Der **Frauenmantel** (Blütezeit Juni/Juli) zeigt sich mit attraktivem Laub und unterdrückt Unkraut



Füllstaude

Der **Gelbe Lerchensporn** mit seinem buschigen Wuchs zeigt sich anspruchslos und blüht vom Frühjahr bis zum Herbst



Bodendecker

Die **immergrüne Wald-Goldbeere** wächst dort, wo sonst nichts wachsen will



Die **Elfenblume** ist ideal als Bodendecker und bringt Farbe ins Spiel



Der **Easydendron** kommt auch im Schatten groß raus

TIPP

Der **Easydendron** hat einen großen Vorteil: **Er wächst auf nahezu jedem humosen Boden.** Er ist sehr pflegeleicht und mit seiner langen Blütezeit von Mai bis Juni ein Blickfang im Schattenbeet.



„Im Schatten von
Sonnenblumen gedeihen
Salat, Zwiebeln und
Lauch besonders gut.“

Cornelia Hammerbacher,
Hobbygärtnerin und
Redakteurin bei
selber machen

RATGEBER MISCHKULTUR

IN GUTER GESELLSCHAFT

Nicht nur wir Menschen, sondern auch unsere **Gartenpflanzen bevorzugen gute Gesellschaft**, um gesund und munter heranzuwachsen.

Mischkultur ist eine umweltfreundliche und ertragreiche Methode, mit der Sie das Beste aus Ihrem Garten herausholen können. Mit dem richtigen Know-how und unseren strukturierten Tabellen können Sie ganz leicht die ideale Pflanzenkombination für Ihr persönliches Gartenbeet finden. Indem Sie Pflanzen auswählen, die sich gegenseitig unterstützen, wird Ihr Garten das ganze Jahr über zur lebenden Vorratskammer.

Mithilfe dieser Methode, die auch als „Vergesellschaftung von Pflanzen“ bekannt ist, lassen sich vorhandene Anbauflächen im Garten optimal nutzen, denn die clevere Kombination einzelner Gemüsesorten wirkt sich positiv aufeinander aus. Diese können sich gegenseitig beim Wachstum fördern oder sich bei der Abwehr von Krankheiten und Schädlingen unterstützen. Das Ergebnis: eine gute Bodenfruchtbarkeit und eine ertragreichere, leckere Ernte!

Jeder kann es in den alten Bauerngärten sehen, denn dieses Prinzip ist seit Jahrhunderten bekannt. Dort wachsen Salat, Zwiebeln und Lauch in der Tradition der Mischkultur ausgesprochen erfolgreich nebeneinander. Sogar einjährige Sonnenblumen sind in dieser Pflanzengesellschaft oft zu sehen. Denn niedrigere Pflanzen profitieren bei genügend Abstand vom Schatten der Sonnenblume, die nebenbei noch nützliche Insekten anlockt.

PERFEKTE PARTNER

Gemüsepflanzen können harmonisieren – aber nicht nur mit anderen Gemüsesorten, sondern auch mit Früchten, Kräutern und sogar mit Blumen. Jede Kombination bietet spezifische Vorteile, die das Wachstum fördern, Schädlinge abwehren und die Ernte verbessern können

Klassische Nachbarn: Gemüse und Gemüse

In der Mischkultur sind einige Gemüsesorten ideale Partner, da sie sich in ihren Bedürfnissen ergänzen.

Zwiebeln und Karotten: Diese Kombination schützt sich gegenseitig vor Schädlingen wie Möhrenfliegen und Zwiebelfliegen.

Tomaten und Kohl: Tomaten vertreiben weiße Fliegen, die Kohl befallen könnten und profitieren gleichzeitig von den nährstoffreichen Böden, die Kohl bevorzugt.

Salat und Radieschen: Beide Gemüsesorten wachsen schnell und stören sich nicht gegenseitig im Beet.

Bohnen und Mais: eine klassische Partnerschaft, bei der die Bohnen den Boden mit Stickstoff anreichern und der Mais als Rankhilfe dient.

Rhabarber und Kohl: Rhabarber ist eine ausgezeichnete Nachbarpflanze für Kohl, da er Schädlinge abschreckt und viel Platz darunter bietet.

Knoblauch ist ein super Pflanzpartner in der Mischkultur. Er wehrt Möhrenfliegen, Blattläuse und Schnecken ab



Besonders Blattsalat profitiert als Nachbar vom Knoblauch, da dieser **Schneckenfrassschäden** minimiert



Karotten wachsen nicht nur gern neben Knoblauch, Zwiebeln und Lauch, sondern auch bei Radieschen und Erdbeeren



Ideale Partner für Radieschen sind Karotten, Salat, Spinat, Petersilie und vor allem Knoblauch

NATÜRLICHES SCHUTZSCHILD: KRÄUTER & GEMÜSE

Auch Kräuter spielen in der Mischkultur eine wichtige Rolle, da auch sie Schädlinge abwehren, Nützlinge anlocken und so das Aroma benachbarter Pflanzen verbessern.

Basilikum und Tomaten: Diese Kombination ist ein Klassiker, da Basilikum Schädlinge wie weiße Fliegen fernhält

und dadurch die Tomaten noch aromatischer werden lässt.

Schnittlauch und Karotten: Schnittlauch wehrt die Möhrenfliege ab und verbessert die Bodenqualität.

Thymian und Kohl: Dieses Kraut schützt Kohl vor Kohlweißlingen und passt perfekt in sonnige Beete.



Die gefräßigen Larven des Kohlweißlings können **erheblichen Schaden** anrichten



Blattläuse laufen zur Kapuzinerkresse über, wenn diese neben Kohl wächst – effektiv, um Schädlinge abzulenken!

Farbenfrohe Helfer: Gemüse und Blumen

Blühpflanzen werden in der Mischkultur häufig übersehen, doch sie sind richtig gute Nachbarn und ein wichtiger Bestandteil für das gute Wachstum von Gemüse. Sie locken Bestäuber an, schützen vor Schädlingen und verschönern außerdem nachhaltig jedes Beet.

Ringelblumen und Tomaten: Ringelblumen halten Nematoden fern, die Tomatenwurzeln schädigen können.

Kapuzinerkresse und Kohl: Kapuzinerkresse zieht Blattläuse an, sodass diese von den Kohlpflanzen abgelenkt werden.

Tagetes (Studentenblume) und Zucchini: Tagetes bekämpft Fadenwürmer im Boden, die Zucchini schädigen könnten.

Sonnenblumen und Bohnen: Sonnenblumen bieten Bohnen eine natürliche Rankhilfe und ziehen Bestäuber an.

Erdbeeren können bei ausreichendem Abstand gute Nachbarn sein



Die Sache mit dem Obst...

Auch Obstpflanzen sind Bestandteile der Mischkultur. Allerdings müssen sie gut auf ihren Platzbedarf und ihre Nachbarn abgestimmt werden. So sollten beispielsweise hohe Sträucher wie Himbeeren oder Brombeeren nicht zu nah an Pflanzen wie Karotten oder Salat gepflanzt werden, weil diese Pflanzen viel Sonnenlicht benötigen. Wenn die Früchte – wie Erdbeeren – niedrig wachsen und wenig Konkurrenz erzeugen, können sie für die Mischkultur eine große Rolle spielen. Ebenso sollte auf die Bodenansprüche eingegangen werden, denn einige Obstpflanzen wie Brombeeren lieben einen tiefgründigen Boden. Andere hingegen, wie die Johannisbeeren, können auch in weniger tiefen Böden gut wachsen.



Kohlrabi ist ein guter Beetnachbar für **Erdbeeren**, denn er nimmt ihnen keine Nährstoffe weg



Ebenso keine Nährstoffkonkurrenz ist bei der Nachbarschaft von **Mangold** und **Erdbeeren** zu befürchten



Bohnen machen sogar den Boden für **Erdbeeren** nährstoffreicher, denn sie binden Stickstoff

...insbesondere Erdbeeren

Als Beetpflanzen unter den Obstsorten lassen sich Erdbeeren gut mit Gemüsen kombinieren – solange einige grundlegende Bedingungen beachtet werden. Erdbeeren lieben viel Platz und trotzdem Gesellschaft: Sie bevorzugen einen sonnigen Standort, benötigen ausreichend Platz und mögen keinen direkten Kontakt zu Pflanzen, die viel Wasser oder Nährstoffe beanspruchen. Hier einige gute Kombinationen:

Kopfsalat: Er ist ein guter Partner für die Erdbeere. Denn er kühlt den Boden, hält ihn feucht und lässt Unkraut keine Chance.

Radieschen: Das rot leuchtende Gemüse benötigt wenig Platz und stört daher die Erdbeeren nicht in ihrer Ausbreitung. Als schnell wachsende Pflanzen sind Radieschen neben Erdbeeren gut aufgehoben.

Bohnen (z. B. Buschbohnen): Sie fixieren durch ihre Wurzeln Stickstoff im Boden und machen ihn so für die Erdbeeren nährstoffreicher. Außerdem bilden sie auch optisch einen schönen Kontrast in der Pflanzenkombination.

Knoblauch: Der Zwiebelverwandte schützt das Beerenobst vor Grauschimmel und wirkt abschreckend auf Schnecken.

Kräuter: Küchenklassiker wie Thymian, Schnittlauch, Minze und Kamille vertrauen sich gut mit Erdbeeren. Minze besitzt

zum Beispiel eine abwehrende Wirkung gegen viele Insekten.

Kohlrabi: Benötigt wenig Platz und ist nicht sehr konkurrierend in Bezug auf Wasser und Nährstoffe, sodass er sehr gut mit Erdbeeren harmonisiert.

Mangold: Das bunte Gemüse wurzelt tief und wetteifert deshalb nicht mit den Erdbeeren um Nährstoffe.

Spinat: Er nutzt den Platz effizient, da Spinat schnell geerntet ist und Platz für die wachsenden Erdbeerpflanzen lässt.

Zwiebeln und Knoblauch: Beide haben einen starken Geruch, der viele Schädlinge vertreibt. Zwiebeln und Knoblauch sind dazu relativ pflegeleicht und nehmen horizontal wenig Platz ein.

Ein guter Boden ist reich an organischer Substanz, gut belüftet und besitzt die Fähigkeit, Feuchtigkeit zu speichern. Dies alles fördert das Wachstum der Pflanzen und schafft **eine lebendige Umgebung für bodenverbessernde Organismen** wie Regenwürmer. Ein ausgelaugter oder verdichteter Boden hingegen führt zu schwachen Pflanzen und niedrigen Erträgen.

OPTIMALE FRUCHTFOLGE

Die Fruchtfolge ist eine Methode, bei der verschiedene Pflanzen jedes Jahr an wechselnden Standorten im Garten angebaut werden. Sie hilft, den Boden gesund zu halten, aber auch Schädlinge und Krankheiten zu minimieren.

Da Pflanzen, die in unseren Gärten wachsen, verschiedene Bedürfnisse haben, teilt man sie in Starkzehrer, Mittelzehrer und Schwachzehrer ein. Und dies erfordert ein Nährstoffmanagement: Starkzehrer wie Tomaten oder Kohl entziehen dem Boden viele Nährstoffe, während Schwachzehrer wie Salat oder Spinat den Boden weniger stark belasten. Wechselt man turnusmäßig die Pflanzen in einem Beet, wird der Boden nicht mehr einseitig ausgelaugt. Im Umkehrschluss bedeutet das: Wenn man die selbe Pflanzenart immer wieder am gleichen Ort anbaut, werden die Nährstoffe im Boden ausgezehrt. Dadurch kann es dort zu Krankheitenregern oder Schädlingen kommen. Ein kluges Nährstoffmanagement der Fruchtfolge unterbricht diesen unguten Kreislauf.

Pflanzungen innerhalb einer Saison verstanden. Hierzu gehören neben der Hauptkultur mit Stark- oder Mittelzehlern auch eine Vorkultur im Frühling und eine Nachkultur im Herbst und Winter mit Mittel- oder Schwachzehlern.

Ihre Bepflanzung wird jährlich im Uhrzeigersinn rotiert. Während die Beete 1–3 mit Nutzpflanzen bestückt werden, kommt in das vierte Beet ein Gründünger, z. B. Klee, auf den möglichst nicht verzichtet werden sollte, da dieses Beet brach liegt und sich regenerieren soll. Die Verlagerung der einzelnen Bereiche erfolgt jährlich im Uhrzeigersinn. Die positiven Auswirkungen von Fruchtfolge und Fruchtwechsel auf den Boden sind dabei nicht zu übersehen.

TIPP

Stark-, Mittel- und Schwachzehrer immer abwechseln: Pflanzen, die viele Nährstoffe brauchen wie Kohl oder Tomaten sollten von solchen gefolgt werden, die weniger davon benötigen, z. B. Karotten oder Salat. Im Anschluss dann stickstoffanreichernde Pflanzen, z. B. Hülsenfrüchte wie Bohnen, Erbsen, Linsen anbauen.

Pflanzenfamilien rotieren: Niemals die selben Pflanzenfamilien mehrere Jahre hintereinander an derselben Stelle wachsen lassen.

Den Boden regenerieren: Nutzen Sie Gründüngerpflanzen wie Klee oder Phacelia, um den Boden zwischen den Hauptkulturen mit Nährstoffen zu versorgen.

Tief- und Flachwurzler kombinieren: Wechseln Sie zwischen Pflanzen mit tiefen Wurzeln (z. B. Karotten) und flachen Wurzeln (z. B. Salat) ab.



PER TABELLE FINDEN SIE

Die nachfolgende Tabelle bietet auf einen Blick eine Übersicht darüber, welche Pflanzenarten sich gegenseitig fördern oder hemmen. Grüne Haken lassen harmonische Pflanzengemeinschaften erkennen, die roten Kreuze zeigen eher ungeeignete Kombinationen an.

	Basilikum	Bohnen	Brombeeren	Erdbeeren	Himbeeren	Johannisbeeren	Kamille	Karotten	Kapuzinerkresse	Knoblauch	Kürbis	Kohl	Lauch
Basilikum													
Bohnen			✓	✓	✓					✗		✓	✗
Brombeeren		✓			✓								
Erdbeeren		✓					✓	✓		✓			✓
Himbeeren		✓	✓							✓			
Johannisbeeren													
Kamille				✓								✓	✓
Karotten				✓						✓			✓
Kapuzinerkresse												✓	
Knoblauch		✗		✓	✓			✓					✗
Kürbis		✓					✓						✓
Kohl									✓				
Lauch		✗		✓			✓	✓		✗		✓	
Mais		✓									✓		
Petersilie								✗		✓			✓
Pfefferminze				✓								✓	
Radieschen				✓				✓		✓		✗	
Rhabarber		✓							✓			✓	
Ringelblumen			✓	✓	✓	✓					✓		
Salat				✓				✓		✓			
Schnittlauch			✓	✓				✓					✗
Sonnenblumen		✓											✓
Spinat				✓								✓	
Tagetes				✓	✓								
Thymian	✗		✓	✓								✓	
Tomaten	✓				✗	✓			✓	✓		✓	✓
Zucchini	✓	✓							✓				
Zwiebeln		✗		✓	✓		✓	✓				✗	✓

DIE IDEALEN BEETNACHBARN

Durch geschickte Nachbarschaften können Sie die natürliche Symbiose zwischen Gemüse, Früchten, Kräutern und Blumen nutzen. Denn viele Pflanzen tragen dazu bei, Schädlinge

abzuwehren, den Boden zu verbessern oder Bestäuber anzulocken. Mit einer sorgfältigen Planung können Sie Ihren Garten dadurch ertragreich, nachhaltig und zugleich ästhetisch gestalten.

	Mais	Petersilie	Pfefferminze	Radieschen	Rhabarber	Ringelblumen	Salat	Schnittlauch	Sonnenblumen	Spinat	Tagetes	Thymian	Tomaten	Zucchini	Zwiebeln
												✗	✓	✓	
	✓				✓				✓					✓	✗
						✓		✓				✓			
			✓	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓			✓
						✓					✓		✗		✓
						✓							✓		
							✓	✓							✓
		✗		✓			✓	✓							✓
					✓								✓	✓	
		✓		✓			✓						✓		
			✓	✗						✓			✓		✗
	✓				✓	✓						✓	✓		
		✓					✓	✗	✓				✓		
	✓			✓		✓	✗		✓				✓		
			✓												
		✓		✓			✓			✓				✗	
					✓	✓	✓	✓		✓	✓				
		✓			✓	✓							✓		
	✓	✗		✓	✓		✓		✓						✓
					✓			✓							
	✓				✓		✓		✓						
				✓	✓					✓				✓	
					✓						✓			✓	
		✓				✓						✓			
	✓			✗						✓	✓			✓	
						✓			✓						✓

Die gezielte Kombination von Pflanzen fördert einen nährstoffreichen Boden



LAUFSTEG

Schaffen Sie sich für Ihre Mischkulturbeete **eigene kleine Laufstege in Form von Brettern**. Der Erfolg wird Ihnen beim Bewässern der Pflanzen sicher sein, da Sie dadurch nicht in der feuchten Erde versinken.



VON STANDORTWAHL BIS DÜNGUNG



Die richtige Planung

Standortwahl: Gehen Sie auf die Licht- und Bodenanforderungen Ihrer Pflanzen ein und wählen Sie einen sonnigen Standort mit durchlässigem Boden.

Beetgröße: Planen Sie die Beete großräumig, entsprechend allen Bedürfnissen der ausgewählten Mischkulturpflanzen.

Pflanzabstände: Achten Sie auf ausreichende Abstände, um Konkurrenz von Ressourcen zu vermeiden und für eine gute Luftzirkulation zu sorgen.

Bodenverbesserung: Das Hinzufügen von organischem Material wie Kompost erhöht die Bodenfruchtbarkeit.



Die optimale Pflanzzeit

Frühjahr: Legen Sie bei kälteempfindlichen Arten immer erst eine Zeit nach dem letzten Frosttermin los.

Sommer: Säen Sie Pflanzen wie Tomaten und Paprika in den ersten wärmeren Monaten, sodass die Pflänzchen bald ins Freiland können, ohne zu sehr aufzuschießen.

Herbst: Verwenden Sie Spinat und kälteresistente Salatsorten, um die Erntezeit in den Winter hinein zu verlängern.



Gelungene Pflege

Düngung: Denken Sie an die passende Nährstoffversorgung mit organischem Dünger, vor allem bei Starkzehrern.

Schädlingsbekämpfung: Nutzen Sie biologische Schädlingsbekämpfungsmethoden – dies fördert die Nützlinge im Garten.

Fruchtfolge: Planen Sie die Fruchtfolge, um den Boden nicht einseitig zu belasten. Eine Übersicht wie auf Seite 85 oben bietet gute Anhaltspunkte.

DIESE FEHLER VERMEIDEN!

Falsche Kombinationen: Setzen Sie keine Pflanzen nebeneinander, die um Nährstoffe oder Licht konkurrieren. Vermeiden Sie Kombinationen wie Tomaten oder Kartoffeln bzw. Zwiebeln und Erbsen!

Falsche Bewässerung: Zu viel oder zu wenig Wasser kann Pflanzen stressen und krank machen. Passen Sie die Bewässerung den Wetterbedingungen und Bedürfnissen der Pflanzen an.

Feuchter Untergrund: Prüfen Sie regelmäßig die Bodenfeuchtigkeit und verwenden Sie Mulch, um die Feuchtigkeit zu regulieren.



TIPP

METALL GARTEN

by FELD



EINFACH.
SCHNELL.
WERTIG.



Wir realisieren Ihre Gartenträume aus Metall.

Wir realisieren für Sie

- Pflanzgefäße,
- Hochbeete,
- Sichtschutzelemente,
- Holzlager,
- Beeteinfassungen und
- Dekoelemente

aus **Cortenstahl**, die Ihren Garten in ein Kunstwerk verwandeln.

Wir arbeiten seit über **35 Jahren** in der Metallverarbeitung und sind mit Herzblut dabei unsere Produkte auf ein nächstes Level zu heben. Entdecken Sie die Welt von Metallgarten, wo Qualität und Ästhetik Hand in Hand gehen.

Besuchen Sie uns auf www.metallgarten.de



FELD

BLECH NACH MAB

IHR ONLINESHOP FÜR INDIVIDUELLE BLECHBEARBEITUNG





LOKAL PRODUZIERT

- Laserzuschnitte
- Blechabkantungen
- Bleche walzen
- Rohre und Profile
- Individuelle Anfertigungen für Haus und Garten

EINFACH ONLINE IHR BLECH NACH MAB KONFIGURIEREN & BESTELLEN.

www.feld-eitorf.de





STARKER HALT, SAUBERE NÄHTE

Mit Titebond bleibt jede Holzverbindung unsichtbar, aber unverrückbar fest. Perfekt für alle, die höchste Stabilität und feine Oberflächen suchen.

www.sauter-shop.de/titebond



Ihre Prämie

... wenn Sie selber machen abonnieren!



Noch mehr Auswahl unter www.selbermachen.de/abo



SCHWANHEIMER INDUSTRIEKLLEBER

INDUSTRIE • HANDWERK • HAUSHALT



Profilklebstoffe auch für Heimwerker!



Anwendungs-video im Onlineshop

www.industriekleber.com



MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885



Made in Germany

BOHREN FRÄSEN DRECHSELN DREHEN

WABECO BOHRSTÄNDER FRÄSSTÄNDER BF

Einzigartig mit 2ter Zustellachse, schwenkbarem Maschinenträger und drehbarer Stahlsäule

schon ab **173,99 €**



WALTER BLOMBACH GMBH
+49 2191 597-0
info@wabeco-remscheid.de
wabeco-remscheid.de



NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

Keine lästigen
Ölwechsel – das
spart Zeit und
Kosten



Kraftvolle Leistung mit 18-Volt-Akku-Power: Der Kompressor **saugt bis zu 75 Liter bei 4800 Umdrehungen pro Minute**

Durchdacht und effizient: Geräte mit starker Performance, die Heim- und Gartenarbeiten spürbar erleichtern.

AKKU-KOMPRESSOR

Druckluftgenie

Für Hobbyheimwerker und DIY-Enthusiasten sind mobile Kompressoren eine echte Bereicherung. Das neue Akku-Gerät von Einhell macht Druckluft vielseitig und mobil einsetzbar. Der kompakte Allrounder punktet mit einer öl- und wartungsfreien Pumpe, die nicht nur Zeit spart, sondern auch Kosten reduziert. Ein Fünf-Liter-Tank und ein Betriebsdruck von bis zu acht bar sorgen für eine konstante Luftversorgung, während die kabellose Akku-Technologie maximale Flexibilität ermöglicht. Ob Reifen aufpumpen, Arbeitsflächen reinigen oder Druckluftwerkzeuge betreiben – das Modell *TE-AC 18/75 Li OF* meistert jede Aufgabe. Dank des ergonomischen Designs und des Tragegriffs ist dieser Kompressor äußerst beweglich, ob in der Werkstatt, im Garten oder unterwegs. Als Teil der Power X-Change-Familie ist das Gerät zudem mit mehr als 300 Geräten kompatibel. Es ist ein praktischer Begleiter für alle, die unabhängig und vielseitig arbeiten möchten. www.einhell.de

MOBILER NIEDERDRUCKREINIGER

Praktischer Helfer

Unterwegs sauber bleiben – mit dem *Fontus 18V-6 Bike Cleaner* von Bosch gelingt die mobile Reinigung von Fahrrädern und Outdoorausrüstung mühelos leicht. Der integrierte Sechs-Liter-Tank und der leistungsstarke Akku machen Strom- oder Wasserquellen überflüssig. Zwei Druckmodi und vier Sprühstärken sorgen für Sauberkeit. Als Teil des Bosch 18V Power for All Systems teilt sich dieses leichtere und kompaktere Update des Fontus-Modells seinen Akku mit rund hundert anderen Heimwerker- und Gartengeräten. www.bosch-diy.com

Kompakt, mobil und clever designt: Der *Fontus 18V-6 Cleaner* von Bosch eignet sich **perfekt für den Einsatz unterwegs**



**6 LITER
POWER-
TANK**

Nach der Tour **schnell das Rad reinigen:** Mit dem Akku-Niederdruckreiniger ist das ganz unkompliziert möglich



Die Zwingen **punktet mit robusten Materialien**, gummierten Spannflächen und hoher Spannkraft



Präzises Arbeiten, leicht gemacht: Mit der Pro Max von Wolfcraft arbeiten Sie **flexibel und komfortabel**

EINHANDZWINGE

Spannkraft in XXL

Ideal fürs Sägen, Kleben oder Montieren: Mit den neuen Einhandzwingen von Wolfcraft lassen sich Werkstücke sicher fixieren. Dank einer Spannkraft von bis zu 250 kg meistert das Modell *Pro Max* anspruchsvolle Aufgaben mühelos. Seine intuitive Einhandbedienung sorgt für präzises Spannen und einfaches Öffnen. Dank fünf Spannweiten bis 915 mm und 2-in-1-Funktion für Spreizanwendungen ist es flexibel einsetzbar. Große gummierte Spannflächen schützen das Material, die ergonomische Bauweise ermöglicht komfortables Arbeiten – ein verlässliches Werkzeug für Heimwerker und Profis. www.wolfcraft.de

AKKU-LAUBBLÄSER

Handlich und stark

Blätter und Schmutz ade – der neue Stihl BGA 30 sorgt für saubere Wege und Plätze im Handumdrehen. Mit einer Blaskraft von bis zu fünf Newton und stufenloser Drehzahlregelung passt sich das kompakte Akku-Blasgerät flexibel jeder Reinigungsaufgabe an. Ob auf Gehwegen, im Garten oder rund ums Haus – der leise Helfer macht das Arbeiten dank geringem Gewicht und perfekter Balance angenehm mühelos. Besonders praktisch: Das werkzeuglos abnehmbare Blasrohr ermöglicht es, auch enge oder erhöhte Stellen wie Gartenmöbel effektiv zu reinigen. Der wechselbare Akku aus dem Stihl AS-System sorgt dabei für unterbrechungsfreies Arbeiten. Ein Gerät, das mit Flexibilität, Handlichkeit und moderner Technik überzeugt – ideal für die üblichen Reinigungsaufgaben im Alltag. www.stihl.de

Perfekter Helfer für Sauberkeit rund ums Haus



Das kompakte Stihl BGA 30 Blasgerät ist angenehm leicht und **liegt komfortabel in der Hand**

Zum bequemen Abblasen von Gartenmöbeln lässt sich das **Blasrohr einfach abnehmen**



Teil 2
„Richtig anreißen“
erscheint in
Ausgabe 4/2025

Wenn es um das Messen längerer Werkstücke geht, sind Rollbandmaße ideal. Anders als herkömmliche Gliedmaßen sind diese sogar erstaunlich präzise!

**BASIS-
WISSEN**

Messen &
Anreißen

BASISWISSEN: MESSEN UND ANREISSEN – TEIL 1

VON DER IDEE AUFS HOLZ

Richtig zu messen und die Maße korrekt auf das Werkstück zu übertragen, ist die Voraussetzung für ein schönes Endergebnis. Doch bei der Umsetzung in die Praxis schleichen sich leicht Fehler ein, welche die Arbeit beeinträchtigen. Grund genug, das Thema „Messen und Anreißen“ einmal näher zu betrachten.

Wer misst, misst Mist? In dieser Absolutheit formuliert, ist dieses gängige Bonmot natürlich kompletter Unsinn. Ob Sie mit rohem Massivholz arbeiten und die Stücke zuerst selbst auf die richtigen Dimensionen zuschneiden müssen, oder ob Sie eine Schnittliste für Plattenware haben, welche die Spezialisten im Baumarkt für Sie abarbeiten, ist letztlich egal. Wenn am Ende eines Bauprojekts ein befriedigendes bis schönes Ergebnis stehen soll, führt kein Weg um die regelmäßige Kontrolle von Winkeln und Dimensionen herum. Allerdings sollte man sich bewusst machen, dass die Arbeit über Messungen auch ihre Grenzen hat. Nehmen wir als Beispiel, dass zwei Holzbalken über eine Schlitz- und Zapfenverbindung vereinigt werden sollen. In einem solchen Fall kann man natürlich die Dimensionen des ersten Stücks messen und dieses Maß dann mithilfe der Skala eines Lineals oder Winkels auf das zweite Werkstück übertragen. Ob die Verbindung dann aber auch sauber passt, ist allerdings eher eine Glücksfrage.

Dass jedes Messmittel eine gewisse, mehr oder weniger stark ausgeprägte Toleranz mitbringt, ist dabei weniger relevant.

Solange Sie bei der Arbeit an Ihrem konkreten Werkstück immer das selbe Messmittel verwenden, wird sich der Fehler überall gleich auswirken und in der Summe ein „richtiges“ Ergebnis bringen. Schließlich sind wir hier nicht in der Meisterschule. Dass Ihre Kommode in der Endabrechnung einen Millimeter höher wurde als geplant, wird außer Ihnen niemand je erfahren.

Stattdessen sollte man sich bewusst machen, dass Ungenauigkeiten bei einem Werkstück meist nicht auf Messfehler zurückzuführen sind, sondern weit häufiger auf Fehler bei der Übertragung. Selbst beim teuersten Stahllineal der höchsten Genauigkeitsklasse hat schon der Millimeterstrich an sich eine eigene Breite. Wo genau soll man hier den Bleistift ansetzen, wenn eine Messung, wie in dem Bild unten, eine Werkstückdicke von 42,18 Millimetern ergab? Und wo sollte man dann sägen oder



Ralf Glaser
Redakteur bei
selber machen

„Beim Holzwerken kommt es oft gar nicht so sehr auf das konkrete Maß an. Wichtig ist vielmehr, das ermittelte Maß sauber auf das Werkstück zu übertragen!“

stemmen? Genau auf der Linie? Außer- oder innerhalb? Sie sehen: Das Messen und das Anreißen von Maßen sind zwei Seiten der selben Medaille. Um das Anreißen wird es in der Fortsetzung dieses Artikels im nächsten Heft gehen. Hier sehen wir uns vorab an, welche Messwerkzeuge für das Holzwerken sinnvoll sind und was es dabei zu beachten gilt.

Bekanntlich ist ja alles relativ

Eigentlich ist es eine Selbstverständlichkeit, soll hier aber trotzdem explizit erwähnt werden: Jede Messung bezieht sich immer



DIGITAL ODER NONIUS?

Wenn Genauigkeit gefragt ist, kommt man mit einer Millimeterskala schnell an Grenzen. Hier spielen Messmittel mit digitaler Anzeige ihre Stärken aus. Oder alternativ ganz klassisch mit einer Noniusskala.

Die beiden Fotos in diesem Kasten zeigen drei verschiedene Messungen an ein und demselben Werkstück: die Stärke des Balkens auf dem großen Bild auf der linken Seite. **Die erste Messung wurde mit dem rechts unten gezeigten Kombinationswinkel durchgeführt.** Dabei zeigte sich, dass der 42-Millimeter-Teilstrich der Skala minimal über die Sohle des Winkels hinausragt. Aber um wie viel genau? **Größeren Aufschluss ergibt eine Messung mit dem analogen Messschieber oben.** Die Millimeterskala auf dem Grundkörper ist mit einer sogenannten „Noniusskala“ kombiniert, die auf dem Träger des beweglichen Messarms aufgelasert ist. Hier steht

die Null der Noniusskala etwas über den 42 Millimetern. Nun suchen Sie einen Teilstrich der Noniusskala, der exakt mit einem Teilstrich der Millimeterskala übereinstimmt. In diesem Fall liegt die Zwei exakt auf den 50 Millimetern der oberen Skala. Das Messergebnis lautet somit: 42,2 Millimeter. **Eine Gegenprüfung mit einem digitalen Messschieber darunter ergibt eine Abweichung von zwei Hundertstel Millimetern und liegt innerhalb der Messtoleranz des Geräts.** Ohnehin sind Hundertstel Millimeter beim Holzwerken irrelevant, sodass man über eine Rundung auf dasselbe Messergebnis kommt. Ob Sie lieber digital oder analog messen, ist in Sachen Genauigkeit also egal. Wenn Sie, wie der Autor dieser Zeilen, schon einmal bessere Augen hatten, ist ein digitaler Messschieber aufgrund der besseren Ablesbarkeit vorzuziehen. **Die für die Praxis relevanteste Messung liefert in diesem Fall trotzdem der Kombinationswinkel.** Auch wenn Sie nicht exakt wissen, welche Zahl dabei herauskam, können Sie das Maß trotzdem präzise auf ein anderes Werkstück übertragen. Und darauf kommt es an!





Digitale Messungen, ob von Winkeln oder Entfernungen, sind nicht unbedingt genauer als eine Messung mit analogen Mitteln. In jedem Fall sind die Ergebnisse aber leichter ablesbar

auf einen konkreten Punkt. In den meisten Fällen wird dies die Außenkante eines Bauteils oder ein Innenmaß des Werkstücks sein. Klar ist dabei: Wenn Ihr Ausgangsmaterial nicht sauber abgerichtet und winklig abgelängt ist, messen Sie tatsächlich Mist. Umso mehr, wenn Sie eigentlich mehrere Rohlinge mit einheitlichem Maß benötigen. Wenn Ihre vier Tischbeinrohlinge keinen rechteckigen Querschnitt haben, sondern

als Trapez daherkommen, oder wenn einer davon einen Millimeter kürzer ist als die anderen, wird der Tisch kaum je kippelfrei stehen. Das ist so selbstverständlich, dass Sie sich fast schon verschaukelt fühlen? Wir bitten um Entschuldigung. Aber genau hier beginnen viele Projekte, von Anfang an schiefzulaufen. Fragen Sie mal, wie der Autor zu dieser Erkenntnis kam ...

Sich heranzutasten, tut Not

Bevor man also beginnt, Maße aus dem Bauplan anzuzeichnen oder an den ersten Schnitt überhaupt nur denkt, lohnt es sich, das Rohmaterial zu vermessen. Haben alle Ecken 90 Grad? Entspricht die Stärke aller Platten dem nominellen

Soll oder weichen wenigstens alle im gleichen Maß davon ab? Wenn ein Zuschnitt aus verschiedenen Rohplatten angefertigt wurde, können sich hier erstaunliche Discrepanzen ergeben. Und die fallen Ihnen im Laufe eines Projekts unweigerlich auf die Füße. Schließlich ist Holz aus dem Baumarkt fast immer kostspielig, aber in den seltensten Fällen ausreichend kalibriert.

Wenn Sie den Zuschnitt selbst erledigen und nicht gerade akute Materialknappheit droht, lohnt es sich zudem, die Einzelteile in einem ersten Schritt grob mit einem Übermaß zu schneiden. Gerade bei begrenztem Platzangebot sind kleine Werkstücke leichter zu handhaben als große. Im Zuschnittservice jedes Baumarkts können



Gratis-Gliedermaßstäbe sind meist nicht geprüft und tragen daher keine Genauigkeitsklasse

VON MESSTOLERANZEN UND GENAUIGKEITSKLASSEN

Beim Zuschnitt von Werkstücken kommt man mit einem Lineal meist nicht weit. Hier kommen „Zollstöcke“ oder Maßbänder zum Einsatz. Das sollten Sie über deren Genauigkeit wissen.

Dass man einen ramponierten Gliedermaßstab wie im Bild oben höchstens noch zum groben Zuschnitt mit Übermaß verwenden sollte, versteht sich von selbst. Doch **selbst im Neuzustand sollte man das Messergebnis eines solchen „Zollstocks“ mit Vorsicht genießen**. Allein durch die Gelenke sind Ungenauigkeiten vorprogrammiert. Zudem kommt es durch die Dicke der Glieder leicht zu einer Verschiebung beim Ablesen und damit zu einem Übertragungsfehler. Dementsprechend werden solche Gliedermaßstäbe der geringsten Genauigkeitsklasse 3 zugeordnet. **Wesentlich genauer sind**

Stahllineale aus Federstahl (Mitte). Diese sind meist in der Genauigkeitsklasse 2 verortet – um dieser Norm zu entsprechen, dürfen sie auf einer Länge von einem Meter maximal um 0,23 Millimeter vom Soll abweichen. Die geringe Materialstärke erleichtert zudem erheblich die Übertragung des Maßes auf das Werkstück. Ihr Nachteil ist, dass sie sich, da aus knickempfindlichem Federstahl gefertigt, nicht kompakt verstauen lassen. **Das Messmittel der Wahl sind daher Rollbandmaße. Auch sie fallen meist in die Genauigkeitsklasse 2, sind aber, da sich das Maßband aufrollen lässt, leichter zu handhaben.** Dass der Haken von Rollmaßstäben Spiel hat, führt oft zu Irritationen, ist aber korrekt. **Das Spiel gleicht bei Außenmessungen einen durch die Materialstärke des Hakens verursachten Messfehler aus.**

die Mitarbeitenden auf eine große Platten- säge zurückgreifen. Eine ausreichende Sorg- falt vorausgesetzt, lassen sich darauf auch aus einer Platte mit drei Quadratmetern kleine Stücke mit hinreichender Maßhal- tigkeit sägen. Auf einer Tischkreissäge im Heimwerkerformat tut man sich wesent- lich leichter, wenn das Ausgangsmaterial nur wenige Zentimeter größer ist als das angestrebte Soll.

Nicht messen – einstellen!

Ein weiterer Punkt, an dem Projekte leicht aus dem Lot geraten, ist das Anzeichnen und der folgende Schnitt. Ob mit Japan- oder Tischkreissäge: Im Eifer des Gefechts kommt es allzu leicht vor, dass auf der falschen Seite einer Markierung geschnitten wird. Bei der filigranen Schnittfuge einer Japansäge wäre dies zur Not noch

zu verkraften. Die meisten Kreissägeblät- ter produzieren jedoch eine Schnittfuge von bis zu drei Millimetern Breite. Wenn dann der Schnitt auf der falschen Seite der Markierung gesetzt wird, ist dies ein ärger- licher und kaum wieder gutzumachender Fehler. Wenn ein Maß angezeichnet wird, sollte man also unbedingt in einem Zug auch die Verschnittseite mit markieren. In jedem Fall sollte man sich aber bewusst machen, dass sich bei der Arbeitsweise „Messen-Anzeichnen-Schneiden“ kleine Abweichungen vom Soll zu einem großen Fehler addieren können. Gerade bei der

maschinellen Arbeit und vor allem, wenn mehrere Bauteile mit identischen Abmes- sungen gefragt sind, ist ein Verzicht auf das Anzeichnen oftmals zielführender.

Beispiel Tischkreissäge: Bei Bauteilen bis etwa 25 Zentimetern Breite bietet es sich an, einen Kombinationswinkel direkt zum Ein- stellen des Anschlags zu nutzen. In diesem Fall wird zur gewünschten Schnittbreite die Schnittfuge des Sägeblatts hinzuaddiert. Wenn man den so fixierten Kombinations- winkel dann an die linke Seite des Säge- blatts anlegt, lässt sich der Anschlag schnell und unkompliziert am Lineal des Winkels ausrichten. Sicher kann es auch dann zu leichten Abweichungen vom Soll kommen.

Gegenüber der Methode, sich am Anriss auf dem Bauteil zu orientieren, spart man jedoch zwei mögliche Fehler- quellen ein. Zudem weichen

dann immerhin alle Bauteile in gleichem Maß vom Soll ab.

Doch um keinen falschen Eindruck zu vermitteln: Auf das Messen und das Anrei- ßen der Maße wird man in der Praxis nie ganz verzichten können. Sich, wo immer möglich, nicht an Zahlen, sondern am Werkstück selbst zu orientieren, macht aber auch dann Sinn, wenn man in der Schule in Mathematik aufgepasst hat. Wie das geht, und welche Werkzeuge Sie hier- für wie nutzen können, sehen wir uns in der nächsten Folge dieser kleinen Serie an. Möge das Maß mit Ihnen sein!

Wer sich, wo möglich, nicht an Zahlen, sondern am Werkstück orientiert, reduziert Fehlerquellen!



Die Skalen von Heimwerkermaschinen taugen oft nur zur groben Orientierung. Wer auf präzise Schnitte Wert legt, sollte die Einstellungen nicht nur nachmessen, sondern am besten von vornherein mithilfe (digitaler) Messmittel vornehmen!



RECHTWINKLIG ODER NICHT?

Wenn eine Millimeterskala minimal vom Sollmaß abweicht, ist das in der Praxis kaum je kriegsentscheidend. **Bei der Beurteilung von Winkeln sollten Sie deutlich penibler sein!** Wenn das Blatt Ihres Winkels auf 89 Grad steht, wird das Endergebnis kaum je rechtwinklig sein. Bei der Anschaffung von Winkeln



lohnt es sich daher, etwas mehr Geld in die Hand zu nehmen. Allerdings kann schon ein Fall von der Werkbank das Blatt leicht verziehen lassen. **Zum Glück können Sie die Maßhaltigkeit Ihres Winkels leicht ermitteln.** Legen Sie den Winkel an die Kante eines geraden Werkstücks an und ziehen Sie mit einem feinen Bleistift eine Linie. Dann legen Sie den Winkel um 180 Grad um und ziehen eine zweite Linie. Das sollten Sie mit der Innen- und der Außen- seite des Winkelblatts tun. **Sind alle Linien parallel, zeigt Ihr Winkel exakt die 90 Grad an. Sollte das nicht der Fall sein, ist eine Neuanschaffung anzura- ten!** Die Überprüfung aller häufig ge- nutzten Winkel im Bild unten ergab eine gute Nachricht: Hier ist alles im Lot. Die schlechte Nachricht: Wenn das Endergebnis doch schief und krumm werden sollte, ist der Fehler wohl eher beim Anwender zu suchen ...



Impressum

Hef: 03/2025

Chefredakteur: Oliver Maute (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Cornelia Hammerbacher, Alexandra Lindner, Manuel Seitz, Heiko Spilker, Luitgard Ausburg (fr), Ralf Glaser (fr)

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Inge Blümlein, Sebastian Bütow, Julia Dau, Tillman Straszburger

Redaktionsassistent: Stella Zeidler, Rebecca Hofgärtner

Layout: Claudia Reidl (fr)

Layout Cover: Sonja Hajek (fr)

Korrektur: Luitgard Ausburg (fr)

Head of Magazine Brands: Markus Pilzweiger

Produktionsleitung Magazine: Grit Häußler

Herstellung/Produktion: Birgit Himmüller

Verlag: Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Geschäftsführung: Clemens Schüssler

Director Sales B2B, Media Gesamtleitung: Jessica Wygas (verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen) jessica.wygas@verlagshaus.de

Anzeigenleitung: Helmut Gassner, helmut.gassner@verlagshaus.de

Anzeigendisposition: Hildegund Roessler, hildegund.roessler@verlagshaus.de

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn

Vertrieb/Auslieferung: Zeitschriftenhandel, Bahnhofsbuchhandel: MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb Unterschleißheim (www.mzv.de)

Litho: Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich

Druck: EDS, Passau

© 2024 Selbermachen Media GmbH, ISSN: 0171-614X

100%-Gesellschafterin der Selbermachen Media GmbH ist die GeraNova Bruckmann Verlagshaus GmbH. Geschäftsführender

Gesellschafter: Clemens Schüssler

Gerichtsstand ist München

Die Zeitschrift und alle ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Durch Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Für unverlangt eingesandtes Bild-Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.



selber machen

KUNDENSERVICE, ABBONEMENT UND EINZELHEFTBESTELLUNG

✉ **selber machen** Abo-Service, Postfach 1154, 23600 Bad Schwartau

☎ service@verlagshaus24.com

🌐 www.selbermachen.de

Preise: Einzelheft 4,30 € (D), 4,90 € (A), 5,20 € (B, NL, Lux), 6,00 € (F, I, PT, ESP), 6,50 € (GR) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahres-Abopreis (12 Hefte) 51,60 € (inkl. gesetzlicher MwSt., im Ausland zzgl. Versand)

Abo bestellen unter www.selbermachen.de/abo

Die Abogebühren werden unter Gläubiger-Identifikationsnummer DE63ZZZ00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatsreferenznummer ist die auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheinen und Bezug: **selber machen** erscheint 12-mal jährlich. Sie erhalten **selber machen** (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Griechenland) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

Händler in ihrer Nähe finden Sie unter www.mykiosk.de

LESERBRIEFE & BERATUNG

✉ **selber machen**

Infanteriestr. 11a, 80797 München,

Tel.: +49 89 130699-723

☎ redaktion@selbermachen.de

🌐 www.selbermachen.de

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

ANZEIGEN

anzeigen@verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 01.01.2025 media.verlagshaus.de



PEFC Certified
This product is from
sustainably managed
forests, recycled and
controlled sources
www.pefc.cz

ADRESSEN

B

Bauhaus GmbH & Co. KG

www.bauhaus.info

Blanco GmbH & Co. KG

www.blanco.de

Brillux GmbH & Co. KG

www.brillux.de

C

COMPO GmbH

www.compo.de

E

Einhell Germany AG

www.einhell.de

Erfurt & Sohn KG

www.erfurt.com

G

Gartenfrosch GmbH

www.gartenfrosch.com

GYS GmbH

www.gys-schweissen.com

H

Harlequin –

Sanderson Design Group

<https://harlequin.>

sandersondesigngroup.com

Hoklartherm GmbH

www.hoklartherm.de

HSK Duschcabinebau KG

www.hsk.de

I

INKARHO GmbH

www.inkarho.de

Internorm International GmbH

www.internorm.com

J

J. D. Flügger Zweigniederlassung

der Brillux GmbH & Co. KG

Schöner Wohnen Farbe

www.schoener-wohnen-farbe.com

K

Kleines Kraftwerk DE GmbH

www.kleineskraftwerk.de

Kowa Holzbearbeitung GmbH

Fennen-Design

www.fennen-design.de

Kronoflooring GmbH

www.krono-original.com

L

Lime Lace

www.limelace.co.uk

M

Marburger Tapetenfabrik

J. B. Schaefer GmbH & Co. KG

www.marburg.com

Maschinenbau Feld GmbH

www.feld-eitorf.de

MissPompador GmbH

www.misspompador.de

O

OPINEL SAS

www.opinel.com/de/

ORANIER Heiztechnik GmbH

www.oranier.com

Osmo Holz und Color

GmbH & Co. KG

www.osmo.de

P

Paulmann Licht GmbH

www.paulmann.com

R

Robert Bosch Power Tools GmbH

Bosch Garden & Home

www.bosch-diy.com/de/de/

S

Schwanheimer Industriekleber

GmbH

www.industriekleber.com

STIHL – Andreas Stihl

AG & Co. KG

www.stihl.de

V

Villeroy & Boch AG

www.villeroy-boch.de

W

W. Neudorff GmbH KG

www.neudorff.de

Wabeco –

Walter Blombach GmbH

www.wabeco-remscheid.de

Wolfcraft GmbH

www.wolfcraft.de

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Leserwettbewerb) & Teilnahmebedingungen

ALLGEMEIN

Verantwortlicher: Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München, E-Mail: redaktion@selbermachen.de
Datenschutzbeauftragter: Deutsche Datenschutz Consult GmbH, Stresemannstraße 29, 22769 Hamburg, Tel. 0 40/2 86 07 00, E-Mail: datschutzbeauftragter@verlagshaus.de
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1 lit. b) Datenschutzgrundverordnung

Sie haben im gesetzlich vorgesehenen Rahmen u. a. die folgenden Rechte:

- auf Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten
- auf Löschung, Korrektur und Einschränkung der Verarbeitung der zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten
- Widerruf (mit Wirkung für die Zukunft) einer uns erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung

- auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde
- Zur Geltendmachung wenden Sie sich bitte an uns (siehe links).

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele und Verlosungen

Nutzen Sie die angegebene Webadresse oder den danebenstehenden QR-Code. Die Teilnahme muss persönlich erfolgen und ist nicht über einen Beauftragten oder eine Agentur möglich. Alle Einsender erklären sich durch die Teilnahme am Gewinnspiel mit der Veröffentlichung ihres Namens und Wohnortes im Gewinnfall einverstanden. Von der Teilnahme ausgenommen sind die Mitarbeiter des GeraNova Bruckmann Verlagshauses, deren Angehörige und der beteiligten Unternehmen. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Gewinnspielaktionen genutzt und nach Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir testen nach bestem Wissen und Gewissen und anhand möglichst objektiver Kriterien. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, kontaktieren Sie uns gerne, damit wir diese richtigstellen können. Weitergehende Schadensersatzansprüche schließen wir aus. Wenn hier Tests Dritter veröffentlicht werden, gilt Folgendes: Soweit einzelne Beiträge die Rechte Dritter verletzen oder aus anderen Gründen rechtswidrige Inhalte enthalten, ist für den Rechtsverstoß der jeweils genannte Verfasser verantwortlich. Wir sind zwar um eine regelmäßige Kontrolle der Beiträge bemüht, eine inhaltliche Verantwortung – gleich welcher Art – übernehmen wir jedoch nicht.



PULVERBESCHICHTUNG

STYLISCHE SCHUTZSCHICHT

Eine Pulverbeschichtung verpasst Möbel-, Auto- und Fahrradteilen **ein ästhetisch ansprechendes Finish**. Wegen ihrer Langlebigkeit und vielseitiger Möglichkeiten gilt sie als Top-Alternative zu herkömmlichem Lack.

Mit elektrostatischer Pulverbeschichtung lassen sich Oberflächen schnell und effizient gestalten



Neben einer gleichmäßigen, glatten Optik bietet eine Pulverbeschichtung den Werkstücken auch Schutz vor Umwelteinflüssen. Der Prozess beginnt mit der elektrostatischen Aufladung des Pulverharzes, das dann auf das Werkstück gesprüht wird. Anschließend wird das Werkstück erhitzt, sodass das Pulver schmilzt und als harte, widerstandsfähige Schicht an der Oberfläche haftet. Diese Methode eignet sich besonders für Metall, Aluminium und sogar Kunststoffe. Ein Klassiker sind pulverbeschichtete Fahrradrahmen, die durch ihre kratzfesten und UV-beständigen Eigenschaften überzeugen. Auch Stahlgestelle von Gartenmöbeln oder Grills profitieren

von der hohen Resistenz gegen Rost und Witterungseinflüsse. Pulverbeschichtungen bieten also eine höhere Festigkeit und Haltbarkeit als herkömmliche Lackierungen, deshalb eignen sie sich optimal für Anwendungen im Außenbereich. Neben der enormen Widerstandsfähigkeit trumpfen Pulverbeschichtungen auch mit ästhetischen Vorteilen auf. Sie sind in unzähligen Farben und Oberflächenstrukturen erhältlich – von matt bis glänzend. Ein großer Vorteil ist, dass beim Pulverbeschichten keine Lösungsmittel zum Einsatz kommen. Ein weiteres Plus: Durch die gleichmäßige Beschichtung entsteht eine nahtlose Oberfläche, die auch komplexere Formen problemlos abdeckt.

Die **Vielfalt an Pulvern** bietet **unzählige Möglichkeiten** für Projekte – mit langlebigen Ergebnissen

Dank Pulverbeschichtung **erstrahlt das Moped in neuem Glanz** – die kratzfesten Oberfläche sorgt für lange Haltbarkeit



VORTEILE

- Langlebigkeit: widerstandsfähig gegen Kratzer, UV-Strahlung und Korrosion
- Vielseitigkeit: in zahlreichen Farben und Oberflächen erhältlich, für diverse Materialien geeignet
- Umweltfreundlich: ohne Lösungsmittel, keine schädlichen Dämpfe
- Einfache Pflege: kratzfest und pflegeleichte Oberfläche
- Beständig: hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien und Umwelteinflüssen



NACHTEILE

- Aufwendige Vorbehandlung: Werkstücke müssen gut vorbereitet werden, um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erzielen
- Höhere Kosten: Die professionelle Ausführung erfordert in der Regel eine spezielle Ausrüstung und ist damit kostenintensiv
- Fehler bei der Temperatur oder Pulverwahl führen zu mangelhaften Ergebnissen
- Bei Beschädigungen schlechter zu reparieren als Lackierungen

PULVERPROJEKTE: WANN LOHNT ES SICH (NICHT)?

Zum Pulverbeschichten von Metallbauteilen benötigt man eine spezielle Beschichtungspistole, einen Ofen zum Aushärten und das entsprechende Pulver – in der Regel eine Profiausrüstung. Am besten gibt man das sorgfältig vorbereitete Bauteil in einen erfahrenen Fachbetrieb. Aber die Methode ist trotzdem sinnvoll, wenn das Ergebnis langlebig und widerstandsfähig werden soll. Für kleinere Objekte oder filigrane Arbeiten ist das Verfahren jedoch weniger gut geeignet.

Materialien wie Holz oder Glas zu beschichten ist ein Thema für sich... auf jeden Fall zu aufwendig, um für den Privatanwender mit Einzelobjekten infrage zu kommen.

Step by step
selber bauen

HOCHBEETE – KOMFORTABEL UND EFFIZIENT

GÄRTNERN auf höchster Stufe

Hochbeete begeistern Gartenliebhaber jeden Alters nicht nur durch ihr rückschonendes Arbeitsniveau, sondern bieten Pflanzen dank bester Nährstoffversorgung und Schutz vor Schneckenfraß auch einen optimalen Standort.

Freuen Sie sich
auf die nächste
Ausgabe am
7. MÄRZ
2025

EIN STÜCK NATUR

NEUE FASSADENDÄMMSTOFFE

Material-
vergleich



Wie gut sind Dämmungen aus reinen Naturmaterialien – und für welche Gebäude ergibt eine synthetische Lösung Sinn? Wir haben beim Energieberater nachgefragt.

RAHMEN FÜRS HEIMKINO



Aus einem alten Balken und Palettenbrettern lässt sich in kurzer Zeit eine Upcycling-TV-Wand gestalten, die dem Fernsehgerät einen starken Auftritt verleiht.

Bienen-
freundlicher
Blickfang



Mit einer Blumenwiese schaffen Sie wichtigen Lebensraum für Nützlinge und leisten einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität. Wie Sie die blühende Rasenalternative anlegen, zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt.

ZUSÄTZLICH IN **selber machen**
IM APRIL

- Designleuchte aus Gitarrenholz
- DIY-Ideen und Tipps rund um den Flur
- Messen und Anreißen – Teil 2
- Outdoor-Deko fürs Osterfest

Themenvorschau vorbehaltlich redaktioneller Änderungen

**GROSSES
GARTEN-
EXTRA!**



Oliver Maute,
Chefredakteur

Liebe Leserinnen und Leser!

Hat Ihnen diese Ausgabe selber machen gefallen? Dann empfehlen Sie das Magazin doch weiter an Freunde, die genauso viel Spaß am Heimwerken haben wie Sie. Wir freuen uns über jeden neuen Leser und Abonnenten. Haben Sie Anregungen, Fragen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail: **redaktion@selbermachen.de**

**selber
machen**
Jetzt schon aufs
Weiterlesen freuen!
Das **selber machen**-Abo
mit attraktiver Prämie und
kostenfreier Lieferung!*

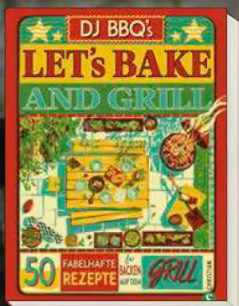
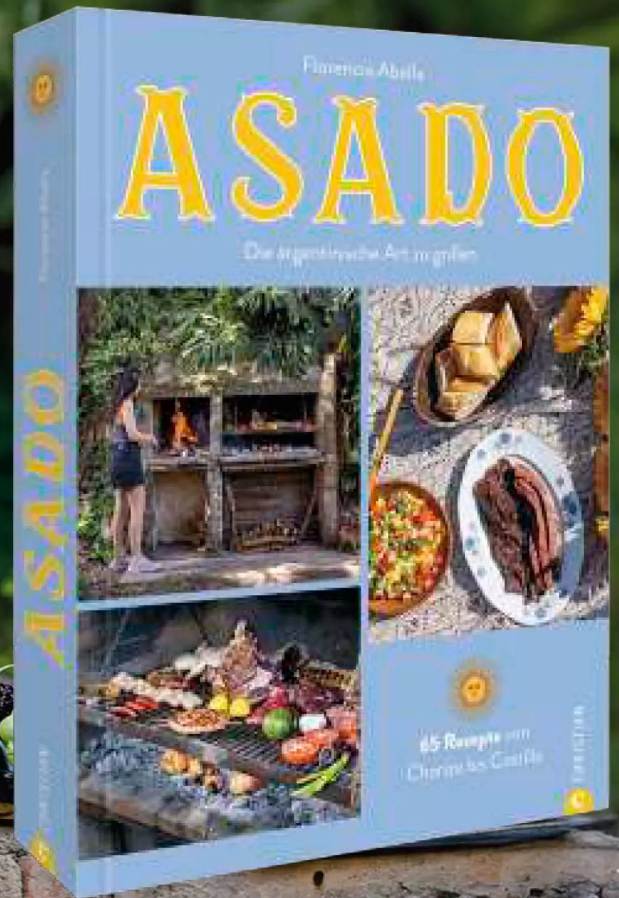
service@verlagshaus24.com

*Preise im Inland, inkl. MwSt. und Versand. Preise im Ausland zuzüglich Versandkosten pro Ausgabe

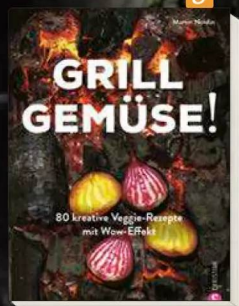
Für Grillmeister!

Entdecke die Kunst des argentinischen Asado! Lerne mit der richtigen Technik und mehr als 65 Rezepten zum Meisterparrillero zu werden!

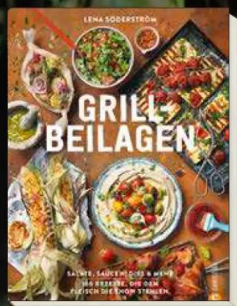
168 Seiten · ca. 180 Abb.
ISBN 978-3-95961-812-0
€ IDI 29,99



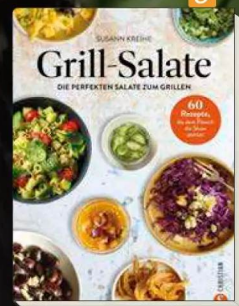
ISBN 978-3-95961-890-8



ISBN 978-3-95961-403-0



ISBN 978-3-95961-672-0



ISBN 978-3-95961-858-8



ISBN 978-3-95961-898-4



JETZT IN IHRER **BUCHHANDLUNG** VOR ORT
ODER DIREKT UNTER **WWW.CHRISTIAN-VERLAG.DE**
Mit einer Direktbestellung im Verlag oder dem Kauf im Buchhandel unterstützen Sie sowohl Verlage und Autoren als auch Ihren Buchhändler vor Ort.

 **CHRISTIAN**



**„Mein Traum:
Segel setzen für sauberen
Warentransport.“**



Lass dich nicht vom Kurs abbringen.

Gegen Umweltverschmutzung stinkt Cornelius Bockermann mit Segeln an: Er segelt Fairtrade-Produkte CO₂-frei. Durch aufwendige Auftragsabwicklung würde sein Timing aus dem Ruder laufen. Für große Träume braucht es jemanden, der dir den Rücken freihält. www.lexware.de

LEXWARE

Einfach machen